

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/19 • 19. Dezember 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

Sofort Barauszahlung! Faire Preise!

Zahngold - Altgold

Schmuck - Münzen - Platin

Silber - Zinn & Versilbertes

Grußdorfstr. 16 · Tegel

Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Schwäbische

Goldverwertung Reutlingen

Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01

Fax 07121/38 03 25

www.waimergold.de



Wasser im Keller

Die Cité Guynemer sorgt seit dem Abzug der Franzosen für Verdruss. Jörg Stroedter lud zur Aussprache. **Seite 6**



Tel. 030 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin

Die RAZ wünscht
allen Lesern frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Initiativen Ihrer CDU-Fraktion im Dezember:

- Vertretungsbedingte Mehrarbeit in Kitas honorieren
- Sorge um Auswirkungen des Mietendeckels auf Reinickendorf
- Mitnahme von Fahrrädern in Zügen verbessern
- Kein offener Vollzug für Sicherheitsverwahrte in Reinickendorf

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2020!

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
f [cdu.fraktion.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.fraktion.reinickendorf)

CDU FRAKTION
REINICKENDORF

So vielfältig ist Reinickendorf

... und genauso bunt und abwechslungsreich waren auch unsere RAZ und die RAZ KOMPAKT über das Jahr 2019. Wir sind schon gespannt, was uns in 2020 an spannenden Nachrichten, hintergründigen Geschichten, unterhaltsamen Veranstaltungen, interessanten Tipps und natürlich auch an Ihrem Feedback so alles erwartet. Unser Team jedenfalls hat schon einige Ideen, denn die gehen uns nie aus. Wie auch – wir sind ja schließlich in Reinickendorf!



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/19 • 19. Dezember 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Foto: privat

Rodeoritt oder Höhenflug – wie wird 2020?

Autopilot-Modus, Neujahrsvorsätze und noch einige andere Wege mehr zum Glück

Nach den Weihnachtsfeiertagen ist es dann auch schon wieder bald soweit, einem guten Brauch zu folgen: Verwandten, Freunden und Bekannten wünscht man mit Glücksbringern alles Gute für das neue Jahr – meist per Textnachrichten über das Handy oder auch in Form einer Glückwunschkarte. Zu den glücksbringenden Symbolen gehört neben Schwein, Hufeisen und Fliegenpilz auch der Schornsteinfeger. Kaum jemand weiß, warum gerade der Schornsteinfeger ein Glückssymbol ist. Historisch erklärt wird dies oft

so: Damals führten oft ungereinigte Kamine in noch strohdachgedeckten Häusern zu Bränden. Glück hatten diejenigen Hausbesitzer, deren Häuser nicht abbrannten, weil die Kamine gekehrt waren. Also Glück, weil der Schornsteinfeger da war.

„Weil das Bedürfnis nach Glück für das neue Jahr am größten ist, habe ich zum Jahreswechsel besonders viel zu tun und gehe auch gerne meiner Verpflichtung als Glückbringer nach“, erzählt Reinickendorfs Bezirks-schornsteinfegermeister Sascha Graf. „Einer der für mich

eindrucksvollsten und spannendsten Momente war, als ich in traditioneller Schornsteinfegerkluft den Jahreswechsel ins neue Jahrtausend am Brandenburger Tor erleben durfte. Dort war ich als Glückbringer für Tausende von Menschen unterwegs und wurde dementsprechend viel angefasst, umarmt und geküsst.“

Aber es gibt nur eine, die ihn rund um die Uhr anfassen und küssen darf, und das ist Rebecca Mailand-Graf – seine Ehefrau. Durch den Einfluss dieser dauerhaften Glücksenergie hat es die Konrads-

höherin nach einer Weiterbildung in Positiver Psychologie zu ihrer Berufung gemacht, Menschen zu helfen, sich auf das Positive auszurichten und die richtigen Schrauben für ihr Glück zu finden. So hat das Ehepaar im Juni die Berliner Glücksschmiede in Alt-Heiligensee 60 eröffnet, wo die Glücksennergie täglich aufgefrischt wird – denn dort ist der Bürositz des Schornsteinfegers. In stimmungsvoller Atmosphäre bietet hier die junge Glücksschmiedin Impulsvorträge, Workshops und Meditationen an.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Wasser im Keller

Die Cité Guynemer sorgt seit dem Abzug der Franzosen für Verdruss. Jörg Stroedter lud zur Aussprache. **Seite 6**

Poeschke
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin



Neuer Fuchse-Coach

Der Frohnauer SC beendet seine Torflaute in der Berlin-Liga, die Fuchse bezwangen Mahlsdorf und haben einen neuen Trainer. **Seite 12**

Sonderteil
Weihnachten
Seiten 18 bis 21

Initiativen Ihrer CDU-Fraktion

im Dezember:

- Vertretungsbedingte Mehrarbeit in Kitas honorieren
- Sorge um Auswirkungen des Mietendeckels auf Reinickendorf
- Mitnahme von Fahrrädern in Zügen verbessern
- Kein offener Vollzug für Sicherungsverwahrte in Reinickendorf

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2020!

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
f cdu.fraktion.reinickendorf

CDU FRAKTION
REINICKENDORF

„Ich möchte Menschen helfen, die einen anspruchsvollen und hektischen Alltag meistern und dadurch gefühlt im Autopilot-Modus funktionieren, die eigene Wahrnehmung auf das Glück im Alltag auszurichten und dabei ganz in der inneren Balance zu bleiben, egal, was im Außen passiert“, erklärt Mailand-Graf ihre Mission.

Für einen Start in ein glückliches und harmonisches Jahr 2020 hat die Glückstrainerin ein paar wertvolle Ratschläge:

1. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die schönen Dinge in Ihrem Leben. Fokussieren Sie sich in einer Dank-

barkeits-Routine, was alles schon da ist, und wofür Sie bereits dankbar sein können.

2. Meditieren Sie. Eine Meditation bringt Sie in den jetzigen Moment zurück, und Sie erlernen, Einfluss auf Ihre Gedanken zu nehmen und diese zu lenken.

3. Üben Sie sich in Achtsamkeit, und genießen Sie das Hier und Jetzt. Versuchen Sie mit Ihrer Präsenz immer voll und ganz bei dem zu sein, was Sie gerade in dem Moment ausführen.

4. Machen Sie anderen Menschen eine Freude! Bereits mit einer kleinen und nicht alltäglichen Aufmerksamkeit können Sie etwas



Foto: dsd

Doppelpackung fürs Glück: Sascha Graf und Rebecca Graf Mailand

Großes im anderen auslösen. Dabei werden Sie erleben, dass nicht nur die beschenkte Person glücklich ist, sondern auch Sie selbst.

5. Legen Sie öfters mal Ihr Handy weg, und treffen Sie sich ohne Ablenkung mit lieben Menschen, die Ihnen Energie geben und mit denen Sie gerne zusammen Zeit verbringen.

6. Gehen Sie in die Natur, und schalten Sie alle ihre Sinne ein. Die bewusste Wahrnehmung der Natur bringt Sie zurück in ihre Entspannung und lädt Ihre Akkus wieder auf.

Viele Menschen beschließen gerade zum Jahreswech-

Vom großen Bankkonzern zur Kraft-Tankstelle

Die gebürtige Tegelerin Carola Schmidt hat vor drei Jahren einen komplett neuen Weg eingeschlagen

Nach 26 Jahren Karriere als Filialleiterin und Projektmanagerin in einem großen Bankkonzern geht die gebürtige Tegelerin Carola Schmidt seit drei Jahren einen für sie stimmigen und erfüllenden Weg.

In ihren Praxisräumen in Glienicke und Hermsdorf unterstützt sie gestresste und überlastete Menschen durch Coaching und bei Bedarf in Verbindung mit Yoga, um einen positiven Umgang mit Stress und Veränderungen, Karriereplanung und Persönlichkeitsentwicklung zu finden. Im Interview mit der RAZ gibt sie Einblick in ihre Arbeits- und Denkweise.



Coach und Yogalehrerin Carola Schmidt zeigt die Yogafigur „Der Baum“ passend in einem Baum. Foto: dsd

Was können Sie empfehlen um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen?

Dafür habe ich mir drei Fragen überlegt. Wenn ich mich mit jemandem treffe, frage ich mich vorher: „Tut mir das gut? Oder fühle ich mich nur verpflichtet?“ Der Kern dahinter ist, eine Antwort herauszufinden auf: „Was möchte ich wirklich?“ Ich persönlich möchte nährende, soziale Kontakte zum inspi-

rierenden Austausch, die mich mental weiterbringen und nicht nur Fakten kommunizieren, was man seit dem letzten Treffen erlebt hat. Ich möchte innerlich berührt werden von Themen, bei denen ich merke, dass dabei Herz und Verstand im Einklang ist.

Was tun Sie, um Ihre Akkus wieder aufzuladen?

Ich überlege mir immer wieder, was meine Kraft-Tankstellen sind und wie oft ich diese nutze. Im Coaching helfe ich den Klienten auch herauszufinden, ob er die Kraft-Tankstellen eher bewusst oder unbewusst nutzt.

Eine Kraft-Tankstelle kann auch einfach nur intensives Erleben und das Genießen der Natur sein.

Was ist Ihre Empfehlung, diese Kraft-Tankstellen wirklich optimal zu nutzen?

Jeder sollte einen Plan haben, wie er seine individuellen Kraftquellen im täglichen Alltag einbauen kann. Das können Meditationen, Spaziergänge, Sport, Yoga oder auch anderes sein. Jeder darf das für sich selbst herausfinden, und ob er es besser morgens, mittags oder abends einbinden kann. Zehn Minuten täglich sind energiefördernder als alle ein oder zwei Wochen eine Stunde.

Gibt es eine Kraftquelle, die bei Ihnen unbewusst da war, und die Sie neu entdeckt haben?

Ja, zu meinen Yoga-Kursen fahre ich mit dem Fahrrad und habe dabei ein vom Herzen kommendes Grinsen im Gesicht, da ich mich dabei wie ein kleines Kind fühle. Hierbei erinnere ich mich an mein schönstes Kindheitserebnis, wie ich früher

von der Schule immer freihändig und pfeifend nach Hause geradelt bin, und ein Nachbar sagte: „Ach, da kommt wieder mein Pfifferling.“ Jeder sollte einfach mal überlegen, was ihm als Kind viel Freude bereitet hat. Das kann helfen, den richtigen Ausgleich zum Alltag zu finden.

In welcher Form könnte Yoga dabei helfen? Und wie passen Coaching und Yoga zusammen?

Beides ist Körperarbeit und hilft uns, aus dem Hamsterrad herauszukommen oder auch nur, um Gedanken klarer werden zu lassen. Beim Yoga kommt man zu sich selbst, lernt seinen Körper zu spüren und runterzukommen. Aber auch beim Coaching gibt es Fragestellungen und Methoden, bei dem der Körper als wichtigstes Instrument die richtigen Antworten gibt. Der Körper gibt uns Signale, die uns zeigen, wie es uns geht und wann es uns gut geht. Darauf sollten wir hören.

Vielen Dank für das Gespräch
Interview Daniele Schütz-Diener

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte





Der gute Vorsatz zum Neuen Jahr: die letzte Zigarette

Foto: dsd

sel in der Feierlaune des Silvesterabends im nächsten Jahr nicht mehr zu rauchen, keinen Alkohol mehr zu trinken oder wieder in die Traumjeans aus dem vorletzten Sommer hineinzupassen. Schon nach einer Woche sind all diese guten Vorsätze oft wieder vergessen, tief abgetaucht in unbewusste Bereiche der Persönlichkeit, wo sie geduldig auf den nächsten Jahreswechsel warten. Geht das auch anders? „Die klare Antwort ist ein Ja!“, versichert Astrid Reincke, die mit ihrem Institut für Kreatives Leben und Therapie Menschen in einen guten Kontakt mit sich selber begleitet und unterstützt aus ihrer eigenen Mitte heraus, liebevoll und erfolgreich ihr Leben zu gestalten.

Zu neuer Bewusstheit gelangen

„Jedoch nur, wenn der Veränderungswunsch im Wachbewusstsein aktuell bleibt und mit Bewusstheit gelebt wird“, erklärt sie weiter. Wie geht nun das? Jede Veränderung, die ein Mensch anstrebt, beginnt mit einer neuen Bewusstheit. In eine neue Bewusstheit gelangt ein Mensch, indem er in sich den Bewusstseinsanteil findet, der zum Beispiel hoch motiviert ist, den ungesunden Rauch einer Zigarette gegen den Genuss klarer, frischer Luft einzutauschen. Wenn er

den klaren Blick liebt und die Welt nicht mehr durch einen Nebel wahrnehmen möchte. Dieser Bewusstseinsanteil ist oft in der Silvesternacht stark. Schon am Neujahrstag beginnt der Bewusstseinsanteil wieder im alltäglichen Sein schwächer zu werden. Er braucht neues Futter, Nahrung, die im See des Unterbewusstseins ruht und durch therapeutische Hypnose ins Feld der Bewusstheit gelangt. Dort kann es „gegessen“ werden und damit den Teil der Persönlichkeit stärken, der zum Nichtraucher werden oder zum Wunschgewicht gelangen möchte. „Ich

setherapeutin. „Mit Hypnose lässt sich ein Leben in dieser oder einer ähnlich gesunden Bewusstheit verankern. So wird die letzte Zigarette eine leichte Übung.“ Sie ergibt sich aus einer neuen Bewusstheit, gewissermaßen als logische Folge von selbst.“

Aber es gibt noch viele andere gute Vorsätze. Wichtig ist, diese im Vorfeld auf ihre realistische Umsetzung zu prüfen. Zur Selbstkontrolle empfiehlt sich, sich selbst einen Brief zu schreiben mit einer Kleinigkeit, die man verändern möchte und einen Zeitpunkt festzulegen. Anhand einer Terminerinnerung im Handy lässt sich später der Änderungserfolg checken, um dann den nächsten Vorsatz anzugehen.

Weniger ist mehr

„Damit dies nicht im Alltags-trott zu anstrengend wird, weil man sich zu viel vorgenommen hat, sollte man in kleinen Schritten denken und handeln, frei nach dem Motto: Weniger ist mehr!“, empfiehlt die Frohnauer Diplomökotrophologin Manuela Marin. Empfehlenswert sind



Numerologie verhilft zu neuen persönlichen Erkenntnissen in Veränderungsprozessen

Foto: dsd

lebe vollkommen zufrieden, ohne überhaupt an Zigaretten zu denken“, ist ein Satz oder eine Bewusstheit, die sich in jedem Menschen findet und wirksam nutzen lässt. „Schließlich werden wir nicht als Raucher geboren“, behauptet die Hypno-

kleine konkrete und erreichbare Ziele klar zu formulieren: „Ich möchte jeden Monat ein Kilogramm oder fünf Kilogramm bis zum ersten April abnehmen.“ Wichtig dabei ist, sich immer wieder zwischendurch zu loben und belohnen, denn es ist eine tolle

Sache, etwas für sich zu tun. Kleinere oder größere Rückschläge auf dem Weg zum Ziel sind dabei völlig normal und in Ordnung. Ein Neustart ist immer möglich - „trial and error“ (Versuch und Fehler) stärken die Willenskraft und das Durchhaltevermögen. „Wer sich mehr Sicherheit auf dem Weg zu seinem Ernährungsziel wünscht, sollte sich Gleichgesinnte oder eine fachkundige Beratung suchen“, animiert die Ernährungsberaterin.

Steht das Schicksal in Karten?

Wenn das letzte Kalenderblatt umgeblättert wird, unterzieht sich der Mensch einer kritischen Selbstreflexion. Er blickt oft auf das vergangene Jahr oder auch weiter zurück und zieht Bilanz. Daraus resultierend wünschen sich viele Leute, in die Zukunft sehen zu können. Beliebte war stets dafür das Bleigießen am Silvesterabend. Dafür wurde auf einem Löffel über einer Flamme geschmolzenes Blei in kaltes Wasser gekippt. Aus den meist nur undefinierbaren Klumpen galt es dann, eine möglichst positive Vorhersage herauszulesen. Neben Horoskopen und Tarotkarten gibt es noch zahlreiche andere Ansätze wie Wahrsagerei per Kristallkugel oder aus dem Kaffeesatz.

Einen etwas anderen Blickwinkel zu bekommen, bietet die Numerologie. Das Geheimnis der Zahlensymbolik beschäftigt die Menschen schon seit Jahrhunderten. In Namen und Geburtsdatum eines jeden Menschen sind Zahlenwerte enthalten, die eine bestimmte Bedeutung haben. Diese persönlichen Zahlen lassen Rückschlüsse auf den Charakter und den Lebensweg zu. Sie zu ermitteln und zu deuten, hat sich Persönlichkeitsberaterin Sabine Passlack zur Aufgabe ge-

macht. Aus ihrer ehemaligen Reinickendorfer Zeit hat sie noch viele Kunden aus dem Berliner Norden, die sich jährlich immer wieder neu von ihr in Zukunftsfragen beraten lassen. „Dass Zahlen sprechen können, habe ich in der Numerologie und durch praktische und persönliche Erfahrungen mit Menschen erfahren“, berichtet Passlack,



Foto: dsd

Persönlichkeitsberaterin Sabine Passlack lässt Zahlen sprechen.

die seit über 30 Jahren Menschen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen berät.

„Aus dem Vornamen einer Person lassen sich Wesenszüge erkennen, welche der Mensch ins Leben mitbringt. Im Nachnamen können Familienstrukturen erkannt werden. Mit Hilfe der Zahlenlehre lassen sich zusammengefasst einzelne Prognosen von der Kindheit bis ins Alter erkennen und aufschlüsseln.“ Sie ist fasziniert davon, wie klar und eindeutig die Zahlen die eigenen Potenziale und Stärken zeigen. Beispielsweise können die Namenszahl und eine Jahreszahl berechnet werden. Die unterschiedlichen Namen und Geburtstage lassen jeden Menschen die Jahreszahl etwas anders erleben. „Nach der Numerologie steht das Jahr 2020 unter anderem für Detailarbeit, Ordnung und Struktur, sowie der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Im Job und Karriere stehen unsere organisatorischen Fähigkeiten im Vordergrund“, schlussfolgert Passlack: „Das Jahr 2020 steht für Arbeit, aber auch für Erfolg und Zielerreichung.“ **dsd**





FRIEDA
Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung

Weihnachtliches (aus) Friedenau
Vier Wochen, Gärten und Schokolade



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Tel.: (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
E-Mail: info@raz-verlag.de

Jetzt Mediadaten anfordern!

„Fließend Wasser im Keller“ in der Cité Guynemer

Die Besitzverhältnisse sind dort nicht geklärt – Jörg Stroedter lädt Bewohner zu einer Aussprache ein

Tegel – 1994, zogen die französischen Truppen aus Nord-Berlin ab. Seitdem gibt es Ärger in der Cité Guynemer, ein paar Straßenzüge am nördlichen Rand des Flughafens Tegel. Die Franzosen hatten dort in den 1950er Jahren begonnen, Wohnraum für ihre Soldaten zu bauen. Auch Straßen wurden angelegt und Rohre für die Wasserver- und entsorgung. Dazu gehört ein Pumpwerk, um das Abwasser loszuwerden. Das gelingt zum Verdruss der heute knapp 1.000 Bewohner nicht immer einwandfrei. Rückgestautes Wasser in Kellerräumen ist keine Seltenheit.

Neben den Gebäuden und den Straßen mit den französischen Namen ist der Club Bouliste geblieben. Ein idyllischer Ort? An dem Abend, zu dem Jörg Stroedter, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, die Bewohner einlädt, nicht wirklich. Stroedter schimpft: „Es kann nicht sein, dass das hier ein rechtsfreier Raum ist.“ Nach dem Abzug der Franzosen übernahm der deutsche Staat die Liegenschaften und bot sie zum Verkauf an, ohne die Infrastruktur eindeutig zu



Jörg Stroedter und Frank Bruckmann

Foto: bs

klären. Wer kümmert sich um die Straßen, wer um die Wasserversorgung?

Einzelne Bürger erwarten Häuser, aber vor allen Dingen die Immobilienfirma City West kaufte groß ein. Sie baute Mehrfamilienhäuser, verkaufte Grundstücke und wollte die Last mit den Straßen und den Versorgungseinrichtungen schnell loswerden. Dafür gründete sie eine

Extra-Gesellschaft, deren Liquidator Roland Türk lieber heute als morgen den Laden schließen will. Aber es wollte ihm keiner die Straßen abnehmen, die heute noch offiziell als Privatstraßen ausgezeichnet sind. Im vergangenen Jahr schrieb er in einem Brief an die Bewohner, dass er beabsichtige, die Straßen für „herrenlos“ zu erklären.

An diesem Abend sitzt er

leicht verkniffen in der Runde um Stroedter und verspricht, „solche Briefe“ nicht wieder zu schreiben. Er werde sich weiter um Straßen und Wasserleitungen kümmern und hoffe auf gute Gespräche mit den Berliner Wasserbetrieben, die in Person von Vorstandsmitglied Frank Bruckmann mit am Tisch sitzen. Dieser stellt sein Unternehmen vor: „Wir können nicht alles, aber Wasser und Abwasser können wir.“ Stroedter setzt ganz auf die Wasserbetriebe, um die Missstände abzuschalten. Sie gehören seit einigen Jahren wieder zu 100 Prozent der Stadt Berlin und werden von ihm als Sprecher der Landesbeteiligungen mitgesteuert. Aber noch haben die Wasserbetriebe nicht die Kontrolle in diesem Gebiet. Verhandlungen zur Übernahme der Infrastruktur und erste Maßnahmen sind angelaufen.

Der SPD-Fachmann in der Reinickendorfer Bezirksversammlung, Ulf Wilhelm, erklärt nach der Sitzung im Einzelgespräch: „Hier wird nicht im Sinne der Menschen gehandelt“ und kritisiert die zögerliche Haltung des Bezirksbürgermeisters von der CDU.

„Herr Balzer steuert diese Angelegenheit nicht gemeinsam mit den Bewohnern.“ An diesem Abend wird erneut gefordert, dass der Bezirk die Straßen mit der Wasserversorgung in die öffentliche Hand übernimmt. Diese wollen sich zunächst um das alte Pumpwerk kümmern, damit es einwandfrei funktioniert.

Für den Augenblick fordern Bewohner zumindest, dass es im Notfall eine zuverlässige Anlaufstelle gebe, die sich um Defekte kümmere. Stroedter wendet sich direkt an Roland Türk und verlangt vehement, sofort eine solche Möglichkeit einzurichten. Dieser verspricht Abhilfe für den Fall, dass mal wieder „fließend Wasser im Keller“ sei, wie der Moderator des Abends humorvoll einstreut.

Christian Palluth ist vor einem halben Jahr mit seiner Ehefrau in die Cité Guynemer gezogen. Eigentlich fühlen sie sich ganz wohl hier, aber man „erwartet doch nicht solche Schwierigkeiten“ mitten in Berlin. Er will jetzt erst einmal anfangen, im Club Boule zu spielen. Auch das haben die Franzosen hier vor einem Vierteljahrhundert hinterlassen. **bs**

„Die Chance der Zukunftstechnologien nutzen“

Im Gespräch mit dem Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales, Uwe Brockhausen

Bezirk – Beim neunten Reinickendorfer Tag der Elektromobilität war das Interesse riesengroß. Die RAZ im Gespräch mit Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen.

Herr Stadtrat, früher wurden Sie und andere Vorreiter belächelt – inzwischen begehen Sie schon den neunten Tag der Elektromobilität in Folge. Haben Sie nach der Tesla-Option für Grünheide und dem autonom fahrenden Bus zum Tegeler See jetzt das Gefühl, elektrische Ernte einzufahren?

Ich glaube in der Tat, dass wir gerade dabei sind, die entsprechende „Ernte“ einzufahren. Neben Tesla möchte ich aber auch den Zukunftspakt Siemensstadt 2.0 ansprechen oder die Nachnutzung des Tegeler Flughafens TXL. All dies wird für Reinickendorf eine ganz entscheidende Rolle in der Zukunft spielen. Insofern sind wir schon sehr viel weiter als noch vor wenigen Jahren.



Uwe Brockhausen

Foto: du

Als Wirtschaftsstadtrat tragen Sie dafür Sorge, dass in Reinickendorf der wirtschaftliche Motor brummt. Meinen Sie, dass bei der Elektromobilität auch wirtschaftlich für uns etwas abfällt?

Davon bin ich felsenfest überzeugt. Ich glaube, dass

insbesondere bei der Tegel-Nachnutzung im Rahmen der Entwicklung urbaner Technologien die elektrische Mobilität eine große Rolle spielen wird. In Tegel soll geforscht und für die Zukunft entwickelt werden und auf dem Gelände wird später wahrscheinlich entspre-

chend auch produziert. Wir werden uns wie in allen anderen Weltstädten an neuen Mobilitätsformen orientieren müssen. Es ist im Übrigen nicht nur eine wirtschaftliche Frage, uns als qualifizierter Standort zukunftssträftig herauszustellen, sondern auch eine ökologische Frage von enormer Bedeutung: Wir müssen Ressourcen sparend mit unserer Welt umgehen. In diesem Zusammenhang wird die Elektromobilität zunehmend auch im Bezirk eine entscheidende Rolle spielen.

In Reinickendorf wurden ja schon einmal Batterien produziert. Rechnen Sie damit, dass Unternehmen wie Tesla auch Zulieferer aus Reinickendorf brauchen?

Auch hiervon bin ich überzeugt, weil es schon heutzutage viele Zulieferer für die Automobilindustrie bei uns gibt. Diese Reinickendorfer Unternehmen liefern großen Automobilkonzernen Fahrzeugteile in hoher Qualität zu. Und warum sollte das nicht später bei Autobau-

ern wie Tesla der Fall sein? Was bestimmte mechanische Komponenten anbetrifft, unterscheiden sich die Fahrzeuge nicht so stark – ob sie nun mit Benzin oder Strom betrieben werden.

Herr Brockhausen, Sie sind nicht nur Wirtschafts-, sondern auch Sozialstadtrat. Wie ist Ihr Gefühl beim Thema autonomes Fahren: Das spart doch Bus- und Taxifahrer ein. Wo schlägt da Ihr Herz?

Mein Herz schlägt immer für gute Arbeit und gut bezahlte Arbeitsplätze. Wenn wir allerdings nicht mit dem Fortschritt gehen, uns nicht weiterqualifizieren, werden wir nicht konkurrenzfähig sein und in der Konsequenz immer weniger Arbeitsplätze erhalten können. Wir müssen die Chance der Zukunftstechnologien nutzen. Da gibt es keine Alternative.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei und vielen Dank für das Gespräch!

Interview Harald Dudel

Zebrastreifen-Ping-Pong in der Verwaltung

Senat, Bezirksamt und Arbeitsgruppen müssen sich in 18 Verfahrensschritten einig werden



Foto: a10

Erneuter Antrag von Kurt Gilcher: 18 Verfahrensschritte sind notwendig, um einen Zebrastreifen zu errichten.

Reinickendorf – „Einen Antrag auf Erteilung eines Antragsformulars“ – mit diesem Lied beschrieb Reinhard Mey sein nicht ungetrübtes Verhältnis zu Ämtern und Behörden. Kurt Gilcher aus Reinickendorf könnte ein ähnliches Lied anstimmen. Er ist sauer. Vor fünf Jahren hatte er zwei Zebrastreifen vorgeschlagen: einen auf der General-Barby-Straße und einen weiteren auf der Auguste-Viktoria-Allee. Entsprechende Anträge reichte

er bei der Bezirksverordnetenversammlung ein. Gilcher begründete sie damit, dass viele ältere Bürger unterwegs seien, die die General-Barby-Straße und Auguste-Viktoria-Allee nur schwer passieren könnten, um an die Bushaltestelle der Linie 125 zu kommen.

Jetzt hat aber nur einer der beiden Zebrastreifen die knapp 20 Verfahrensschritten zur Ausführung erfolgreich durchlaufen. Der vorgeschlagene Zebrastreifen auf

der Auguste-Viktoria-Allee ist auf der Strecke geblieben, weil eine Einrichtung den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) nicht entsprochen hätte. Denn der vorgeschlagene Zebrastreifen hätte direkt vor einer Bushaltestelle gelegen und damit gegen Sicherheitsbestimmungen verstoßen. Das Bezirksamt gab den Hinweis, dass Herr Gilcher einen neuen Antrag einreichen könne – in Übereinstimmung

mit den Erfordernissen der Richtlinie. Angesichts der nicht unerheblichen Wartezeit ist Gilcher darüber verärgert und fragt sich, ob der Anstoß nicht früher hätte erfolgen können und ob sein Zutun zwingend notwendig sei. Für die Formulierung eines neuen Antrags hat er sich nun Hilfe von Roland Stimpel geholt, der ist Diplom-Ingenieur und im Vorstand des Fachverbands Fußverkehr Deutschland e.V. (FUSS e.V.). Seit 1985 vertritt der Verein die Interessen Fußgänger in Deutschland.

Den Verdross von Herrn Gilcher kann Stimpel nachvollziehen. „Das Bezirksamt hätte selbstverständlich ein Verfahren in Gang bringen können, bei dem der geplante Überweg den Richtlinien entspricht. Es steht nirgendwo geschrieben, dass ein Amt Zebrastreifen nur dort anlegen darf, wo zuvor ein Bürger einen Antrag gestellt hat und dieser auch noch allen rechtlichen Anforderungen entspricht“, führt Stimpel aus, es sei ihm ein Rätsel, warum das Amt das nicht einfach getan hätte. „Herr Gilcher hätte erwarten können, dass

das Amt mögliche Richtlinien-Verstöße in seinem Antrag korrigiert und von sich aus einen bereinigten Alternativplan vorlegt. Dazu ist die Behörde da. Es kann bei einem so komplizierten Thema nicht von jedem Bürger verlangt werden, dass er technisch perfekte Anträge einreicht. Und das Amt sollte ihn nicht einfach zurückweisen, wenn er trotz allem Bemühen etwas übersehen hat“, so Stimpel. Klagen von Fußgängern darüber, wo es hakt, erreichen den Verein aus allen Berliner Bezirken, auch aus Reinickendorf.

„Meist haben sie damit zu tun, dass andere Verkehrsteilnehmer Recht brechen und Behörden dies nicht ahnden“, führt Stimpel aus. „Einen Vorzug hat aber das Gehen in Reinickendorf: Der Bezirk ist von Leih-Elektrorollern fast verschont.“

Ein kleiner Trost vielleicht für Herrn Gilcher, dessen zweiter Antrag bereits bei der Bezirksverordnetenversammlung eingegangen ist. „Wenn der Verkehrsausschuss seine Sitzung hat, werde ich eingeladen.“ Kurt Gilcher bleibt am Ball. **ajö**

Freude am Fahren

BMW DIENST- & JAHRESWAGEN

JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN LEASEN ODER FINANZIEREN.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Bei unseren Jungen Gebrauchten finden Sie Ihr BMW Wunschmodell und erleben pure Fahrfreude.

- Große Auswahl sofort verfügbar
- Bestellung Ihres Wunschfahrzeuges*
- Attraktiver Preisvorteil zum Neupreis
- 5 Jahre Garantie ab Erstzulassung

*Sollten Sie in unserem aktuellen Bestand nicht fündig werden, können wir einen Jungen Gebrauchten speziell für Sie ordern. Sprechen Sie uns an.

Autohaus Nefzger

Nonnendammallee 62 - 64
13629 Berlin Siemensstadt
Tel. 030 383801-222

www.nefzger-berlin.de

Nefzger
Zukunft aus Tradition

Medizinischer Infoabend

Kurs: Proktologie

DATUM

Dienstag, 14.01.2020
17.00 Uhr

KURSLEITUNG

Oberarzt Dr. Paul Bogen
Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30
13467 Berlin

Wir teilen gern unser Wissen.



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Eintritt frei!
Ohne Anmeldung

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Bettina König, MdB SPD
Montag, 6. Januar, 16 – 17 Uhr
Montag, 13. Januar, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Emine Demirbükten Wegner, MdB CDU
Mittwoch, 8. Januar, 17 – 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro Scharnweber Str. 118,
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel.
22466376 oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Jörn Jakob Schultze-Berndt, MdB CDU
Mittwoch, 15. Januar, 8 – 9 Uhr
Mittwoch, 29. Januar, 8 – 9 Uhr
Bürgersprechstunde
Waidmannsluster Damm 134
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter
buero@schultze-berndt.de oder Tel. 40 39 6304

Wahres nur für Bares? 20 Cent für Informationen

Bezirk – Ein Novum erleben die Fraktionen in der Bezirksverordnetenversammlung Ende November. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wollten einen Konflikt zwischen dem AfD-Stadtrat Maack und der bezirklichen Datenschutzbeauftragten auflären und hatten dazu Unterlagen aus dem Bürgeramt zur Frage der Aufstellung sogenannter Ausweisausautomaten angefordert. Kein unüblicher Vorgang im Verhältnis von Bezirksamt und BVV.

Darauf ließ Ordnungstadtrat Maack mitteilen, dass jede zur Verfügung gestellte Seite jeder Fraktion mit 0,20 Euro in Rechnung gestellt werden soll.

Marco Käber, SPD-Fraktionschef, kann sich nicht erinnern, dass seit 1992 irgendein Bezirksstadtrat versucht hätte, von den Parteien in

der BVV für Unterlagen, die beispielsweise beim Haushalt auch mal sehr umfangreich sein können, Geld zu verlangen.

„Wir zahlen doch nicht an das Amt noch Geld dafür, dass wir es qualifiziert kontrollieren können. Das Ansinnen von Herrn Stadtrat Maack ist leider eine erneute Missachtung der BVV, nachdem unlängst schon die Umsetzung von vier beschlossenen Anträgen von ihm schlicht verweigert worden war“, meint Käber Bündnis 90 Grüne, FDP und die Linke hatten in einem gemeinsamen Antrag gefordert, eine solche Gebührenpraxis zu unterlassen. In der vergangenen Sitzung der BVV teilte Bezirksbürgermeister Frank Balzer mit, dass das Bezirksamt die Informationen auch künftig der BVV kostenlos zur Verfügung stellen werde.

Am Nikolaus zum Ladies Lunch

Die Reinickendorfer Wirtschaftsförderung lud zum Austausch



Nicht der Nikolaus, aber Hahn im Korb: Uwe Brockhausen lud zu Tisch – und zum Austausch.

Foto: dsd

Waidmannslust – „Dass wir in einem der schönsten Bezirke wohnen, muss ich Ihnen vermutlich nicht sagen. Und dass wir kontinuierlich auch wirtschaftlich wachsen, freut mich um so mehr“, begrüßte Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen am Nikolaustag im Tomasa Landhaus. Eine große Anzahl weiblicher Führungskräfte aus regionalen Unternehmen und Unternehmerinnen der verschiedensten Branchen hatte Wirtschaftsförderungsmitarbeiterin Christine Kretlow zum 15. „Reinickendorfer Ladies Lunch“ eingeladen. Dieses mehrmals im Jahr stattfindende Veranstaltungsformat ist eine Kooperation zwischen der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes und dem Unternehmensservice der Berlin Partner Wirtschaft und Technologie GmbH.

Ziel der Veranstaltung ist es, einem festen Stamm von Teilnehmerinnen und neuen

Interessentinnen eine stabile Plattform für einen intensiven Austausch zu bieten. „Wir brauchen Holztische, Fotos, Social-Media-Experten und auch mal Kleider, im Prinzip könnte ich mir mit Ihnen allen eine Kooperation sehr gut vorstellen“, fasste Dominikus-Fachärztin Dr. med. Sibylle Gebauer die bunte Vielfalt der über 30 verschiedenen „Macherinnen“ in ihrem Vorstellungspitch zusammen.

Den lustigsten Pitch lieferte anschließend jedoch Martina Volk: „Ehrlich gesagt weiß ich nicht, wie wir beide zusammenarbeiten könnten? Ich biete Safaris in Tansania an. Aber sicherlich können auch Ärzte eine Safari gebrauchen, um dem Alltag zu entfliehen.“ So war es für alle nach der Vorstellungsrunde leicht, die richtigen Gesprächspartner und -themen zu finden. Die Wartezeit zwischen Suppe und Hauptgang durfte Diana Wol-

tersdorf, Fachreferentin beim „Arbeit und Leben e.V.“, füllen: „Die Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielseitiger. Der wichtigste Treiber dieser Entwicklung ist die Digitalisierung.“ Als Beraterin stellte sie hier das Förderprogramm „unternehmensWert: Mensch“ vor, das kleine und mittelständische Unternehmen bei der Gestaltung einer vorausschauenden und mitarbeiterorientierten Personalpolitik unterstützt. Dabei können KMU's konkrete digitale Veränderungen im Rahmen von betrieblichen Lern- und Experimentierräumen umsetzen und werden dabei von ausgebildeten Prozessberatern begleitet.

Woltersdorf rät Unternehmen, einen Termin zu einem kostenfreien Erstberatungsgespräch im Kapweg 4 zu nutzen, da bei diesem Programm der europäische Sozialfonds die Beratungskosten mit bis zu 80 Prozent bezuschusst werden. **dsd**

JÖRISSSEN.EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert



Am 14. Januar 2020 wird der Support für Windows 7 und Windows Server 2008 R2 eingestellt.

Wir unterstützen Sie bei der Migration Ihrer Server und PC-Arbeitsplätze.

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

ZEIT FÜR NEUES

Wir schließen zum 31. Januar 2020

Liebe Besucher des RAZ Cafés,

mehr als ein Jahr haben wir Ihnen an dieser Stelle den besten Kaffee im weiten Umkreis serviert und Sie mit Torten, leckeren Baguettes, Suppen und Salaten verwöhnt. **Zum 31. Januar 2020** werden wir diesen Service einstellen.

Warum? Unsere Muttergesellschaft, die RAZ Verlag GmbH, wächst permanent. Neue Zeitungen und Magazine kamen und kommen dazu, und auch die Zahl der Mitarbeiter steigt erfreulicherweise immer weiter. Darum brauchen wir Platz, und der soll in den Räumen des bisherigen Cafés entstehen. Gleichzeitig hat die Unternehmensgruppe mit der **Gründung der RAZ Kultur gGmbH das Weddinger Prime Time Theater übernommen** und dort eine neue Gastronomie etabliert. Betreiberin ist die „RAZ Gastro“ Gesellschaft, die auch hinter dem Café steht. Wir möchten unser Engagement künftig stärker auf die in der Berliner Theaterlandschaft einzigartige Spielstätte lenken und unsere gastronomischen

Aktivitäten vollständig dorthin verlagern: ins Haus des Prime Time Theaters, Müllerstraße 163 - Eingang Burgdorfstraße. Dort heißen wir Sie auch zukünftig als Gast herzlich willkommen!

In kultiger Theaterkulisse können Sie dort bis in die späten Abendstunden neben warmen Speisen und Snacks auch frisch gezapftes Weddinger Bier, legendäre Prime Time Cocktails oder Wein und Sekt genießen. Bereits am Nachmittag gibt es natürlich auch Ihren Lieblingskaffee und die leckeren Torten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Ihnen an unserem Standort Am Borsigturm. **Bis 31. Januar 2020 sind wir noch in gewohnter Weise für Sie da.**

Schauen Sie gern noch einmal vorbei und erleben Sie die **einmaligen Sonderaktionen**, mit denen wir Ihnen unseren Abschied versüßen.

Das RAZ Café-Team dankt Ihnen für Ihre Treue und wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest!

ZEIT FÜR SONDERAKTIONEN

20%

AUF ALLE WARMEN
GETRÄNKE

Kaffee, Tee, Chai,
Schokolade



25%

AUF ALLE NON-
FOOD-ARTIKEL
aus unserem
Verkaufsregal



Weihnachtsferien 23.12.19 - 03.01.20

Geänderte Öffnungszeiten vom 06.01. bis 31.01.2020
Montag bis Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
an Wochenenden geschlossen

RAZ Café · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin-Tegel



KAFFEEPAUSE

mit Frank Berkholz



Alle Jahre wieder ... Hektik, Chaos, Stress! Muss das sein?

Die Einkaufszentren sind vollgestopft, die Stimmung am Sie-depunkt. Teilweise wissen viele Leute gar nicht mehr, wo ihnen der Kopf steht. Geschenke hier, Besorgungen da, und alles für ein bisschen Tralala. Bitte meinen Sie nicht, dass ich das Weihnachtsfest jetzt abwerten möchte, nein, ganz im Gegenteil. Doch es ist wichtig, dass Sie entspannt bleiben. Nicht, dass Ihnen die wochenlangen Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeiertage die Energie für das Weihnachtsfest nehmen. Sie wissen ja: Wenn Sie erst einmal zur Ruhe kommen, nimmt sich der Körper das, was er braucht.

Wir wollen doch schließlich an den Weihnachtstagen mit dem geschmückten Baum um die Wette strahlen. An Weihnachten kommt die ganze Familie zusammen, denn Weihnachten ist das Fest der Liebe.

Es soll wirklich Familien geben, die sich nur einmal im Jahr sehen, um gemeinsam etwas Leckeres zu essen und den Abend festlich zu verbringen. Ich weiß nicht, warum das ausgerechnet an Weihnachten der Fall sein muss. Es gibt doch unendlich viele Abende im Jahr, an denen man ebenfalls diese Möglichkeiten hat, oder? Keine Zeit? Ein unaufschiebbarer Termin im Kalender hilft hierbei: Dieser Termin sollte genauso wichtig und heilig sein wie das Weihnachtsfest.



Zugegebenermaßen fehlt an diesen Abenden dann das Weihnachtsgefühl und der entsprechende Zauber, doch warum nur einmal im Jahr friedvoll zusammensitzen?

Das wichtigste von allem ist die Liebe, sie sollte immer und bei allem in Ihrem Leben die Hauptrolle spielen. Denn wenn die Hauptrolle in dem Film Ihres Lebens nicht gut besetzt ist, reicht das Material nicht einmal für einen Werbefilm.

Ich finde, man sollte jeden Tag das Leben und auch die Liebe feiern. Egal, ob man gemeinsam am Tisch sitzt oder nur flüchtig einem Bekannten begegnet. Schenken Sie Liebe und Aufmerksamkeit, dann steht die Welt für Sie bereit. Die großen Freuden findet man, wie jeder weiß, sowieso in den kleinen Dingen des Lebens. Es kostet uns kein Geld, denn auch ein Lächeln verändert diese Welt.

Ich werde mich in diesem Jahr selbst beschenken, ich schenke mir Selbstliebe und Dankbarkeit. Alles weitere lasse ich auf mich zukommen. In jedem Fall werde ich alles dafür tun, dem Stress zu entfliehen. Niemals hätte ich gedacht, dass das so einfach ist, und man trotzdem so einiges dabei erledigen kann. Man besinnt sich somit auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Weihnachten ist Besinnung, und diese sollte nicht nur zu Weihnachten stattfinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest.

Herzlichst
Frank Berkholz



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

Bücherbox in Tegel eröffnet

Anschließend gab es Weihnachtliches bei „Tegel liest“ im meredo



Weihnachtsgeschichten standen im Mittelpunkt im meredo. Foto: mvo

Tegel – Anstatt stimmungsvollem Schnee gab es nur Regen. Doch zwei Pavillons sorgten für trockenes Zuschauen, als die Reinickendorfer Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt zusammen mit dem Leiter des meredo, Benjamin Kubel, die große rote Schleife an der gelben Telefonzelle öffnete.

Wie aus der Zeit gefallen steht die große gelbe Box vor dem Medienkompetenzzentrum Reinickendorfs in der Namslaustrasse – und auf die Frage der Stadträtin, welches der Kinder schon mal so eine Telefonzelle gesehen habe, hoben sich nur wenige Hände.

Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit wurde im April 2019 die letzte der noch in Betrieb befindlichen gelben Telefonzellen in Bayern abgebaut. In Berlin stehen nur noch rund 2.000 der insgesamt etwa 20.000 Telefonzellen Deutschlands – von einstmalig über 160.000. So war es gar nicht so einfach, noch eine dieser gelben Zellen zu ergattern.

Benjamin Kubel ist dafür bis nach Leipzig gefahren, denn die Boxen wurden

von der Deutschen Telekom zumeist an Privatpersonen oder Handelsunternehmen verkauft, die sie nun allmählich weiter verkaufen. Als Bücherbox ist diese Zelle nun wieder auferstanden. Mit Unterstützung des Reinickendorfer Tiefbauamtes wurden Genehmigungsverfahren abgewickelt und die Stromversorgung hergestellt, denn die Box wird nicht nur nächtlich beleuchtet, sondern bietet sogar eine Lademöglichkeit für das Smartphone. Während geladen wird, kann man die Zeit gut nutzen, denn die Box bietet reihenweise Bücher – zum Schmökern, Ausleihen oder Mitnehmen, wobei Rückgabe oder Ersatz ausdrücklich gewünscht sind. Zwei neue Bänke neben der Box laden zum Frischluftlesen ein. Benjamin Kubel hofft, dass die Box rege und richtig genutzt wird – zu Silvester wird er sie dennoch absperren, damit sie nicht Ziel von Böllerattacken wird.

Anschließend wurde beim „Tegel liest“-Abend im meredo Weihnachtliches vorgelesen. Vier Kinder hatten sich gemeldet und lasen Märchen und Weihnachtsgeschichten

bei Keksen, Tee und Punsch vor. Als Anerkennung gab es einen Büchergutschein für die jungen Vorleser. Anschließend kamen die Erwachsenen zu Wort und lasen von ungewöhnlichen Begegnungen: Wenn ein alternder James Bond in einer Berliner Kneipe auf „Mein Name ist Christus. Jesus Christus“ trifft, gilt es, vielen lustigen wie nachdenklichen Wortspielen und Gleichnissen zu folgen.

Eine ungewöhnliche musikalische Begleitung sorgte für Stimmung: Eine Hand Pan spielte auf. Dieser UFO-ähnliche Stahlkörper aus der Kategorie sogenannter Steel Drums ermöglicht durch Anschlagen mit der Hand auf einer Reihe kreisförmig angeordneter Dellen Töne über eine Oktave. Entsprechend gespielt passten die sphärischen Klänge gut zu der weihnachtlichen Stimmung. **mvo**



Gelbe Zelle als Bücherbox Foto: mvo

Dick und Doof im LabSaal

Stephan Graf von Bothmer begleitet „Stan & Olli“ musikalisch

Lübars – Stephan von Bothmer zählt zu den angesagtesten Stummfilmmusikern in Deutschland. Der Pianist füllt Konzertsäle auf fünf Kontinenten mit seinen Stummfilm-Konzerten. Zu hören und zu sehen ist er am 19. Januar am Klavier im LabSaal mit Stan & Olli auf der Leinwand. Ende der 1920er Jahre sind Stan Laurel & Oliver Hardy, hierzulande bekannt als Dick und Doof, auf dem Höhepunkt ihrer Kunst. Ohne jede böse Absicht geraten sie in halbschwerere Situationen und säen Chaos. Stephan Graf von Bothmer begleitet die



Graf von Bothmer fasst Filme in Töne

Foto: Birgit Meixner

Filme pointiert und virtuos, so dass die Gags vollkommen frisch und spontan rüber-

kommen. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr; Karten 16 Euro, Kinder 7.

Ausgefuchste Angebote für Job, Seele und Magen

Das neue Halbjahresprogramm der VHS Reinickendorf ist erschienen – 800 Veranstaltungen auf 194 Seiten

Bezirk. – Voll auf den Fuchs gekommen – so präsentiert sich die Volkshochschule (VHS) Reinickendorf mit ihrem neuen Halbjahresprogramm. Das „ausgefuchste“ Programmheft bietet auf 194 Seiten über 800 Veranstaltungen und Kurse. Die Leitung ist stolz darauf, viele Besucher-Anregungen aufgenommen zu haben. Aber erstmal zu den Highlights:

In Deutschland etwas unterbewertet ist bekanntlich der Smalltalk. Bei „Die Kunst des leichten Gesprächs“ üben Sie, wie Sie einen passenden Einstieg in berufliches Palaver finden und somit an der Erweiterung Ihres Netzwerkes arbeiten können. Eine deutlich handfestere Form der (rituellen) Kommunikation bietet „Iaido – die japanische Schwertkampfkunst“. Beim Erlernen Samurai-Techniken spielt allerdings nicht der Haudruff-Aspekt eine Rolle, sondern die Entwicklung des eigenen Charakters.

Dass Kommunikation durch den Magen gehen kann, beweist die moderne Lehrküche im Fontane-Haus mit „Kochen rund um die Welt“: Bei skandinavischen



Voll auf Fuchs: Susanne Roggenhofer (l.) und Annegret Schaal präsentieren das aktuelle Halbjahres-Programm der VHS. Foto: du

Fischfrikadellen, französischer Spargelquiche oder marokkanischem Baklava starten Sie eine kulinarische Weltreise. Aber der Mensch lebt bekanntlich nicht vom Brot allein: „Stärkung im Familienalltag“ steht im Mittelpunkt dieses Eltern-Kurses für mehr Beziehung in der Erziehung. Und dazu passt prächtig: „Kinderyoga und Qi Gong für Familien“. Hier kön-

nen Sie gemeinsam die Familienhektik hinter sich lassen und auf spielerische Weise einfache Übungen ausführen.

Eher für Größere gedacht ist „Colloquial English“, denn unser Schulenglisch versagt, wenn man im Pub ein Bier bestellen will oder auf der Straße um eine Zigarette angequatscht wird. Dieser anglophone Kurs möchte Abhilfe schaffen. Ein Land näher be-

zogen auf Froankreich bietet der „Einstiegskurs zur Probe – ohne Vorkenntnisse“ einen Rahmen für alle die, die die französische Sprache erst einmal kennenlernen und dann weitersehen möchten. In zwei Wochen erhalten Sie einen interessanten Einblick in die französische Sprache, Kultur und Lebensweise unserer Nachbarn. Um indes zu zeigen, dass „tres chic“ weder

eine Domaine Frankreichs noch von Primark & Co. sein muss, startet ein nachhaltiger und damit klimafreundlicher „Schneiderkurs“ in Kooperation mit der VHS Hamburg über die superneue VHS-Cloud.

Die VHS Reinickendorf möchte in einer neuen Reihe gemeinsam mit dem Ehrenamtsbüro Reinickendorf alle Ehrenamtler durch kostenlose Bildungsangebote unterstützen. Das ausführliche Programm finden Sie in der gesonderten Broschüre „Fit fürs Ehrenamt“. Die Auftaktveranstaltung findet am 15. Januar 2020 in der VHS statt.

Soweit ausgewählte Angebote aus dem über 190-seitigen Programmheft. Es ist erhältlich in der neuen VHS-Geschäftsstelle in den Borsighallen, im Rathaus Reinickendorf, Fontane-Haus, Stadtteil-Bibliotheken sowie in Buchläden. Alle Infos auch unter www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf. Und nicht vergessen: Hauptlehrstätte der VHS-Reinickendorf ist am neuen Standort Am Borsigturm 6 (3. und 4.OG), Tel. 902 94 48 00. **du**

Wir stellen ein:
Erfahrene/r
Einbauküchenberater/in
(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias DOMEYER

Kompetenz seit 121 Jahren! 1898 - 2019

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

P

Kostenlos
in unserem Parkhaus

KURZ & KNAPP**Spandau-Fluch besiegt**

Bezirk – In der Vorsaison hatte der Fußball-Landesligist Concordia Wittenau alle vier Spiele gegen die beiden Spandauer Vereine verloren. Und auch vor zehn Tagen gab es eine Niederlage gegen den SC Staaken II. Aber am vorigen Sonntag beendeten die Gelb-Schwarzen den „Spandau-Fluch“ und besiegten den SSC Teutonia hoch mit 6:1. Dreifacher Torschütze war Marcel Madsack, der mit 17 Treffern auch die Torjägerliste anführt. Die Wittenauer überwintern auf dem vierten Tabellenplatz. Der Nordberliner SC verlor das letzte Spiel der Hinrunde gegen Eintracht Mahlsdorf II mit 1:2 und belegt Rang neun.

Stralsund zu stark

Tegel – Der ungeschlagene Spitzenreiter der Oberliga Ostsee-Spree war eine Nummer zu groß für die Handball-Männer des VfL Tegel. Der Stralsunder HV setzte sich am vergangenen Samstag klar mit 32:20 durch. Damit belegt der VfL nach der Hinrunde mit 6:22 Punkten den vorletzten Platz. Weiter geht es am 11. Januar auswärts beim HSV Insel Usedom.

Torflaute beendet, aber Sieg verspielt

Frohnauer SC spielt 3:3, Füchse verabschieden Guido Perschk und holen Ümit Ergirdi



Schnürte einen Dreierpack für Frohnau: Sebastian Lemgau (l.), der hier in der Abwehr gegen den BSCer Hussein Chor aushilft. Foto: bek

Bezirk – Der letzte Spieltag in der Berlin-Liga vor der Winterpause hatte es noch einmal in sich. Die Füchse-Fußballer vermiest bereits am Freitagabend dem Topsteam Eintracht Mahlsdorf die Weihnachtstage und siegten mit 1:0. Damit verpasste Mahlsdorf die Herbstmeister-

schaft und fiel auf den dritten Platz zurück. Die Füchse hingegen überwintern mit 27 Punkten auf dem achten Tabellenplatz und sind aktuell die Nummer eins im Reinickendorfer Fußball.

Der Frohnauer SC liegt mit vier Zählern weniger einen Platz dahinter. Am ver-

gangenen Sonntag gab es ein 3:3 gegen den Berliner SC. Frohnau erwischte einen Blitzstart, lag nach zwei Treffern von Sebastian Lemgau nach 17 Minuten bereits mit 2:0 vorn. Der BSC verkürzte durch einen verwandelten Handelfmeter, Lemgau stellte kurz nach Wiederbeginn mit seinem dritten Treffer den alten Abstand wieder her. Aber der BSC kam nochmals zurück und glich aus.

Frohnau beendete damit seine Torflaute. In den letzten acht Spielen hatten die Schwarz-Weißen nur zwei Treffer erzielt, nun in einem Spiel gleich drei. „Die letzten Partien liefen nicht nach Wunsch, das war aber auch unserer langen Verletztenliste geschuldet“, sagte der Sportliche Leiter Michael Guddat. „Uns hat ja teilweise eine komplette Mannschaft gefehlt.“

Bei den Füchsen hatte Anfang November Guido Perschk den Trainerjob von Thorsten Thielecke übernommen und in sechs Spielen vier Siege eingefahren. Es war ausgemachte Sache, dass Perschk nur aushilfsweise bis

zur Winterpause einspringt. Die Mannschaft bedankte sich für das Engagement und schlug den Titelanwärter aus Mahlsdorf durch einen Treffer von Steven Haubitz mit 1:0. Zur Rückrunde übernimmt dann Ümit Ergirdi das Traineramt. Der langjährige Kapitän des Regionalligisten FC Viktoria hat zwar noch keine Erfahrung als Trainer, doch Pierre Schönknecht, der Fußball-Chef der Füchse, traut dem 38-Jährigen die Aufgabe zu: „Ümit ist ein intelligenter junger Mann und kennt sich im Fußball aus. Jetzt geht er den nächsten Schritt. Wir freuen uns auf ihn.“ **bek**



Hatte seine Freude in seinem vorerst letzten Spiel als Füchse-Trainer: Guido Perschk Foto: bek

14. FEBRUAR 2020
— Mercedes-Benz Arena Berlin —

**WELTKLASSE-LEICHTATHLETIK
LIVE ERLEBEN!**

**HÖHER
SCHNELLER
WEITER
HAUT
NAH!**

Mehr Infos unter www.istaf-indoor.de
Tickethotline: 030 - 301 118 630*

Hilfe für den Weihnachtsmann

Joshua Morodion war Überraschungsgast beim Tannenbaum-Cup



Aufwärmen für den Tannenbaum-Cup in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums

Foto: Verein

Tegel – In der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums ging es am vergangenen Samstag wieder richtig zur Sache. Der 69. Tannenbaum-Cup der Ringerabteilung des VfL Tegel stand auf dem Programm. Nachwuchsringler der befreundeten Vereine Stahl Hennigsdorf und SV Luftfahrt gingen mit den jungen Athleten des gastgebenden VfL Tegel auf die Matte – 20 Mädchen und 20 Jungs.

Damit es gerade bei den Kleinsten möglichst gerecht zugeht, hat der Vorstand einen qualifizierten Kampfrichter gewinnen können. Unter der Leitung von Noorallah Ahmadi wurden in zwei Stunden 43 Kämpfe um Gold, Silber und Bronze ausgetragen.

Es gab spannende und abwechslungsreiche Kämpfe, einige Überraschungssieger sowie hin und wieder ein paar Tränchen. Die waren bei der Siegerehrung aber schnell wieder getrocknet. Noch vor der Siegerehrung bedankten sich die Ringer mit einem kleinen Präsent bei Angela Muhs. Sie wird nach 25 Jahren in der Geschäftsstelle zum Ende des Jahres nicht mehr hauptamtlich für den Verein tätig sein.

Des Weiteren wurde Sponsor Dennis „Dan“ Wandler geehrt. Es gab zum Dankeschön ein VfL-T-Shirt, etwas Süßes und viel Beifall. Und noch eine Überraschung gab es beim „69. Ringen und Singen unter dem Tannenbaum“:

Der Weihnachtsmann wurde bei der Siegerehrung von Tegels erfolgreichstem Nachwuchsringer, dem vierfachen Deutscher Jugend- und amtierenden Junioren-Meister im Freistilringen, Joshua Morodion, unterstützt.

Gold für den VfL holten Emil Grundmann, Lilly Böttger, Thimo Schirm, Felia Wagner, Thore Lenz, Magdalena Heinrich, Silber Cedric Klug, Niklas Walter, Leon Wandler, Emily Reimann, Caroline Muhs, Emily Grundmann. Mit Bronze dekoriert wurden Hannah Rieprecht, Lynette Svoboda, Amy Walter, Katharina Schwart, Alice Kramer, Liselotte Kniesche, Mia Schabram, Malte Meinecke, Mayla Isik, Chubaib Korrang.

Von den Bienen gestochen

Spreefüxxe unterliegen Rödertal 26:28

Bezirk – Lange lagen die Handballerinnen der Füchse am vergangenen Samstag in Führung, aber am Ende standen sie mit leeren Händen da. Im Heimspiel gegen den HC Rödertal, der sich den Kampfnamen Rödertal Bienen gegeben hat, unterlagen die Spreefüxxe 26:28. Zur Halb-

zeit hatten die Berlinerinnen noch mit 13:10 geführt. Beste Werferin war Anna Bödorn mit neun Treffern, darunter zwei verwandelte Siebenmeter. Bo Dekker traf fünf Mal. Ihr Debüt im Fuchse-Trikot feierte Nina Christin Müller, die Ehefrau der Trainerin Susann Müller. **bek**

Medaillenflut in Kiel

VfB-Schwimmer holen 21 Mal Edelmetall

Hermisdorf/Kiel – Zum Saisonabschluss zog es am Nikolauswochenende (06. – 08.12.2019) die Wettkampfschwimmer des VfB Hermisdorf wie in den letzten Jahren zum internationalen Weihnachtsschwimmen (IWS) nach Kiel, um sich mit nationaler und internationaler Konkurrenz zu messen.

Ida Koczak, Chantal Kirschner, Jessica Bründermann, Amelie Lange, Lenja Vogt, Ka-

tharina Schmees, Vincent Weidemann, Dominik Schmees, Henrik Meier und Jasper Böhme bewegten sich zum Teil auf Augenhöhe mit den stärksten Schwimmern/innen und konnten eine enorme Medaillenausbeute verbuchen.

Die Hermisdorfer brachten bei der großen Konkurrenz von 649 Aktiven (über 3000 Meldungen) sechs Gold-, acht Silber- und sieben Bronzemedailles nach Hause.



Das erfolgreiche Schwimm-Team des VfB Hermisdorf

Foto: Verein

Jungfüchse im Halbfinale

D-Jugend-Handballer gewinnen Pokalspiel gegen AC/Eintracht

Bezirk – Das war ein hartes Stück Arbeit für die D-Jugend-Handballer der Füchse Berlin. Im Viertelfinale des Berliner Pokals bezwang das Team von Trainer Henning Jantzen den Landesligisten SG AC/Eintracht Berlin knapp mit 27:25. Die Jungfüchse hielten sich damit für die 13:22-Punktspielschlappe in der Vorwoche beim VfL Lichtenrade schadlos und qualifizierten sich für das Halbfinale im neuen Jahr. Beste Werfer der Füchse waren Leonard Nowak und Friedrich Parke, die jeweils sechsmal erfolgreich waren.

Ebenfalls im Halbfinale neben den Jungfüchsen stehen die Lichtenrader, das ebenfalls in der Verbandsliga spielende Team der SG Narva



Freude über den Einzug ins Halbfinale des Berliner Pokals: Die D-Junioren der Füchse mit Trainer Henning Jantzen (r.).

Foto: Garnet Grieger

und die Überraschungsmannschaft des diesjährigen Wettbewerbs, Landesliga-Schlusslicht Berliner SV 92.

Im letzten Spiel der Hinrunde in der D-Jugend-Ver-

bandsliga unterlag die SG Hermisdorf-Waidannlust der SG OSF Berlin mit 19:23 und beendete die Hinrunde auf Rang sieben. Die Füchse belegten Platz zwei. **bek**



Wittenauer SC Concordia 1910

sucht für die Rückrunde Spieler ab dem Jahrgang 2008. Wir wollen unseren Neuaufbau mit Jahrgangsmannschaften voranbringen, also kommt und schaut selbst.

Kontakt Daten: Jugendleitung@concordia-wittenau.de oder direkt 0172 3818387



18. JANUAR 2020 UM 19:30 UHR
SPORTHALLE CHARLOTTENBURG
SÖMMERINGSTR. 29, 10589 BERLIN

HEIMSPIEL IM FÜXXBAU

FÜCHSE BERLIN – HSG FREIBURG



www.SPREEFÜXXE.de

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Dieter Kolski, Jürgen Hollmann, Peter Janitzky, Christa Puschert, Peter Eichelmann, Karin Borchert, Brigitte Marquardt, Wolfgang Richter

90. Geburtstag

Siegmar Tintemann, Gerda Kutz, Elli Tykwe

91. Geburtstag

Günter Kowielsky, Rudolf Gehring

85. Geburtstag

Margit Dorawa, Edgar Böttge, Marianne Wenz, Dr. Hannelore Schrauber

92. Geburtstag

Paul Waldow

96. Geburtstag

Erika Helmdach

EHRENAMT

Gesucht wird/werden:

... **Ehrenamtliche**, die die Einsätze des Spielmobils des Vereins „kein Abseits!“ begleiten und Spaß am Umgang mit Reinickendorfer Kindern haben. Kontakt: spielmobil@kein-abseits.de

... **sportbegeisterte Helfer** für die Heimspiele der Spreefüxe – den Handballerinnen des Füchse Berlin Reinickendorf e.V. – in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße 29, an der Kasse, beim Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Kontakt: Stephan Grupe, Telefon 0172/309 26 30

... **Gartenfreunde** für die Pflege des Gartens der Matthias-Claudius-Gemeinde in Heiligensee. Leichte Gartenarbeiten wie gießen, Laub harken und Unkraut jäten. Besonders in den Sommermonaten. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 431 13 01

... **Besuchsdienst**, der im Auftrag des evangelischen Kirchenkreises Reinickendorf jede Woche einmal dieselbe Person in einem Alten- oder Pflegeheim besucht und versucht, ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Aufwandsentschädigung, Sigrid Tempel, Tel. 3250 3691, s.tempel@kirchenkreis-reinickendorf.de

Wir suchen Sie!

ALLROUNDBANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)

Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Unsere Highlights!

16 Standardfarben | 3-fach Verriegelung
Außengriff | Motivverglasung

Alle Preise inkl. MwSt.

www.kompotherm.de



GGF 1501

Chagall 110 L

Modell E-243

Modell E-250 R

€ 2.571,-

€ 2.550,-

€ 2.914,-

€ 3.339,-

Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 - 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 - 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de



Würmer und Komposterde

Schulen und Kitas beim Komposttag im Schul-Umwelt-Zentrum



Foto: Hensel

Beim Komposttag im Schul-Umwelt-Zentrum Mitte arbeiteten die Kinder unter anderem an Mikroskopen.

Tegel – Hoffentlich bleibt die Spinne im Gefäß! Ein wenig ängstlich schauten einige der Kinder der Erika-Mann-Grundschule nämlich schon, als sie die Krabbler mit den vielen Beinchen unter dem Mikroskop betrachteten. Doch der gläserne Deckel war zu, und es war spannend, sie und viele weitere nützliche Tierchen genau anzuschauen. Beim Komposttag im Gewächshaus des Schul-Umwelt-Zentrums in der Scharnweberstraße (SUZ) hatten mehr als 150 Schul- und Kitakinder am 28. November die Gelegenheit, viel über die Natur und über Nachhaltigkeit zu lernen.

Die Begegnung mit den kleinen Bodentierchen hatten die Kinder im Rahmen eines Projekttag zur Kompostierung an Schulen. An diesem Tag gab es Workshops zur Mülltrennung, zu Biomüll, zur Laubkompostierung und zur Rolle des Regenwurms. Die Kinder erfuhren auf anschauliche Weise, wie aus or-

ganischem Abfall wertvoller Wurmhumus werden kann. Damit das in der Schule später auch klappt, bekamen alle teilnehmenden Schulen einen eigenen Wurmkomposter.

„Wir haben festgestellt, dass der Umgang mit dem Laub an den Schulen sehr unterschiedlich ist. Manche bestellen einen Container, andere kompostieren es selbst“, sagt Nicole Thode, die am SUZ ein Projekt zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft an Schulen durchführte. „Dabei hilft Kompostierung, Ressourcen zu sparen. Für den Schulgarten brauchen die Schule ja Erde. Die können sie kostenlos selbst herstellen!“, sagt Nicole Thode. Das klingt einfach und selbstverständlich, trotzdem sei es nicht überall Realität. Deshalb hat das SUZ seit September Schulen zu dem Thema beraten. Dabei waren die Albert-Gutzmann-Schule, die Erika-Mann-Grundschule, die Phorms Kita, die Grundschule am Koppenplatz und das Lessing-Gymnasium.

„Wir haben gemerkt, dass hier total Bedarf besteht. Wir würden das Thema auch nach dem Ende des Projekts gern weiterführen“, sagt Nicole Thode. Der Komposttag war nämlich der Abschluss für das Projekt, das mit Mitteln aus dem Aktionsprogramm „Saubere Stadt“ vom Berliner Senat unterstützt wurde.

Die Begegnung mit der Spinne endete übrigens mit einem Perspektivwechsel. Nach dem Schaukrabbeln unter dem Mikroskop sollten die Tierchen wieder in die Freiheit entlassen werden. Aber wohin? „Wo würdest Du Dich denn wohlfühlen, wenn Du eine Spinne wärst?“, fragte Nicole Thode zwei Mädchen, die den Glasbehälter fragend vor das Gewächshaus getragen hatten. Ratlos schauten sich die Mädchen um. Nach einigem Nachdenken erhellten sich ihre Mienen, und sie entließen das Spinnentier in eine geschützte Ecke im SUZ.

Dominique Hensel

Schneller mobil pflegen

Freier Parkplatz-Zugang für Pflegedienstmitarbeiter gefordert

Bezirk – Pflegedienste in Reinickendorf werden es bald leichter haben, die vielen Pflegebedürftigen schneller zu erreichen.

Im März hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Bezirksamt empfohlen, sich bei den kommunalen Wohnungsunternehmen dafür einzusetzen, dass vor Ort tätigen Pflegediensten der Zugang zu den Parkplätzen der jeweiligen Wohnanlagen ermöglicht wird. Diese Empfehlung wurde am 11. Dezember auf der Konsensliste der BVV beschlossen.



„Die ohnehin knappe Zeit der Pflegedienstmitarbeiter soll den Menschen zugutekommen und nicht mit einer langwierigen Suche nach Parkmöglichkeiten vergeudet werden.“

Wir hoffen auf eine schnelle und pragmatische Umsetzung dieses Beschlusses“, erläutert Elke Klünder, Sprecherin für Gesundheit und Soziales der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

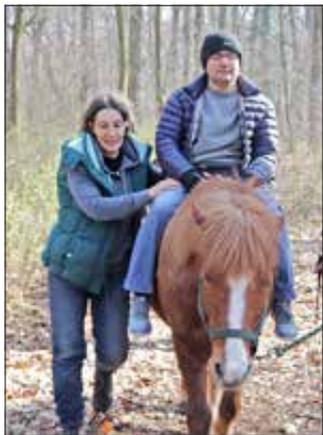
Hippotherapie gerettet

SPD hat sich für den Standort auf dem KaBoN-Gelände eingesetzt



Nach der Therapie gibt's für das treue Pferd was zu futtern. Uwe Mai hat Mohrrüben mitgebracht. Fotos (2): as

Wittenau – Auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik befindet sich ein aus der Gründungszeit der Einrichtung stammender Reitplatz, wel-



Therapeutin Dorothea Kopton mit Uwe Mai

cher heute für die Reittherapie von behinderten Menschen und insbesondere Rollstuhlfahrenden genutzt wird. Seit 1993 arbeitet Dorothea Kopton auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik. Die Physiotherapeutin hat, die etwas versteckt gelegene Koppel von der ehemaligen Klinik übernommen. Seitdem bietet sie Hippotherapie an.

Um dieses gerade durch die barrierefreie Anbindung mit der U-Bahn-Linie 8 im näheren Umfeld der Innenstadt einmaliges Angebot in seinem Bestand zu schützen, setzt sich die SPD-Fraktion für den weiteren Erhalt ein. Dies gilt gerade mit dem Blick auf eine zukünftig andere Nutzung des Geländes nach

dem Verkauf durch Vivantes, informiert der Stadtplanungsausschussvorsitzende Ulf Wilhelm. Der entsprechende Antrag der Sozialdemokraten hat in der Bezirksverordnetenversammlung eine Mehrheit gefunden und wurde beschlossen. Für die SPD-Fraktion ist es wichtig, dass neben der im Westen geplanten Wohnbebauung im Bereich der Sternhäuser, dem Ankunftszentrum und dem Gedenkort Alter Anstaltsfriedhof auch die Nutzungen in Tradition der ehemaligen Nervenklinik weitergeführt werden. Gerade für Rollstuhlfahrende ist dies in der Nähe zur Innenstadt ein berlinweit einmaliges Therapieangebot, meint der Fraktionsvorsitzende Marco Käber. **red**

Mit Laib und Seele helfen

I love Tegel zu Weihnachten bei der Tafel

Tegel – In 45 Ausgabestellen in Berliner Kirchengemeinden können bedürftige Menschen Lebensmittel für 1,10 Euro erwerben. Dabei wird keine Grundversorgung hergestellt, sondern eine Zusatzversorgung angeboten.

Bereits das fünfte Jahr in Folge unterstützt I love Tegel die Weihnachtsgaben der Berliner Tafel in Tegel-Süd. An den letzten Ausgabeterminen vor Weihnachten verteilten Felix Schönebeck und Matty Hess in der Philippus-Kirche in Tegel-Süd weihnachtliche Leckereien. Die Aktion wurde in diesem Jahr von Bali Bowls Tegel finanziell unterstützt. "Es ist für uns jedes Jahr ein großes Anliegen, den Men-

schen, die nicht so viel haben, zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Für vermeintliche Kleinigkeiten bekommt man hier sehr viel Dankbarkeit zurück. Über die Jahre ist das für uns zu einer echten Herzensangelegenheit geworden. Die Ehrenamtlichen bei der Berliner Tafel leisten Woche für Woche in ihrer Freizeit eine wichtige Arbeit für die Menschen. Dafür sind wir sehr dankbar! Für uns ist klar: Wir werden auch 2020 sicher wieder mit dabei sein", freut sich Felix Schönebeck. Zur Ausgabestelle der Berliner Tafel im Ascheberger Weg 44 kommen regelmäßig etwa 140 bedürftige Familien.



Helfer der Berliner Tafel in Tegel-Süd

Foto: I love Tegel

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)



Die ZahnOase wünscht schöne Weihnachten

Für viele ist die Weihnachtszeit die schönste im Jahr. Die Vorfreude auf das Fest, das Bummeln über den Weihnachtsmarkt, die bunten Lichter in der Straße, das alles stimmt auf die besinnlichen Tage ein. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese tolle Zeit mit Ihren Liebsten genießen können!

Dr. Adrienne von Germar
 Schloßstraße 2 • 13507 Berlin-Tegel
 Telefon: 030/436 034 04 • Fax 030/436 034 09
 info@zahnoase-berlin.de • www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Wir wünschen ein gesundes Neues Jahr!

Bestattungen Schwarz

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
 030/404 76 00



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
 Reinickendorf
 Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
 Heinsestraße 52

Filiale Tegel
 Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
 www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN




FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe
 Stolper Straße 32
 16562 Bergfelde
 Telefon: 03303-40 58 66
 Handy: 0177-60 25 778
 www.frank-haufe-service.de

Damit Tamara bleiben kann

Familienfarm Lübars benötigt 170.000 Euro für die Tiere



Ob sie im nächsten Jahr noch da sind? Das Elisabethstift kann das Futter für die Schafe und die anderen Tiere auf der Familienfarm Lübars nicht mehr bezahlen. Fotos (2): Verena Fiene

Lübars – Die Alte Fasanerie beherbergt rund 120 Tieren und ist ein beliebtes Ausflugsziel, insbesondere für Kinder. Vor allem Alpakas, Mini-Schweine und Pferde sind bei ihnen populär, darunter Pony Tamara. Die ganz kleinen Besucher schauen gern bei den Deutschen Riesen, eine besonders große Kaninchenart, vorbei.

Doch die Familienfarm steht aktuell vor einer finanziellen Krise: Das Elisabethstift, das den Hof betreibt, braucht 170.000 Euro – so viel kostet im Jahr die Haltung der Tiere: ob Finja und Fio die Ziegen, Hannes, der Kater oder Horst, der Trutthahn.

Nachdem Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten sowie der Verkauf eigener Erzeugnisse nicht das benötigte Geld einbrachte, ist jetzt die Hilfe der Reinickendorfer gefragt. Die Betreiber setzten alles daran, Kaninchen, Ziegen, Schafe und Co. behalten zu können; so ist neben dem Spendenaufruf auch die Gründung eines Fördervereins in Planung. Sollte das Geld nicht zusammenkommen, müssen die Tiere abgegeben werden.

Damit würde genau der Teil der Farm wegfallen, den Familien seit der Eröffnung 1978 besonders schätzen:

Die Nähe zu Tier und Natur direkt vor der Haustür am Rande Berlins. Die Verantwortlichen vom Elisabethstift befürchten, dass dadurch auch die anderen Angebote wie die Hausaufgabenhilfe und das „Café der Begegnung“ an Attraktivität verlieren könnten.

Großer Sponsor ist abgesprungen

Bisher wurde die Landwirtschaft der Familienfarm durch Sponsoren und ein Strukturtrainingsprojekt der EU und der Senatsverwaltung unterstützt. Letzteres hat vor allem ein Ziel: Langzeitarbeitslosen dabei zu helfen, im Alltag der Arbeitswelt wieder Fuß zu fassen. Schon im dritten Jahr nehmen 20 bis 30 Menschen dieses Angebot in der Alten Fasanerie wahr.

Jetzt läuft das Programm aus und damit endet auch ein Weg des Hofes, sich zu finanzieren. Zudem ist ein großer Sponsor abgesprungen.

Damit die Tiere bleiben können, müssen die 170.000 Euro bis spätestens Juni 2020 auf dem Spendenkonto angekommen sein. „30.000 Euro sind schon zusammengekommen (Stand: 13. Dezember)“, sagt der Leiter des Elisabethstifts, Helmut Wegner. „Im Namen der gesamten Organisation bedanke ich mich herzlich für alle großen und kleinen Spenden, die bisher eingegangen sind.“

Celine Fink

Weitere Informationen und die Kontodaten zum Spenden finden sich unter <http://alte-fasanerie-luebars.de/aktuelles>



Auch Tamara muss um ihr Zuhause fürchten.

Beethoven im Märkischen Viertel

Märkisches Viertel – Im kommenden Jahr jährt sich der Geburtstag Ludwig van Beethovens zum 250. Mal. Unter dem Motto „Beethoven bei uns“ wird dabei jetzt schon das nahende Jubiläumsjahr eingeläutet.

An mehr als 600 Orten werden am 14. und 15. Dezember in ganz Deutschland Beethoven-Stücke gespielt. Auch die Alloheim Senioren-Residenz „Märkisches Viertel“, Senftenberger Ring 2a, wird Teil

dieser Jubiläumspräsentation sein. Am 15. Dezember, 10 Uhr, spielt der brasilianische Filmkomponist Rossano Snel am Klavier im Restaurant des Heims. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Tel. 40 999 40.



AOK

TRADITIONSMASTERS

2020

FUSSBALL-LEGENDEN LIVE ERLEBEN!

SA. 11.01.20, 16:30 UHR

SO. 12.01.20, 13:00 UHR

MAX-SCHMELING-HALLE, BERLIN



WWW.AOK-TRADITIONSMASTERS.DE



„Scheinheiliger Abend“ in der Hafenbar Tegel

Deutschrock mit Zwanzich15, Hannes Bauers Orchester Gnadenlos und Special Guest am 22. Dezember

Die Hafenbar Tegel lädt am Sonntag, 22. Dezember, ab 19 Uhr zum „Scheinheiligen Abend“. Die RAZ sprach mit Zwanzich15-Sänger Bernhard Bücker und fragte, was es mit dem „Scheinheiligen Abend“ auf sich habe, und was die Besucher an diesem Abend erwarten dürften.

„Wir starten mit einem akustischen Vorprogramm: Die Singer-Songwriterin Diana Burger übernimmt als Special Guest mit ihrer Gitarre das Warm-Up. Die Hauptacts des Abends sind dann meine Band Zwanzich15 und das Orchester Gnadenlos von Hannes Bauer. In der Woche davor spielen wir mit Hannes auf einem großen Festival. Danach freuen wir uns schon auf den scheinheiligen Auftritt in der kleinen Hafenbar. Das ist für uns so etwas wie ein privater Jahresausklang.“

Bernhard Bücker und seine Band haben schon ein paar Mal in der Hafenbar gastiert und schätzen das Ambiente des Musikclubs am



Zwanzich15: Deutschrocker mit Wurzeln in den 1980er Jahren

Foto: Zwanzich 15

Tegeler See. „Wir haben die ‚Scheinheilige Nacht‘ vor ein paar Jahren in der Passionskirche angefangen, aber das war immer sehr stressig mit viel Security. Wir haben uns jetzt entschieden, das Format

in der Hafenbar fortzusetzen. Unter Musikern ist die Hafenbar schon zum Geheimtipp geworden. Der Sound ist gut, das Management klappt, und die Getränke stimmen – du kannst dort einfach du

sein, das ist wie nach Hause kommen.“

Und was für Musik machen die Bands? „Wir sind Deutschrocker mit Wurzeln in den 1980er und 90er Jahren. Unser Bassist Jürgen

Dehmel zum Beispiel hat mit Nena und Nina Hagen gespielt, und ich war mit verschiedenen Bucker-Bande, unterwegs. Aber die Musik hat sich weiterentwickelt, und der Sound klingt heute schon anders als damals. Hannes Bauer spielt schon seit 40 Jahren bei Udo Lindenberg im Panikorchester.

Sein Orchester Gnadenlos ist ein Projekt, das er nur in den Wintermonaten macht. Er touret ja den ganzen Sommer mit dem Panikorchester. In Hamburg ist Hannes übrigens eine Szenegröße und wenn er dort mit seiner Band auftritt, kommt Udo meistens auch vorbei.“

crn

Zwanzich15 verlost drei signierte CDs des Albums „Berlin... immer noch da“. Einsendungen mit dem Kennwort „Zwanzich15“ bitte bis zum 7. Januar 2020 per E-Mail an Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de senden

Die Caritas-Klinik Dominikus wünscht allen eine friedliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2020.

Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstr. 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 0
www.caritas-klinik-dominikus.de

125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig

Besser sehen. Sicher Auto fahren.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

decker • optic

Ludolfingerplatz 9, 13465 Berlin
Tel.: 030 • 401 28 30, Fax: 030 • 401 99 54
www.decker-optic.de, info@decker-optic.de

Rund um Weihnachten

Pusteröhrchen als Geschenk

Vorsicht Kontrolle – Sogar der Weihnachtsmann muss blasen

Als der Weihnachtsmann am Abend des 7. Dezembers von seinem Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt in Hennigsdorf mit seinem BMW-Rentier-Schlitten-Roller auf der Autobahn fuhr, traute er seinen Augen kaum. Ein Polizeiwagen überholte, und das Schild „Bitte folgen!“ leuchtete auf. Hinter der Ausfahrt am Waidmannsluster Damm begrüßten ihn die Polizisten freundlich mit: „Hoho, hat denn der Weihnachtsmann auch einen Namen?“

Der Weihnachtsmann antwortete ganz freundlich: „Ja klar, wie Superman hat auch der Weihnachtsmann ein Synonym.“ Nachdem der Mann mit dem echten grauen Bart sich auf den Namen Hu-Ping Chen ordnungsgemäß ausweisen konnte, folgte schon die nächste klassische Frage einer Polizeikontrolle: „Na, der Weihnachtsmann trinkt doch bestimmt auch mal einen Glühwein, oder?“ „Nein, nein ich vertrage gar keinen Alkohol, und die Rentiere mögen das auch nicht“, gab er zur Antwort und konnte dies durch das Pusten ins Röhrchen auch beweisen.

Dafür bekam der Weihnachtsmann ein besonderes Geschenk von der Polizei: das Röhrchen! Das brauchte er auch ganz dringend, damit er seinem Engel zu Hause die Verspätung erklären konnte. „Selbst das grimmigste Gesicht verwandelt sich in Kürze in ein breites Grinsen, wenn die Leute mich sehen“,



Der moderne Weihnachtsmann hat einen besonderen Schlitten. Foto: dsd

berichtet der 65-Jährige, der es seit 30 Jahren genießt, zahlreiche Kinder und Erwachsene zu erfreuen. Wo immer er gesehen wird, rufen ihm die Leute freundliche Worte zum Fest zu. „Man wird zum Superstar! Jeder, der einmal Starrummel schnuppern möchte, sollte Weihnachtsmann werden.“

Vor ein paar Jahren stellte er fest, dass es einen Mangel an Weihnachtsmännern gab, und so beschloss er mit einem ehemaligen Engel, die jetzt bei der Renafan Akademie in Tegel arbeitet, dort Weihnachtsmannseminare anzubieten. In den kostenlosen Seminaren wurden neben der stilvollen Kleiderordnung auch das Erzählen der Weihnachtsgeschichte und ein gutes Argumentationstraining bei der Bescherung vermittelt. Da alles im Leben ein Ge-

ben und Nehmen ist, gab es das Weihnachtsmann-Diplom nur, wenn die Teilnehmer bereit waren, eine Bescherung in einem sozialen Projekt oder bei pflegebedürftigen Menschen durchzuführen.

„Einmal klingelte mein Telefon im Sommer, und ich wurde zu einer Bescherung in einer Reinickendorfer Firma gerufen. Von einer sehr geschätzten Mitarbeiterin wussten die Kollegen, dass sie Geburtstagsfeiern hasste, aber Weihnachten dafür umso mehr liebte“, erinnert sich Hu-Ping Chen an seinen außergewöhnlichsten Einsatz. „Also dunkelte man das Großraumbüro ab und überraschte sie mit Weihnachtsgeschenken, Glühwein und Lebkuchen. Statt Geburtstagslieder sangen alle klassischen Weihnachtslieder.“ dsd

Mieter-Weihnachtsmarkt

Der erste Mieter-Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende im Ziekowkiez, organisiert von der Vonovia und den Johannitern, war gut besucht. Auf dem Vor-

platz zum Kiezschaufenster an der Ziekowstraße gab es Glühwein, Kakao, Weihnachtscrêpes und Grillwurst, im JOVO-Treff fand ein Adventsbasar statt.



Winterblues oder Happy New Year?

Wir wünschen allen Mitgliedern und denen, die es auch sein könnten fröhliche Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und sportliches neues Jahr!

WIR sind die Spezialisten für deine guten Vorsätze!!!



www.tsv-berlin-wittenau.de

Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

EDEKA Görse & Meichsner GmbH

Eichborndamm 77-85 · 13403 Berlin · am S-Bahnhof Eichborndamm

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Last-Minute-Weihnachts-Shopping: Sonntag, 22.12.: 13–18 Uhr · Heiligabend, 24.12.: 7–14 Uhr

An Silvester: 7–14 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7–22 Uhr



Rund um Weihnachten

Weihnachten allein zu Haus?

Heiligabend Gala in den Tegeler Seeterrassen festlich feiern



An Heiligabend allein? Mit den Kindern allein zu Hause? Keine Familie in der Stadt? Noch sind Plätze für die Heiligabend Gala am 24. Dezember in den Tegeler Seeterrassen frei. Der Einlass ist nur mit festlicher Garderobe und mit Anmeldung möglich. Es gibt ein kinderfreundliches Angebot. Die Gala beginnt am 24.12. um 19.30 Uhr. Für Kinder gibt es ein besonderes Programm und Spielmöglichkeiten.

Seit über 20 Jahren heißen Birgitta und Pastor Werner

Nachtigal Menschen, die sich allein fühlen, zur Heiligabendfeier willkommen.

1992 kam dem Paar die Idee, zu einer festlichen Gala, in liebevoll geschmücktem Ambiente und mit köstlichem Essen, einzuladen. Der Eintritt ist kostenlos, nur die Getränke müssen zu moderaten Preisen selbst bezahlt werden. Wichtig: Einlass ist nur mit festlicher Garderobe und nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung unter: 49987461 oder www.heiligabendgala.de



Foto: promo

Singen auf dem Platz

Ein adventliches Singen auf dem Fellbacher Platz steht am kommenden Samstag, 14. Dezember, von 11 bis 11.30 Uhr auf dem Fellbacher Platz in Hermsdorf auf dem Programm. Monika Schubert und ihre Instrumentalgruppe veranstalten ein kleines, zirka 30-minütiges Adventssingen mit Begleitung. Alle, die gern Advents- und Weihnachtslieder singen, sind eingeladen, mitzusingen.

Wir finden Ihre individuelle Hörlösung!

Oranienburger Str. 194, 13437 Berlin
Telefon 030 - 34 39 14 16
berlin.wittenau@amplifon.com
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

amplifon
Die Hörexperten

EXKLUSIVER COUPON



Vereinbaren Sie bis zum 31.01. einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und erhalten Sie den Hörverstärker Magnisound 3000 gratis!



Werner Weigt Elektro – Technik

Meisterbetrieb

Mit Vattenfall- und e-dis-Zulassung

**Beratung • Planung • Ausführung
Elektroinstallationen aller Art**

**Allen Kunden ein frohes Fest
und ein erfolgreiches Jahr 2020**

Büro 030/431 45 82 • Funk 0172/72 75 023
Fax 030/431 40 82
www.weigt-elektro.de • info@weigt-elektro.de

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale Gesellschafts- u.
Businessmagazin in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

top magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

Rund um Weihnachten

Gehäkelte Ritter auf T-Shirts

Hermsdorferin entwickelt liebevoll handgemachte Unikate



Die Hermsdorferin Jeanette Fudickar setzt eigene Motivideen mit der Häkelnadel gekonnt um.

Foto: dsd

„Mit zwei Jungs im Kindergartenalter wird man irgendwann zur Expertin in Sachen Oberbekleidung“, erklärt Jeanette Fudickar die Entstehung ihres kleinen Unternehmens. Sie war es leid, bei der Suche nach Anziehsachen immer nur auf Shirts mit Kinohelden zu stoßen. Sie wollte nicht die kommerziellen Fanshops unterstützen und völlig überladene Motive auf den Körpern ihrer Jungs sehen. Deswegen kaufte sie nur unifarbene Kleidung in guter Qualität.

Als ihre Kinder streikten, nur Unbedrucktes anzuziehen, fing die studierte Modedesignerin an, kleine Applikationen zu häkeln und diese auf die einfachen Shirts zu nähen. „Die Kinder sollen auch einfach nur ein neutrales Feuerwehrauto wahrnehmen und nicht die Werbefigur „Feuerwehrmann Sam“,“ erklärt die Hermsdorferin ihre Idee, zu Ursprungsmotiven zurück zu kehren wie

Katze, Hund, Pferd, Ritter und Segelboot.

Was anfangs nur für den Eigenbedarf gedacht war, führte bei anderen zu immer größerer Begeisterung. Und so fing sie an, weitere genderunabhängige Motive zu entwickeln, natürlich stets in Abstimmung mit ihren beiden Beratern, ihren Jungs. Als der eine sagte: „Mama, ich will eine orangefarbene Katze mit schwarzen Streifen darauf haben“, war schon wieder eine neue Motividee erst im Kopf, und dann mit dem Garn entstanden.

Da sie von immer mehr Leuten angesprochen wurde, ob sie nicht auch etwas zum Verkaufen produzieren könne, ging sie eine Kooperation mit einer Behindertenwerkstatt – der USE-Manufaktur ein – die ihr nun helfen, die vielfältigen Häkel-Applikationen auf die Shirts zu nähen.

Weitere Unterstützung fand sie bei den Damen der

Sozialstation in Grüneberg und in einem Senioren Freizeittreff in Berlin, die jetzt Pullunder und Pumphosen aus 100 Prozent Merinowolle für die Kollektion stricken. Dass Kinder es oft einfach, neutral und dennoch schön bunt lieben, beweist ihr Top-seller „der Regenbogen“, den es auch als Häkelkrone gibt. Mittlerweile umfasst ihre Kollektion in den Größen 86 bis 128 eine Vielzahl an unterschiedlichen Produkten, welches alles hochwertige, liebevoll handgemachte Unikate sind.

Der kleinste Artikel ist ein Jutebeutel mit einer Häkel-Applikation – eine sehr schöne und vor allem einzigartige Geschenkidee. Wer liebend gerne mehr strickt und häkelt, als er selber anziehen kann, der darf sich gerne über die Homepage www.jeandundjojo.berlin melden, weil sie für die täglich wachsende Kollektion noch neue Zuarbeiter benötigt. dsd

Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!

Annen-Apotheke
BORSIGWALDE

Mo-Fr 08:30-18:30

Sa 08:30-13:00

www.annen-apotheke-borsigwalde.de



(030) 435 66 486

Inh. Dr. Heike Pipping
Ernststraße 62
13509 Berlin

GREGORIANIC ZUR WEIHNACHTSZEIT

SONNTAG, 29.12.19
um 19:30 Uhr

Apostel-Paulus-Kirche in Berlin-HERMSDORF
Einlass ab 18:30 Uhr, VK: 22,90 / AK: 25,- Euro



VVK-Stellen: www.reservix.de, Berliner Flugdienst Reisebüro, Buchhandlung Haberland, Ev. Kirchengemeinde Küsterei, Leselust Buchhandlung & Café, Pressefachgeschäft Fladung, Theaterkasse im Märkischen Zentrum

MFFHSIK



Frohe Weihnachten
wünscht das Team vom
Reisebüro Knight Tours



KNIGHT TOURS
Reisebüro

Ernststraße 56, 13509 Berlin
Telefon: (030) 432 30 28
Fax: (030) 432 69 08

Frohe Weihnachten und ein unfallfreies 2020!

Fahrschule
WOLF

Inh. Dirk Matthes

Berliner Str. 115 · 13467 Berlin

☎ 030 40 585 606

Waidmannsluster Damm 162 · 13469 Berlin

☎ 030 414 83 82

www.fahrschule-wolff.berlin

ROCK DEINEN
FÜHRERSCHEIN HIER!

WINTERAKTION:
50% Rabatt auf
Grundbetrag und Lehrmittel



LESEN & GEWINNEN



Musical

Frank Sinatra, einer der größten Entertainer der Welt, ist bis heute unvergessen: Seine Songs wie „My Way“, „Strangers In The Night“ oder „New York, New York“ bescherten ihm Weltruhm. „That's Life – Das Sinatra-Musical“ zeigt in musikalischen und szenischen Bildern Sinatras unvergleichliche Karriere, thematisiert aber auch die Schattenseiten seines Lebens. Das neue Musical rund um „Frankie Boy's“ größte Hits feiert am 8. Januar 2020 im Theater am Potsdamer Platz Weltpremiere. **Kennwort: Sinatra**



3 x 2 Freikarten

Foto: promo

Handball

Eine Begegnung der besonderen Art erwarten die Spreefüxxe zum letzten Spiel der Hinrunde in der 2. Bundesliga am 18. Januar. Um 19.30 Uhr kommt mit der HSG Freiburg ein für die Berliner Handball-Fans ziemlich unbeschriebenes Blatt in die Sporthalle Charlottenburg. Um 19.30 Uhr fällt der Startschuss für das Heimspiel der Füchsinnen gegen den Aufsteiger aus dem Breisgau, der sich selbst den Künstlernamen „Red Sparrows“ gegeben hat. **Kennwort: Spreefüxxe**



5 x 2 Freikarten

Foto: bek

Konzert

Ella Endlich ist die Interpretin mit dem erfolgreichsten deutschsprachigen Weihnachtslied unserer Tage: „Küss mich, halt mich, lieb mich“ und ist damit prädestiniert für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Neben zur Jahreszeit passenden Liedern wird sie auch ihre eigenen Hits singen. Musikproduzent Norbert Endlich wird sie am E-Piano, an der Gitarre und gesanglich begleiten. Neben Weihnachtsliedern und weiteren Hits wird sicher auch die eine oder andere Geschichte erzählt, wie es früher bei Endlichs an Weihnachten zu Hause war. „Endlich Weihnachten“, Montag, 30. Dezember, 20 Uhr, Passionskirche Kreuzberg. **Kennwort: Ella Endlich**



2 x 2 Freikarten

Foto: promo

Tanzen

1983 feierte der Film Flashdance in Deutschland Kinopremiere und gehört seitdem zu den Kultfilmen der 80er Jahre, der das Genre des Tanzfilms nachhaltig prägte. 2020 kommt Flashdance – Das Musical nach



2 x 2 Freikarten

Foto: Morris MacMatzen

Berlin und bringt das Lebensgefühl der 80er Jahre live auf die Bühne. Vom 7. bis 12. Januar steht es im Admiralspalast auf dem Programm. Eingängige Disco-Klassiker, aufregende Tanzszenen und die Geschichte eines Traums ziehen auch 36 Jahre nach der Kinopremiere Jung und Alt in ihren Bann. Mit Ohrwürmern wie „Flashdance – What a Feeling“, „Maniac“, „I Love Rock'n Roll“ und „Gloria“ begeistert „Flashdance – Das Musical“ das Publikum. Wir vergeben Freikarten für die Vorstellung am 7. Januar, 19.30 Uhr. **Kennwort: Flashdance**

Einsendeschluss: Montag, 06.01.2020

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;
E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort.
 Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-zeitung.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

The Grammy goes to ...

UNTERHALTUNG Musikproduzent Robert Russ erneut nominiert



Perlen klassischer Musik für die Nachwelt erhalten: Robert Russ in seinem Büro bei Sony Classic.

Foto: crm

Reinickendorf – Einen Grammy hat Robert Russ schon. Die Grammophon-Trophäe für die begehrteste Auszeichnung in der Musikindustrie – der Grammy ist der Oscar der Musik – erhielt der Reinickendorfer Musikproduzent 2018 in der Kategorie „Best Historical Album“ für seine Edition „Leonard Bernstein – The Composer“. Russ wurde jetzt für seine Carnegie Hall-Konzertedition des berühmten Pianisten Vladimir Horowitz erneut für den Grammy nominiert – seine fünfte Nominierung in vier Jahren.

„Es wird nicht leicht, den nächsten Grammy zu gewinnen. Bei den Grammys ist die Kategorie ‚Best Historical Album‘ nicht auf klassische Musik beschränkt. Hier treten auch Wettbewerber aus Bereichen wie Jazz, Blues, Rock oder Pop an, und bei der Grammy-Verleihung im kommenden Jahr sind wirklich sehr gut gemachte historische Editionen von Pete Seeger und vom Woodstock-Festival mit dabei“, sagt Robert Russ.

In seinem Büro bei Sony Classical in den Edison-Höfen in der Schlegelstraße, keine fünf Minuten vom Nordbahnhof, stehen in einem hohen Eckschrank die gesammelten

Klassik-Editionen, die Russ in Laufe seiner Arbeit für Sony herausgebracht und für die er hochrangige Preise und Auszeichnungen eingesammelt hat. Sony Classical hat seinen weltweiten Hauptsitz in Berlin, und Robert Russ ist dafür verantwortlich, welche Perlen historischer Aufnahmen aus den Archiven geborgen und dem Fan-Publikum zugänglich gemacht werden. Durch die Digitalisierung der fragilen Original-Master bleiben die historischen Aufnahmen dauerhaft der Nachwelt erhalten.

Wie eine kleine Zeitreise

Die Arbeit von Russ ist wie eine Zeitreise. Wenn er sich für ein bestimmtes Editions-Projekt entschieden hat, beginnt eine aufwändige Recherchearbeit. Er fordert zuerst aus dem Archiv in New York die Tontechniker-Protokolle der jeweiligen historischen Aufnahme an. Zu jeder Aufnahme gibt es Aufzeichnungen, wann wer, wo und zu genau welcher Zeit einen bestimmten Tonträger bespielt hat. Diese originalen ‚Master‘ oder ‚Matrize‘ genannten Platten (in Form von Magnetbändern oder frühen Schellack-Aufnahmen) lagern in einem riesigen Archiv in

einem ehemaligen Bergwerk in Pennsylvania, und für Robert Russ ist die Suche nach den Originalen jedes Mal ein Abenteuer – manche Platten sind beschädigt oder zerbrochen, manche schlicht nicht mehr aufzufinden. Die Original-Platten werden dann digitalisiert, tontechnisch optimiert und in umfassend dokumentierten Editionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

In Stuttgart geboren und aufgewachsen, hatte Russ zunächst an der renommierten Schweizer Schola Cantorum Basiliensis in Basel ein Gesangsstudium absolviert und ist viele Jahre als freischaffender Sänger aufgetreten. Mit seinem Wechsel in die Produzenten-Sparte konnte Russ seinen Wohnsitz nach Berlin verlegen, worüber sich der Grammy-Preisträger immens freut: „Ich bin zwar in Stuttgart aufgewachsen, aber meine Mutter kam aus Reinickendorf. Wir haben jedes Jahr die Oma in Berlin besucht und schon meine Ur-Oma war Reinickendorferin. Jetzt wohne ich in Reinickendorf. Der ruhige Bezirk gefällt mir im Vergleich zur aufgeregten Mitte, wo ich arbeite, ausgesprochen gut, und ich fühle mich hier zu Hause.“

Christian Horn

IHR HOROSKOP FÜR HEUTE: SIE WERDEN GUTES TUN.

Geschenke zu besonderen Anlässen sind schön, aber anderen zu helfen ist schöner. Deshalb laden Sie Freunde und Familie ein, anstatt von Geschenken besser für das Hospiz Reinickendorfer Katharinenhaus zu spenden. Und schon sorgen Sie dafür, dass Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können. Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE05 3706 0193 6003 1690 12 BIC: GENODED1PAX



Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf

„Du willst Respekt? Ich auch!“

GESELLSCHAFT Regenbogen e.V. leistet Aufklärungsarbeit



Andreas Otto ist der Vorsitzende des Vereins Regenbogen Reinickendorf e.V.

Foto: crn

Tegel – Auf einem Flyer steht: „Du willst Respekt? Ich auch.“ Daneben liegen andere Flyer zum LSBTI(Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender, Intersexuelle)-Treffpunkt in Reinickendorf und Infobroschüren zum Thema Aids und HIV. Der Regenbogen Reinickendorf e.V. hat zur Auftaktveranstaltung zur „Woche der sexuellen Gesundheit“ in die Kiezstube am Emstaler Platz geladen. „Wir wollten etwas zum Welt-Aids-Tag machen und sind so auf die Idee gekommen, in der Woche um den 1. Dezember mit Infoständen im Bezirk Aufklärungsarbeit zum Thema Aids zu leisten“, sagt Andreas Otto, der Vorsitzende des Vereins.

Die Aids-Beratung ist einer der Schwerpunkte im Beratungsangebot des noch jungen, erst im August 2018 gegründeten Vereins, der auch Hilfestellung beim Coming-Out, bei psychischen Problemen oder Diskriminierung gibt. Der Verein will Ansprechpartner für alle LSBTI-Menschen in Reinickendorf sein, und mit Informations- und Aufklärungsarbeit für gesellschaftliche Toleranz und Akzeptanz ge-

genüber Menschen mit anderer sexueller Orientierung werben.

„Die Idee zur Gründung des Vereins kam uns auf einer ‚queeren Dampferfahrt‘, die Reinickendorfer Abgeordnete anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie organisiert hatten. Uns ist aufgefallen, dass es im ganzen Bezirk keine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen gibt, die lesbisch, schwul, bi-, trans- oder intersexuell sind. Ich habe dann mit ein paar Mitstreitern den Verein gegründet. Wir sind zwar noch ein kleiner Verein und vielleicht noch nicht so bekannt im Bezirk. Aber ein Anfang ist gemacht“, erklärt der Vereinsvorsitzende.

Der Verein ist natürlich auf Spenden angewiesen und Andreas Otto ist froh, dass er für das Projekt zur „Woche der sexuellen Gesundheit“ Mittel aus dem Kiezfond des Bezirks gewinnen konnte, mit dem er den Infostand, Flyer, Werbematerial und die Auftaktveranstaltung mit Jens Ahrens, dem Referenten der Berliner Aids-Hilfe, finanzieren konnte. „An den Infoständen informieren wir über das Risiko, sich mit HIV und an-

deren sexuellen Krankheiten anzustecken und erklären, welche Präventions- und Interventionsmöglichkeiten heute es gibt.“

Auf die homophoben Schmierereien auf Stromkästen im Bezirk angesprochen (die RAZ berichtete), erklärt Andreas Otto, diese seien beleidigend und müssten zur Anzeige gebracht werden. „Ich glaube deshalb aber nicht, dass es in Reinickendorf mehr Homophobie gibt, als in anderen Bezirken. Als ich zum Beispiel in den Apotheke und Geschäften hier am Emstaler Platz Flyer für unseren Infostand ausgelegt habe, hatte ich nur positive Rückmeldungen. Die Leute haben gesagt: ‚Es ist gut, dass das mal jemand macht.‘“

Der Verein bietet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr mit seinem „LSBTI-Treffpunkt“ in der Kiezstube der Gewobag, Bottoner Weg 14, LSBTI-Menschen und deren Freunden und Familien die Möglichkeit, sich zu treffen, Beratung bei Problemen, Gespräch und Austausch zu finden. Mehr Informationen zum Verein finden sich im Internet auf regenbogen-reinickendorf.de

crn

Feuerwerk für Orgel

Frohnau – Felix Mendelssohn Bartholdy war ein Wunderkind – auch auf der Orgel. Seine Sonaten stellen hohe Ansprüche an jeden Spieler und reißen mit. Wer festliche Klänge dem Krachen vorzieht, kann am Silvesterabend am 31. Dezember, von 22 bis 23 Uhr, dem Feuerwerk für Orgel lauschen. Zu hören wird Mendelssohns erste Sonate in f-Moll, mit ihrem dramatischen Beginn, ihrem liedhaften zweiten Satz und dem fulminanten Finale sein. Weiterhin wird Kreiskantor Jörg Walter vier Sätze der zweiten Orgelsinfonie von Charles



Marie Widor spielen. Das Konzert ist so bemessen, dass es gegen 23 Uhr zu Ende sein wird.

Pause für die Markthalle

Tegel – Aufgrund von Bauarbeiten im Rahmen des HGHI-Projektes „Fußgängerzone Gorkistraße/Tegel-Quartier“ wird die Markthalle Tegel in Berlin-Tegel ab 6. Januar 2020 für zirka sechs Monate schließen. Die Markthalle Tegel wird anschließend an einem neuen Standort im Südteil des Areals mit Zugangsmöglichkeiten aus der Gorkistraße und Grußdorfstraße wiedereröffnen.

Für die Übergangszeit bis zur Neueröffnung habe das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin den Mietern der Markthalle Tegel eine Ausweichfläche in unmittelbarer Nähe

des derzeitigen Standortes an. Die Nachfrage der Markthallen-Mieter nach Übergangsflächen bis zur Neueröffnung sei jedoch zu gering gewesen. Lediglich drei von insgesamt 25 Händlern hätten sich für eine Ausweichfläche interessiert. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht würde ein Ausweichstandort mit nur drei Händlern weder für den Betreiber noch für die Händler funktionieren, da der Betrieb einer Interimsmarkthalle mit Grundkosten verbunden sei. Aufgrund dessen werde es keinen Ersatzstandort geben, teilte die HGHI Holding GmbH jetzt mit.



Nicht alle Markthändler wissen, wie es nach der Pause weitergehen wird.

Foto: wikimedia



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Eine tragische Familiengeschichte in Ostafrika

UNTERHALTUNG „Die Stille der Savanne“: Die Tegelerin Heike Franke hat bereits ihr sechstes Buch geschrieben

Tegel – Wir treffen die Autorin Heike Franke im RAZ Café, um mit ihr über ihr neues Buch „Die Stille der Savanne“ zu reden. In ihrem Roman schickt Franke die Heldin Alexandra auf Spurensuche nach den dunklen Hintergründen einer tragischen Familiengeschichte in die Savanne Kenias. Die junge Berlinerin musste gerade eine herbe Enttäuschung in Liebesdingen hinnehmen und reist mit gebrochenem Herzen auf der Suche nach der verschollenen Tochter einer Nachbarin nach Afrika.

„Mein Buch ist aber kein Abenteuerroman. Es ist mehr eine Reise in die Gefühlswelt der Heldin, auf der sie die Erfahrung des Verlassenwerdens erkundet und sich fragt: ‚Was ist mein Anteil? Warum habe ich nichts mitbekommen? Und was mache ich überhaupt mit meinem Leben?‘ Ich kann so viel verraten: Am Ende findet sie nach langer Zeit endlich wieder sich selbst“, sagt Heike Franke und lächelt.

Ihr Buch sei auch keine Heile-Welt-Geschichte, erklärt die Autorin, die großen Wert auf gute Recher-



Die Tegeler Autorin Heike Franke im RAZ Café.

Foto: crn

che und Detailgenauigkeit legt. „Ich schreibe nie über ein Land, wo ich noch nicht war, oder über Dinge, die ich noch nicht gemacht habe. Ich versuche, die afrikanische Realität, wie ich sie auf meinen Reisen abseits touristischer Pfade erlebt habe, darzustellen. Wir Europäer

denken immer: ‚Die armen Afrikaner‘, aber wie arm sind wir? Europa ist so leer, wir haben keine Natur und keine wilden Tiere mehr, und das moderne Familienleben der Europäer löst bei den afrikanischen Familien, die mich so herzlich angenommen haben, pures Entsetzen aus. So

gesehen sind doch wir ‚Die armen Europäer‘.“

„Die Stille der Savanne“ ist der sechste Roman der in Charlottenburg geborenen, in Spandau aufgewachsenen und heute in Tegel lebenden Autorin. Die studierte Politikwissenschaftlerin arbeitet Vollzeit in einer Inter-

aktivagentur im Prenzlauer Berg – und bringt ungefähr im Jahresrhythmus ein neues Buch heraus. Wie schafft sie das? „Das Schreiben hat bei mir absolute Priorität und ich opfere ihm einen Großteil meines Privatlebens.“

An Wochenenden sitzt sie meist schon früh um 7 Uhr am Schreibtisch und unter der Woche auch an den Abenden, oft bis spät in die Nacht. „Ich habe nicht, wie übrigens nur wenige Autoren, das Glück, von meinem Schreiben leben zu können. Aber ich würde sagen, ich kann nicht anders. Das Schreiben, das Geschichtenerzählen und Figurenerfinden ist bei mir angeboren. Das ist wie eine Berufung, etwas, das ich nicht nicht tun kann.“

In Tegel fühlt sie sich zu Hause und sie genießt das Leben in der Nähe des Sees. Schon als Kind hat sie mit ihren Eltern immer Sonntagsausflüge auf den Tegeler See gemacht. „Es hier so viel ruhiger, netter und grüner als in der Innenstadt. Und im Sommer am See zu sein, das ist für mich Entspannung pur, wie Urlaub – einfach nicht zu toppen.“

crn

Stellenangebot

Die RAZ Gruppe ist eine mittelständische Firmengruppe, die in Berlin in den Bereichen Verlagswesen, Kultur und Gastronomie engagiert ist. Mit der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung (RAZ) als unserer Namensgeberin und Dachmarke geben wir nahezu wöchentlich eine der beliebtesten Lokalzeitungen Berlins heraus. Mit dem Prime Time Theater im Wedding und seinen kultigen Bühnenstücken für ein breites Publikum bereichern wir die Berliner Kulturlandschaft. Unsere eigene Gastronomie sorgt dort für das leibliche Wohl.

Das Team vom RAZ Verlag sucht Sie als kompetente Verstärkung in der Position einer

Büroleitung (w/m/d)

Tätigkeiten

- Sie halten uns den Rücken frei mit der vorbereitenden Buchhaltung
- Sie kontrollieren Auslagererstattungen und Abrechnungen
- Sie erstellen Rechnungen und überwachen Zahlungstermine
- Sie fungieren als Schnittstelle zwischen Büro und Steuerberatung und unterstützen bei der Erstellung der Monatsabschlüsse
- Dank Ihrer stilsicheren Kommunikation wickeln Sie professionell den Schriftverkehr ab und bearbeiten Kundenanfragen souverän
- Sie verwalten das Büro und die Ablage und vereinfachen damit die gesamte Arbeitskoordination
- Sie unterstützen in verschiedenen administrativen, organisatorischen und projektbezogenen Angelegenheiten

Ihr Profil

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im Office und in der Buchhaltung
- Der Umgang mit MS Word, Excel und Outlook ist für Sie Alltag
- Ein freundliches Auftreten sowie Diskretion, Loyalität und Zuverlässigkeit im Umgang mit vertraulichen Informationen sind für Sie selbstverständlich
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild setzen wir voraus
- Sie sind die gute Seele im Büro und tragen zur angenehmen Atmosphäre vor Ort bei
- Und nicht zuletzt: Eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise zeichnet Sie aus – auf Sie können wir uns verlassen!

Unsere Leistungen

- Familiäre Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien
- Arbeitsplatz in modernen Räumen direkt am Einkaufszentrum am Borsigturm
- Teil- oder Vollzeitstellung mit attraktiver Bezahlung
- Sehr gute und flexible ÖPNV-Anbindung durch den U-Bahnhof Borsigwerke und den S-Bahnhof Tegel sowie mehrere Buslinien
- Wahlweise ein Stellplatz im Parkhaus oder eine BVG-Monatskarte

Interessiert?

Wenn Sie Lust haben, eine spannende Aufgabe zu übernehmen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an **Maren Bucec: jobs@raz-verlag.de**



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin-Tegel
Tel.: (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · E-Mail: info@raz-verlag.de

Richtung Mitte stockt es

MOBILITÄT Baumaßnahmen an S25 und S1 ab 2. Januar

Bezirk/Berlin – Wie viele Menschen privat, hat auch die S-Bahn fürs neue Jahr schon Vorsätze, die ersten stehen gleich ab 2. Januar an: Dann starten Baumaßnahmen, die den Takt zwischen Nordbahnhof und Frohnau beeinträchtigen – zumindest nachts: Zwischen 22 Uhr und dem Betriebsschluss gegen 1.30 Uhr fällt die S25 zwischen Bornholmer Straße und Nordbahnhof beidseitig aus, Fahrgäste können auf die S1 ausweichen. Die allerdings verkehrt nur 20-minütlich und teils von anderen Gleisen als gewohnt.



Foto: S-Bahn Berlin

Ab Freitag, dem 3. Januar, geht es dann übers Wochenende bis in die Nacht zu Montag zwischen Yorckstraße und Gesundbrunnen mit S1, S25, S26 und auch der S2 gar nicht durch. Hier müssen alle Fahrgäste auf Busse umsteigen. Weiter nach Norden heißt es zwischen Gesundbrunnen und Bornholmer

Straße gegebenenfalls Geduld mitbringen, denn dort fahren die Bahnen nur alle 20 Minuten.

Weiter aus und in Richtung Frohnau sind die Abfahrtszeiten an den S1-Stationen leicht verändert. Dort sind Verstärkungszüge im Einsatz, schreibt die S-Bahn.

In den Folgenächten – Montag zu Dienstag und dann zu Mittwoch (6./7./8. Januar

– rollt die S25 nicht zwischen Nordbahnhof und Gesundbrunnen, auf der S1 halten und starten die Bahnen von Frohnau bis Nordbahnhof jeweils zwischen 22 Uhr und 1.30 Uhr wieder nur im 20-Minuten-Takt und daher auch wieder zu ungewohnten Zeiten und an mitunter Gleisen. Genauere Infos gibt es im Internet unter www.sbahn.berlin.

ith

Kompetente Lösungen

WIRTSCHAFT Katja Semisch startet in die Unabhängigkeit

Tegel – Nach zehn Jahren Partnerschaft mit Mail Boxes Etc. (MBE) übergibt Dirk Fischer jetzt sein MBE Center in Tegel, Am Borsigturm 31. Neue Inhaberin und Franchisepartnerin ist seine langjährige Mitarbeiterin Katja Semisch. Sie war von Tag eins im Center tätig und hat gemeinsam mit Dirk Fischer das Druck- und Versandgeschäft in Tegel aufgebaut. Mail Boxes Etc. bietet in Tegel Lösungen rund um Verpackung, Versand, Grafik und Druck an. Mit ihren Dienstleistungen richtet sich Katja Semisch an Privatkunden und Unternehmen aus der Region. Mit der Unterstützung



Katja Semisch übernimmt von Dirk Fischer und freut sich über die neue Herausforderung. Foto: bek

des Franchisenetzwerks für Versand-, Büro- sowie Kommunikationsdienstleistungen ist sie zu ihrem eigenen Chef geworden.

„Mit der Übernahme hat sich für mich auch ein langgehegter Wunsch von der Selbstständigkeit erfüllt“, so die neue Centerleiterin.

In Tegel rotiert's weiter

WIRTSCHAFT Bundeswehr-Hubschrauber bleiben

Tegel – Bis 2029, dem voraussichtlichen Ende für den militärischen Teil des Flughafens TXL, sollen sie bleiben: die Hubschrauber der Bundeswehr-Flugbereitschaft. Das geht aus aktuellen Angaben des Bundesverteidigungsministeriums hervor. Die vollständige Verlegung der Flotte sei von den Baumaßnahmen am Regierungsflughafen Berlin-Brandenburg abhängig, heißt es zum Hintergrund.

Diese und weitere aktuelle Entscheidungen zur angepassten Standortplanung trügen nach Ministeriumsangaben „zur Schaffung weiterer Voraussetzungen für eine einsatzbereite und flexible Bundeswehr bei und geben den betroffenen Kommunen die notwendige Planungssicherheit“.

Am TXL befindet sich in der Flotte für den Staatsflugbetrieb die „3. Lufttransport-

staffel“ Helikopter des Typs AS532 Cougar. In erster Linie dienen sie dem Transport von Mitgliedern der Verfassungsorgane, sie werden aber auch im Such- und Rettungsdienst, im Katastrophenschutz und für humanitäre Hilfeleistungen eingesetzt.

Auch die Bundespolizei verwendet das Modell, das in seiner zivilen Ausführung statt Cougar den Beinamen „Super Puma“ trägt.

PSST – am 24. ist Weihnachten
Gut, wenn man ein Dach über dem Kopf hat.



Tiny-House MOMO überweihnachtet bei uns.
 Wir freuen uns auf Besichtigungen mit Ihnen ab 22.12.



Wohnen muss passen: Auch Single-Häuser sind voll im Trend und das Wohnmodul ist schnell aufgestellt.



Einen bildschönen Klassiker im Erstbezug verkaufen wir in Kürze am Berliner Stadtrand



Häuser mit div. 2- und 3-Zi.-Eigentumswohnungen in ökologischer Bauweise bieten wir in Kürze auch an.

Liebe Leser/innen!
Unser Team wünscht Ihnen wunderschöne Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr. Ihre Regina Burchardt und Daniela Ristock



BURCHARDT
 HERMUSDORFER DAMM 90
 13467 BERLIN
 TELEFON 030 | 4 05 09 37 0
 INFO@HAUPTSTADTPROFI.DE
 WWW.HAUPTSTADTPROFI.DE

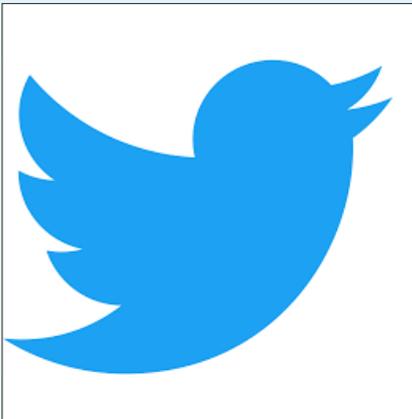
KOLUMNE



Mein asoziales Netzwerk

In diesen polarisierenden Zeiten wollte ich mal mit der Zeit gehen und mich mit den sozialen Medien beschäftigen. Früher war man ja schon voll modern, wenn man ein Forum im Netz bespielte, dann kamen StudiVZ, Second Life, Facebook und Instagram, wo es nur noch Bilder zu schauen gibt.

Mit dem neugierigen „Fratzenbuch“ kann man mich jedoch jagen, und so entschied ich mich, es mal mit Twitter zu versuchen. Ich habe schon lange einen Account dort, aber mangels Aktivitäten ist es bei sechs Followern geblieben, die mich offenbar irgendwo gefunden hatten und mir auch ohne einen Textbeitrag – Tweet genannt – die Treue halten. Ein auf Twitter aktiverer Freund riet mir jedoch, mich erstmal im Schutze eines anonymen Kontos zu bewegen, da ein falscher Tweet womöglich Briefbombenattentate zur Folge habe.



Tatsächlich aber sind fast alle anonym bei Twitter unterwegs, denn die „blauen Haken“ hinter dem Benutzernamen, die die Identität des Benutzers bestätigen, werden seit über zwei Jahren nicht mehr vergeben – die Nachfrage sei zu groß gewesen. Also gut, auch das

mal versucht und mich in Reinickendorfer und Berliner Themen getummelt und schnell gelernt, dass man auch in 280 Zeichen viel sagen kann. Man rieb sich mit dem einen oder anderen über lokale bis globale Themen und wurde mit Herzchen belohnt. War nett und unterhaltsam. Plötzlich aber wurde ich unfragt einem Chat zugefügt, und das offenbarte eine weitere, versteckte Ebene in dieser Twitter-Welt: Da tummelten sich nun Leute, die direkt miteinander redeten, echte Namen hatten und die ein gemeinsames Thema verband. Das Kuriose war, dass ich bald darauf das Gefühl hatte, zu einer kleinen Familie zu gehören, die gemeinsam lästerte, lobte und Geheimnisse teilte... Es war ein nettes Gefühl, und ich fühlte mich irgendwie geehrt, zu dieser Runde zu gehören. Einfach so. Obwohl ich doch so anonym unterwegs war, musste ich würdig genug für die Aufnahme gewesen sein.

Plötzlich aber – ohne Vorwarnung – wurde ich von dem Administrator der Gruppe blockiert. Einfach so – hinausgeworfen in das profane Twitter-Alltagsuniversum, der Gosse sozusagen, und das ohne jede Erklärung. Ich versuchte, ein paar andere aus der Gruppe zu kontaktieren und fragte nach, was ich denn falsch gemacht habe, aber sie schwiegen eisern. Gelegentlich ein „Gefällt mir“ von dem einen oder anderen, aber einer Erklärung war ich nicht würdig.

Das war ein merkwürdiges Gefühl, und irgendwie verletzte mich dieser Vertrauenszug. Ich reagierte patzig, indem ich den Administrator des Chats ebenfalls blockierte, so dass er auch meine Beiträge nicht mehr sehen konnte, aber so richtige Genugtuung gab das nicht. Ich war selber überrascht, wie schnell mich das soziale Netzwerk eingefangen und umgarnt hatte, und wie es mich plötzlich fallen ließ wie eine heiße Kartoffel. Das Kuriose ist, dass dieses Blockieren dazu führt, dass jeder Benutzer etwas anderes sieht. Andere Informationen, andere Gewichtung. Das ist irgendwie unheimlich, denn dadurch wird das soziale Netz eigentlich reichlich asozial. Wer den Austausch mit Andersdenkenden und -meinenden nicht will, kann sich die eigene „Blase“ schaffen, in dem er Benutzernamen und damit Menschen „blockt“. Eigentlich macht es keinen Sinn, Blasen zu füttern und betroffen zu sein, wenn man von der Blase ausgespuckt wird.



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.



Was guckst du? Ein stattlicher Gorilla im Gehege

Fotos (2): Celine Fink

Wo Mensch auf Affe trifft

FREIZEIT Ein Lübarser arbeitet im Menschenaffenhaus des Zoos

Berlin/Lübars – Zwischen Erdmännchen-Hügel und Pavian-Felsen führen die kurvigen Pfade des Zoologischen Gartens zum Menschenaffenhaus. Das Gebäude ist selbst im grauen Herbstwetter gut besucht. Denn hier erwartet die Gäste Wärme – und rund zwanzig gut sichtbare Primaten. Bonobos, Gorillas, Schimpansen und Orang-Utans führen hier ihr Leben. Doch das Sagen im Menschenaffenhaus hat der Revierleiter: Christian Aust.

Seit 39 Jahren arbeitet der Lübarser mittlerweile schon im ältesten Zoologischen Garten Deutschlands, seit etwa 20 Jahren im Menschenaffenrevier. Auch für die kleineren Affen, tropischen Schweine und Greifvögel ist er verantwortlich.

Sein Arbeitstag beginnt um sieben Uhr morgens mit einem Rundgang durch die Gruppe. Christian Aust unterhält sich mit den Mitarbeitern. Danach kehrt er zurück in sein eigenes Revier. Dort warten viele Aufgaben auf ihn: er erstellt Dienstpläne, spricht sich mit Handwerkern ab, nimmt tagesabhängige Termine wahr. In enger Zusammenarbeit mit den anderen Tierpflegern und dem Kurator erstellt er abwechslungsreiche Futterpläne und lässt sich Lösungen für die Inneneinrichtungen der Gehege einfallen. So hat das Team unter anderem im Orang-Utan-Käfig durch natürlicheres Pinien Dekor ersetzt.

„Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und vielfältig“, meint der Reinickendorfer. „Es macht Spaß, Verantwortung für den Bereich zu haben, für die Mitarbeiter da zu sein und mitzugestalten,

seine eigenen Ideen einbringen zu können.“

Besonders aber gefällt dem Lübarser die Arbeit am Tier. Heutzutage betreten die Betreuer die Gehege der Primaten nicht mehr – früher war das Gang und Gäbe. Trotzdem spielt das Vertrauen zwischen Tier und Mensch im direkten Umgang eine wichtige Rolle. Die Affen kommen an die Tür, um dort Nahrung oder Medikamente zu empfangen. Dabei hören Orang-Utan, Bonobo und Co. sogar auf ihre Namen.



Christian Aust

Generell seien Menschenaffen Menschen sehr ähnlich, so Christian Aust. „Ein Gorilla fühlt sich provoziert, wenn man ihm mit starrem Blick in die Augen schaut. Für uns ist das ebenso unangenehm. Auch das Imponiergehabe von einem Schimpanse-Mann kennen wir von einigen Menschen“, erklärt der Revierleiter. Außerdem zeigen sich Parallelen in der Mimik: Trauer, Wut, Freude, Aggression ... die Emotionen der Primaten spiegeln sich in ihren Gesichtern wider.

Aber wo hören die Gemeinsamkeiten auf? Auch darauf hat der Reinickendorfer Antworten. „Ich werde oft gefragt: vermissen die Affen Sie nicht, wenn Sie im Urlaub sind? Oder: Weinen Gorillas, wenn sie ein Baby verloren haben? Leute versuchen, ihre eigenen Gefühle und Verhaltensweisen auf die Tiere zu übertragen. Vieles ist in der Tierwelt aber doch anders. Es geht sehr viel robuster zu und die Tiere sind schmerzempfindlicher. Sicherlich gibt es eine gewisse Empathie – aber sie drücken sie nicht so aus wie Menschen.“

Eine weitere Besonderheit: Jede Affenart verhalte sich anders. Den Schimpansen sage man nach, sie seien Choleriker. Die Orang-Utans zeigen sich als introvertierte Denker und Bonobos gelten als sozial. Entgegen verbreiteter Klischees ernähren sich Affen nicht vorwiegend von Bananen. Stattdessen stehen Baumrinde, Blätter, Kräuter und Wurzeln auf dem Speiseplan. In der zoeigenen Futterküche häufen sich Gemüsesorten; Obst bekommen die Primaten eher selten. „Der hohe Fruchtzuckeranteil macht die Tiere sehr schnell dick“, erklärt der Revierleiter.

Das Menschenaffenhaus beherbergt imposante Bewohner, allerdings geht es verhältnismäßig ruhig zu. Nicht einmal die Feierlichkeiten rund um den diesjährigen 175. Geburtstag des Zoologischen Gartens haben die Routine hier erschüttert. Noch während der Besucherstrom zum Abend hin langsam versiegt, sammeln die Affen Holz, um ihre Schlafnester zu bauen. Denn sobald die Sonne untergeht ist auch der Tag im Revier beendet. **Celine Fink**

Ohren auf, Podcast drauf!

BILDUNG Weiterbildung für Lehrer auf dem Smartphone

Hermsdorf – Radiosender gibt es viele. Einige Musikliebhaber sind es aber leid, schon seit Jahren die gleichen 100 Hits im Wechsel mit den Nachrichten fünfmal pro Tag zu hören und bevorzugen individuelle Playlisten. Man kann aber die Fahrt zur Arbeit auch zur persönlichen Weiterbildung nutzen. „Ich möchte gerne, dass sich Lehrer positiv und gut gelaunt auf ihren Unterricht schon am Morgen einstellen können“, erklärt der aus einer Reinickendorfer Pädagogenfamilie stammende Dominik Dzembritzki seine Motivation zur Herausgabe seines Lehrerzimmer-Podcast.

Bei dem Begriff Podcast handelt es sich dabei um ein Kunstwort, welches sich aus Pod für „play on demand“ und cast, abgekürzt vom Begriff Broadcast (Rundfunk), zusammensetzt. Im Gegensatz zu den klassischen Medien hat ein Podcast aber keine festen Sendezeiten und kann jederzeit über verschiedene Apps auf dem Smartphone kostenlos heruntergeladen und angehört werden.

Der 23-jährige Hermsdorfer hatte bereits als Gründer der Plattform wandertag.net, welche als offizieller Kooperationspartner der Senatsverwaltung die vereinfachte Organisation von Schulwandertagen ermöglicht, einen ersten neuen Meilenstein gesetzt. Dabei entdeckte er als Interviewgast für unterschiedliche Podcastreihen, wieviel Freude es macht, Tipps über das Mikrofon zu geben. Aufgrund der jahrelangen Zusammenarbeit mit vielen Schulen und Eventpartnern will er nun nicht nur Trends und Neuanregungen für erlebnispädagogische Ausflüge geben. Vielmehr bietet er neben dem besten Wissen aus der Bildungslandschaft auch in spannenden Interviews mit Experten aus anderen Lebensbereichen wertvolle Inspirationen.

„Häufig beschränken wir uns selbst im Leben“, sagt Christiane Schild in einer dreiteiligen Folge, die als Coach für Persönlichkeitsentwicklung mit ihrem Motto

„Gewonnen wird im Kopf“ den Sinn und Fokus zurück ins Leben holen will. „Meine Klasse mag mich überhaupt nicht“, ist der Beispielsatz im deutschlandweit ausgestrahlten Podcast, den sie mit der Methode „The Work“ und den vier Fragen wie „Ist das wirklich wahr?“ ins Gegenteil versucht umzukehren. Der im Podcast geschilderte Prozess schafft es, mit einer schrittweisen Anleitung unschöne Energien ins Positive zu verwandeln und hilft somit, eine angenehme Zusammenarbeit im Klassenraum zu schaffen.

Die Hörer bekommen in anderen Folgen aber auch Tipps, wie sie Sitzordnungen anders gestalten können, deren Konstellationen zu Stress führen oder besser mit Kritik umgehen können. Der seit 18. November ausgestrahlte und von Dominik Dzembritzki moderierte Lehrerzimmer-Podcast sorgt zweimal wöchentlich – immer Dienstag und Donnerstag – für neues pädagogisches Wissen. **dsd**



Dominik Dzembritzki mit Coach Christiane Schild bei der Aufnahme einer Folge für seinen Lehrerzimmer-Podcast
Foto: dsd

UMFRAGE



Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?

Nur noch wenige Türchen sind im Adventskalender zu öffnen. Seit Wochen schon sind die Zentren weihnachtlich geschmückt, und in den Shopping-Centern laufen nonstop Weihnachtslieder. Ein wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes ist die Beschercung mit Geschenken; für Kinder kommen sie vom Weihnachtsmann, der die Geschenke unter den Weihnachtsbaum legt oder durch den Kamin schiekt. Bei Erwachsenen wird die Geschenke-Tradition unterschiedlich praktiziert: Selbstgefertigtes oder Angebot des Handels, Geld, Gutscheine, Karten für Veranstaltungen, Reisen oder Konsumverzicht? Die RAZ hörte sich in Reinickendorf und auch auf Weihnachtsmärkten in der Umgebung um:

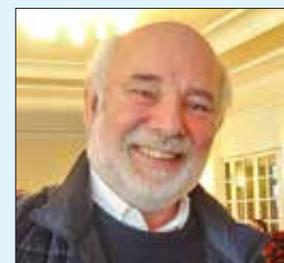
Fotos und Text: kbm



Ich genieße die Adventszeit und freue mich schon die ganze Zeit über Nikolaus-Geschenke, auch über kleine Gesten. Für Weihnachten habe schon frühzeitig angefangen, denn die Zeit vergeht so schnell. **Andrea, Schildow**

Es ist schwer, das Angebot ist einfach riesig, und meine vierjährige Tochter Charlotte hat schon ein volles Kinderzimmer. Für meine Frau suche ich noch etwas ganz Besonderes, aber der Rahmen ist begrenzt.

Kai, Berlin



Für meine Frau und mich ist das wichtigste Geschenk die Gesundheit, die man aber leider nicht kaufen kann. In unserem Alter hat man schon alles und materielle Geschenke sind doch mehr etwas für Kinder.

Axel, Hermsdorf

Meine Hündin Susi und meine Katze bekommen zu Weihnachten besondere Leckerlis. Geschenke habe ich für meinen Sohn und besonders für meinen Enkel, denn Weihnachten ist vor allem ein Fest für die Kinder.

Ute, Wittenau



WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

RAZ PINNWAND



Herrliche Sonnenuntergänge verzaubern den abendlichen Wolkenhimmel. Ob wohl der Hausbootbesitzer sich wegen dieses spektakulären Blickes diesen Platz ausgesucht hat?

Foto: dsd

UNSERE GEWINNER

Ich habe mich riesig über den Gewinn des „Gutscheinbuches“ gefreut. Vielen Dank!
Gabriele Mewes

Wir haben uns sehr über den Gewinn des Gutscheinbuches gefreut und schon eifrig in diesem gestöbert. Es sind viele schöne Restaurants enthalten, die einen Besuch wert sind. **Bernd Gädling**

Vielen Dank für den Gewinn, den Krimi. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Marion Edelmann



Der Ratskeller Reinickendorf gibt sich künftig asiatisch. Das chinesische Restaurant „Zhou’s Fine“ öffnete am 13. Dezember seine Türen. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bausattdrätin Katrin Schultze-Berndt wünschten dem Team um Gastwirt Zhou viele zufriedene Kunden. „Ich freue mich sehr, wie es gelungen ist, dem historischen Ratskeller neues Leben einzuhauchen“, so Balzer, Katrin Schultze-Berndt schloss sich an: „Nach der grundhaften Sanierung freue ich mich darauf, zu erleben, wie asiatische Kultur und Ratskeller-Tradition harmonieren.“

Foto: Bezirksamt Reinickendorf



**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN LESERN UND
ANZEIGENKUNDEN EINEN
SCHÖNEN 4. ADVENT!**

Ich suche ein Zuhause!



THEO

Theo ist ein Notfall, dem wir helfen möchten, helfen Sie mit? Tierheim ist schon echt hart, aber wenn man blind ist, kaum auszuhalten. Angst und Stress rund um die Uhr. Der ältere Rüde kam nach dem Tod seines Herrchen ins Tierheim. Wir freuen uns, wenn es Menschen gäbe, die ihm eine Chance geben und oder uns unterstützen, Theos Unterbringung in einer Hundepension sowie seine Tierarztkosten zu stemmen. Natürlich wissen wir, dass wir die Nadel im Heuhaufen suchen, aber man soll ja bekanntlich niemals nie sagen. Auch Pflegestellen-Angebote sind willkommen.

Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Telefon 395 077 44 und 0177/433 29 68, Bankverbindung: Tiere suchen Freunde e.V., Postbank Berlin, DE 34 1001 0010 0033 7281 01, Betreff: Theo

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Zähl mit! Schon einmal vormerken: Vom 10. bis zum 12. Januar 2020 können Vogelfreunde eine Stunde lang Vögel beobachten, zählen und dem NABU melden. Die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ findet schon zum zehnten Mal statt. Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion. Infos darüber, wie richtig gezählt wird, unter www.nabu.de

Foto: pixabay

LESERBRIEFE



Sitzbänke statt Fitness-Geräte!

RAZ kompakt, 22/19

Danke für die Information über den Antrag der FDP, dass die Besucher des Kienhorstparkes „sich freuen können“ über die Aufstellung von Calstenics-Geräten. Eventuell auch noch zusätzliche Boule-Bahnen! Wirklich freuen würden sich die Besucher über intakte Sitzbänke und die Instandhaltung des immer mehr verkommenen Parkes. Es gibt also wahrlich Wichtigeres als noch mehr Geräte, die sind reichlich auf den Sport- und Spielplätzen vorhanden. Oder soll „Vorsorge“ getroffen werden für die Fitness der allgegenwärtigen Drogendealer und deren Konsumenten? Sportmöglichkeiten im Park eine gute Idee, aber bitte auch im entsprechenden Umfeld und keine realitätsfernen Anträge als Alibi für „Bürgernähe“. Es ist nicht das erste Mal, dass ich mich über den Zustand des Kienhorstparkes zu Wort melde. Als alte (91 Jahre), in Reinickendorf geborene Anwohnerin des Parks liegt mir dieser sehr am Herzen. **Ursula Pilhofer**

Ärgerlich: Hundekot in Plastiktüten

Ich ärgere mich ständig über die achtlos weggeworfenen Plastiktüten mit Hundehaufeninhalt auf den Straßen, vor allem in den Grünanlagen und an den Gräben in Heiligensee.

Es wäre wirklich angebracht, dass Hundehalter die Vorschriften einhalten und ihre gefüllten Tüten in ein Müllbehältnis werfen. Falls keins zu finden ist, zu Hause ist bestimmt eins vorhanden. Es weiß doch heute jedes Kind, dass Plastik nicht verrottet. Schon aus Naturschutzgründen ist hier dringend anzuraten, sich richtig zu verhalten. Gerade in Heiligensee sollte man doch weniger Ignoranz gegenüber seinen Mitmenschen erwarten dürfen. Danke im Voraus für Ihre Rücksichtnahme.

Gabriele Borgs

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Sie möchten uns Ihre Meinung zu einem Reinickendorfer Thema mitteilen?

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 13,
13507 Berlin

Hakenkreuze und Homophobie



Zum Artikel Stromkästen beschmiert RAZ 23/19

Vor dem Haus Roedernallee 60 A in Wittenau ist ebenfalls ein Stromkasten beschmiert. Die Machart sieht aus wie in Ihrem Artikel. Die Homophobie, vermutlich zwischen Union- und Hertha-Fans, ist auf dem Foto noch zu erkennen (überstrichener Schriftzug HBSC). Hetze gegen Homosexuelle beschränkt sich im Bezirk nicht nur auf den Bereich des Fußballs. Vielleicht könnte von den beiden Vereinen der polizeiliche Lagedienst eingeschaltet werden. Auch die Sitzbank einer Bushaltestelle und die Klappe des Briefkastens an der alten Post sind mit rechten Parolen beschmiert worden. Leider habe ich kein Bild des Hakenkreuzes am Papierkorb der Schule Alt-Wittenau und des vielfach angebrachten Aufklebers „Merkel muss weg“. Vor Jahren habe ich auch im Göschen-Park Nazi-Aufkleber entfernt und der Polizei übergeben. (Name der Redaktion bekannt)



Falsche Wahrnehmung?

Kann es sein, dass wegen einer asphaltierten Baustraße das Schild am Beginn Fußgängerzone Gorkistraße nicht mehr von allen wahrgenommen wird? Oder dass manche Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer deshalb die Bedeutung vergessen haben?



Foto: Michael Katzenbach

Warum auch immer:

Bei häufigen Einkäufen in der Gorkistraße sehe ich in den vergangenen Wochen viele Fahrzeuge vor der Markthalle stehen. Sie verkleinern nicht nur mit ihrer Stellfläche die ohnehin schon erheblich reduzierte Fußgängerzone. Auch durch die Einfahrt von der und die Ausfahrt in die Berliner Straße werden Fußgängerinnen und Fußgänger beeinträchtigt. Die erforderlichen Wendemanöver im Eingangsbereich der Markthalle gefährden insbesondere Kinder und ältere Menschen. Wie lange noch behält das blaue Schild in der Fußgängerzone Gorkistraße seine derzeitige Bedeutung „Gebot für Eltern – Kinder sind an der Hand zu nehmen“?

Michael Katzenbach

Fluglärm bleibt eine Zumutung

Die Meinungen gehen auseinander: Natürlich gibt es gute Gründe für Flugreisen, sei es um des besonders schnellen Hinkommens zum ersehnten Urlaubsort oder auch in unserer schnelllebigen Zeit beruflich von A nach B zu kommen, möglichst viele Termine „unter einen Hut“ zu bringen. Und natürlich können die „besser Betuchten“ argumentieren, dass man ja vor dem Mietvertragsabschluss um den Fluglärm z.B. Nähe Tegel wisse. Es ist einfach unglaublich, welchem Lärm die Menschen in dieser Gegend durch Flugzeuge, die im 2- bis 3-minütigen Takt über die Häuser „donnern“ – und wirklich sehr tief (Kurt-Schumacher-Platz) zum Landen ansetzen – zugemutet wird! Ja, Berlin ist die Hauptstadt, Fliegen abschaffen geht nicht, Flughäfen werden gebraucht, nur: Warum muß die Flugschneise direkt über dicht besiedelten Wohngebieten sein und nicht außerhalb? Und wenn das nicht möglich ist – warum gibt es keinen wirksamen Lärmschutz? **Gabi Laux**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Das Wandern war des Dichters größte Lust

HISTORISCHES Zum 200. Geburtstag des Schriftstellers Theodor Fontane

Tegel – In der eher kurzlebigen Literaturgattung Reiseführer ist Fontane mit seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ein Klassiker gelungen. In einem eigenen Kapitel über Tegel hebt er die reizende Lage des Dörfchens hervor, das damals noch vor den Toren Berlins lag.

Schloss Tegel, Familiensitz der Humboldts, war schon damals eine Pilgerstätte für die Bewunderer der berühmten Brüder Wilhelm und Alexander. Detailverliebt schildert Fontane das reiche Innenleben mit seinen unzähligen Kunstwerken und Kuriositäten, Reiseandenken und Portraits. Auch in das Sterbezimmer Wilhelms lässt er die Leser einen Blick werfen und empfiehlt einen Besuch des Familiengrabs im Park hinter dem Schloss.

Den Entschluss, über die Mark Brandenburg zu schreiben, fasste Fontane in Schottland, über das er ein Buch mit dem Titel „Jenseits des Tweed“ verfasste. Ganze fünf Bände erschienen von 1862 bis 1889 über die Mark – sein umfangreichstes Werk.



Detailverliebt schilderte Theodor Fontane das reiche Innenleben des Tegeler Schlosses. Foto: bod

Das erzählerische Talent hatte Theodor Fontane vom Vater, dem er als Kind gebannt gelauscht hatte. Dessen Leichtfertigkeit brachte die Familie jedoch an den Rand des Ruins, durch Spielschulden musste seine Apotheke samt Wohnhaus verkauft werden. Es war das Haus, in dem der Dichter vor 200 Jahren am 30. Dezember 1819 zur Welt gekommen war. Als Theodor sieben Jahre alt war, baute sich die Familie eine neue Existenz in Swinemünde auf; einige Jahre später folgte erneuter Bankrott und Umzug.

Trotz seiner lebenslangen Angst vor Armut riskierte Fontane, die sichere Stellung als Apotheker aufzugeben, um als Journalist sein Geld zu verdienen. So heimatverbunden er sich in vielen seiner Werke zeigte, war er doch immer auch neugierig auf andere Länder. In London verbrachte er einige Jahre als Auslandskorrespondent, auch in Kopenhagen war er beruflich. Mit seiner Frau besuchte er Österreich, die Schweiz und Italien.

Seine Reiselust brachte ihn einmal gar in Lebensgefahr:

Im deutsch-französischen Krieg begleitete er 1870 die preußische Armee als Berichterstatter. Um den Geburtsort von Jeanne d'Arc zu besichtigen, entfernte er sich eines Tages von der Truppe und wurde prompt von den Franzosen als Spion verhaftet. Da Fontanes Vorfahren, sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits, von Hugonotten abstammten, sprach er gut Französisch. Zwar konnte er mit dem Kommandeur, der ihn bewachte, angenehm plaudern, das Militär jedoch nicht von seiner Unschuld überzeugen. Erst durch den persönlichen Einsatz des preußischen Ministerpräsidenten Otto von Bismarck kam Fontane wieder frei.

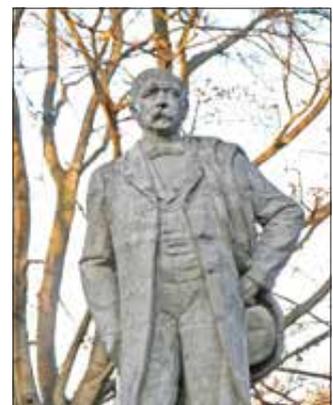
Weniger bedrohlich war seine Karriere als Theaterkritiker. Für die Bühne hat er aber nie geschrieben, obwohl immer wieder die Lebendigkeit der Dialoge in seinen Romanen gelobt wurde. Sein Erfolg als Romancier kam erst mit 70 Jahren. Endlich konnte er als freier Schriftsteller leben, wenngleich er davon nicht reich wurde – „mit dem bekannten Erfolg meiner Bü-

cher: tüchtig gelobt und mäßig gekauft.“

In den letzten Jahren seines Lebens bis zu seinem Tod 1898 verfasste er Meisterwerke wie „Irrungen, Wirrungen“, „Frau Jenny Treibl“ und „Der Stechlin“; mit Effie Briest hat er eine der bedeutendsten Romanfiguren der deutschen Literatur geschaffen.

Auch seine „Wanderungen“ bewegen nach wie vor – sogar im wörtlichen Sinne: Viele begeben sich noch heute auf Fontanes Spuren, um die Schönheit Brandenburgs zu entdecken.

Boris Dammer



Das Fontane-Denkmal im Großen Tiergarten Foto: bod

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's!
Jetzt **kostenlos** jeden letzten Freitag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Ab jetzt jeden letzten Freitag im Monat
Nächste Ausgabe:
20. Dezember 2019



WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 19.12.19

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindermusical DER RÄUBER HOTZENPLOTZ – EINE MUSIKALISCHE GAUNERJAGD vom Berliner KinderTheater, Fontane-Haus, 10:30 Uhr, Kinder ab 10 €, Erwachsene ab 12 € und Familienkarte 35 €, mehr reinickendorf-classics.de

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino SYSTEMSPRENGER, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino AMAZING GRACE – ARETHA FRANKLIN (OMU) (DOKUMENTARFILM), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Keith Tynes & Band stand mit Größen wie „seiner Schwester“ Jocely B. Smith, The Weather Girls, Gloria Gaynor, Angelika Milster, Stevie Wonder u.v.m. auf der Bühne. Lassen Sie sich begeistern von seinen Jazz- und Soulinterpretationen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 24 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Musik 1000. Jubiläum - Das gigantischste Jubiläum aller Zeiten, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik Hafenbar Kleinkunst-Gala, Hafenbar Tegel, 19:30 Uhr, hafentar-tegel.de

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Show Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhmischen Charakter erlesenen Entertainments

auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und Live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Spielen Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem BlueBot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



DONNERSTAG, 19.12.19

Theater GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlischer kommen!“ – Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlischern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung www.primetime-theater.de

Foto: Astrid Greif

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, nicht in den Ferien

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 20.12.2019

Notdienst: Diamant Apotheke

Adventsmarkt Nordpol-Winterdorf, mit rund vierzig Kunst- & Designstände, gutem Essen, Glühwein, Workshops, Kinder- & Kulturprogramm, Musik & Lagerfeuer, Ausstellungen, Führungen und einige Überraschungen, MONOPOL, Provinzstrasse 40-44, 13409 Berlin, 16-22 Uhr, Eintritt ist frei, mehr unter https://www.facebook.com/events/418907462148182/

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kinderkino Kino Für Kids, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min.

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino LARA, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino SCHÖNHEIT & VERGÄNGLICHKEIT (DOKUMENTARFILM), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Gemeinderäume, Alt-Wittenau 29a, 13407 Berlin, 13-14:30 Uhr

Musik Live, Cucina Italiana, Karl-Liebknecht-Straße 55, 16548 Glienicke/Nordbahn, 18:30 Uhr, mehr unter 033056 24 1290 - www.ristorante-cucina-italiana.de

Show Dinnershow „Lasis“, siehe 19.12.



FREITAG, 20.12.19

Singen Weihnachtslieder singen – das weihnachtliche Rudelsingen wird angeleitet von der bezaubernden, bretonischen Chorleiterin Marina Kerdraon-Dammekens, LabSaal, 19 Uhr

Foto: pixabay

Tanzen Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlischer kommen!“ – Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlischern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter primetime-theater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 21.12.2019

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Adventsmarkt Nordpol-Winterdorf, mit

rund vierzig Kunst- & Designstände, gutem Essen, Glühwein, Workshops, Kinder- & Kulturprogramm, Musik & Lagerfeuer, Ausstellungen, Führungen und einige Überraschungen, MONOPOL, Provinzstrasse 40-44, 13409 Berlin, 14-24 Uhr, Eintritt ist frei, mehr unter https://www.facebook.com/events/418907462148182/

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindermusical DER RÄUBER HOTZENPLOTZ – EINE MUSIKALISCHE GAUNERJAGD vom Berliner KinderTheater, Fontane-Haus, 16 Uhr, Kinder ab 10 €, Erwachsene ab 12 € und Familienkarte 35 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

Kindertheater Weihnachtsgang Auguste – Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino LARA, City Kino Wedding, 15 Uhr, citykinowedding.de

Kino SYSTEMSPRENGER, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino AMAZING GRACE – ARETHA FRANKLIN (OMU) (DOKUMENTARFILM), City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino PARASITE (OMU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Hard Travelin', American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Konzert Discord Service, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik und Wort im Kerzenschein – Adventliche Musik für Viola und Orgel, Dorfkirche Alt-Tegel, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Musik Live, Cucina Italiana, Karl-Liebknecht-Straße 55, 16548 Glienicke/Nordbahn, 18:30 Uhr, mehr unter 033056 24 1290 oder www.ristorante-cucina-italiana.de

Musik Rat Pack Christmas Show – Lenard Streicher und Roger Pabst präsentieren charmant Christmas und RAT PACK Klassiker, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 22 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Show Dinnershow „Lasis“, siehe 19.12.

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus
Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin · 4122667

Alte Fasanerie
Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin · 4157027

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin · 40728780

Apostel-Johannes
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin · 4153081

Apostel-Paulus-Kirche
Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin · 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin · 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin · 81799188

Bärlicher Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin · 0170 8133007

Baptisten-Kirche
Alt-Reinickendorf 32
13407 Berlin · 49873389

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin · 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13403 Berlin · 902943838

Centre Bagatelle
Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin
868701668

Centre Talma
Hermesdörfer Straße 18a
13469 Berlin · 89374055

City Kino Wedding
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin · 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü. 1a
13505 Berlin · 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin · 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 39a
13507 Berlin · 4326576

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin · 4311909

Dorfkirche Lübars
Alt-Lübars 24
13469 Berlin · 4023014

Dorfkirche Wittenau
Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin · 43721262

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin · 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin · 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann
Bondickstraße 76
13469 Berlin · 4111145

Evangeliumsgemeinde
Hausotterplatz 3
13409 Berlin · 4958051

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
13359 Berlin · 4932037

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin · 51052352

FACE Rollberge
Titiseestraße 3 · 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin · 41939049

Familientreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin · 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin · 48097441

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin · 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin · 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Petersallee
13651 Berlin · 29361629

FZ Haus am See
Stargardtstr. 9
13407 Berlin · 45024479

Gnade Christi Kirche
Tietzstraße 34-42
13509 Berlin · 4336092

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465 Berlin · 4164842

Hafenbar Tegel
Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafenbar-tegel.de

Haus Conradshöhe
Falkenhorststraße 40
13505 Berlin · 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tile-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin · 4338027

Horizonte
Tomrower Weg 6
13439 Berlin · 49874638

Humboldt-Bibliothek
Karollinerstraße 19
13507 Berlin · 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin · 70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin · 49914048

Königin-Luise-Kirche
Bondickstraße 14
13469 Berlin · 4111145

KreativFabrik
Amendstraße 41
13409 Berlin · 030 40049304

LabSaal
Alt-Lübars 8
13469 Berlin · 41107575

LOCI LOFT
Oraniendamm 72
13469 Berlin · 40399450

Madi - Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13507 Berlin · 43004272

Maria Gnaden
Hermsdorfer Damm 195/197
13467 Berlin · 346550241

Martinus Kirche
Sterkrader Straße 47
13507 Berlin · 4326576

Matthias-Claudius
Schulzenröder Straße 19-21
13503 Berlin · 4311301

Medical Park Humboldtühle
An der Mühle 2-9
13507 Berlin

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin · 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorferstr.
13353 Berlin · 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin · 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin · 28032996

Segenskirche
Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin · 41226676

Stadtbibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin · 40109171

Stadtbibliothek R'dorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin · 41508846

Teestube Frohnau
Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin · 4015092

Tietzia Familienzentrum
Tietzstraße 12
13509 Berlin · 4323002

TSV-Halle
Senftenberger Ring 40a
13435 Berlin · 415 68 67

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin · 4311302

MÄRKTE

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn · 033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin · Parkplatz Edeka

Trödelmarkt Markstraße
Markstr. 17 · Schuhc. Siemens
Markstr. 32 · Parkplatz EDEKA
Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstr. · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zent.
Senftenberger Ring 2 · 13439

Wochenmarkt Märk. Zent.
Wilhelmsruher Damm 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz<

AUSSTELLUNGSKALENDER



Annemarie Bethke-Bulla



Foto: Annemarie Bethke-Bulla

von Geflüchteten um 1945 und heute; ergänzt durch die Ausstellung der Fotografin Joanna Judkowiak sowie visuellen Informationen zum Kunstprojekt „Räume des Wandels“ von Felix Stumpf (Bundesforum Männer).

Geöffnet ist während der Gemeindeveranstaltungen und der Veranstaltungen des Rahmenprogramms sowie jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Lutherhaus, Baseler Straße 18, 13409 Berlin, <https://elkar.de>

Repräsentative Bilder aus dem Privatatelier der Künstlerin sind bis 1. Januar ausgestellt.

Freitag, Samstag, Sonntag haben Café und Galerie zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet, außerdem nach Vereinbarung. Von 23. bis 31. Dezember ist geschlossen.

Galerie Aagaard & Auenhof Café, Alt-Hermsdorf 11, 13467 Berlin, www.galeriecafe-aagaard.de

Auf dem Laufsteg des Alltäglichen



Foto: Uta Schwarz-Korth

Lichtergalerie
Soziale Kunst der Hoffnung und des friedlichen Zusammenlebens: Mit den Künstlern Sofia Camargo und Thomas E.J. Klagen fand die Lichtergalerie als offener Workshop im Projektraum resiART statt. Die künstlerisch gestalteten Leuchtkörper erhellen bis 1. März, zu Formationen zusammengestellt, das Umfeld der Residenzstraße.

Franz-Neumann-Platz, 13409 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Musik im Bild
Die Malgruppe „Malen und Mehr“, die im Pfarrhaus der Königin-Luise-Kirche ihrem Hobby, dem Malen, frönt, will das Jahresende mit einer Bilderausstellung zu Thema „Musik im Bild“ verabschieden.

Bis zum 22. Januar 2020 kann diese Ausstellung nach telefonischer Absprache mit der Küsterei sowie sonntags während der Kirchencafé-Termine besichtigt werden.

Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, 13469 Berlin

NEUE WELT

Wie jedes Jahr gab es im ATRIUM auch 2019 wieder die künstlerische Werkstattwoche „Kunst-Werkstatt-Experiment“. In 18 unterschiedlichen Kunstwerkstätten wie Keramik, Graffiti, Modedesign, Malerei, Puppenbau... entdeckten rund 200 Jugendlichen „Neue Welten“.

Das Ergebnis ist bis 13. März, Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr zu sehen.

ATRIUM, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin, www.atrium-berlin.de

Urbanes – Stadt & Land



Foto: Helma Thulke-Marquardt

Helma Thulke-Marquardt stellt bis Jahresende Werke zum Thema „Urbanes“ aus. Sie bevorzugt unterschiedliche Aquarelltechniken, verwendet aber auch Acryl oder Kreide.

Das Café Züri hat montags sowie mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, wochenends von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, www.hel-ma.de

Vorfreude

Arbeiten der LabSaal-Aquarellgruppe sind ausgestellt bis 19. Januar.

Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: mittwochs bis sonntags, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug. (Bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)

LabSaal, Alt-Lübbers 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

UMLAND

30 Jahre Grenzöffnung in Hennigsdorf



Foto: Stadtarchiv Hennigsdorf

Zwei Monate nach den ersten DDR-Grenzöffnungen war es am 13. Januar 1990 auch auf der Ruppiner Chaussee soweit: Anlässlich des 30. Jahrestages gibt es im Bürgerhaus eine Fotoausstellung, die die Freude über die Grenzöffnung auf beiden Seiten eindrucksvoll zeigt. Die Vernissage findet am 13. Januar 2020 um 18 Uhr statt.

Geöffnet ist bis 23. Februar dienstags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de

Dreiklang im Einklang

Jürgen Hinzes keramische Reliefs zum „Decamerone“ kontrastieren zur sinnbildhaften Malerei der Ölbilder Günter Böhmies und klingen doch in gemeinsamer Sinnlichkeit. Die digitalen Fotos abstrahierender Formen von Peter Felix sind wie eine Hommage zum Bauhausjubiläum.

Zugänglich ist die gemeinsame Schau der drei Künstler bis Ende März montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie zusätzlich dienstags und donnerstags auch von 13 bis 18 Uhr.

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de

Farbe trifft Struktur

Unter dem Titel „Farbe trifft Struktur“ stellt die Künstlerin Marina Kowalski, die in Glienicke lebt und seit kurzem ein eigenes Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd hat, bis 6. Februar einige ihrer in den vergangenen Jahren entstandenen abstrakten Werke aus.

Die Tourist-Information ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Gemeinschaftsausstellung von Angelika Leopold und Michael Ahrendt

Bis 28. Februar sind Fotos und Aquarelle ausgestellt. Die Bank hat montags bis freitags vormittags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, nachmittags wie folgt: Montag und Freitag 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr.

Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Hauptstraße 18, 16548 Glienicke/Nordbahn

herzundmehr – Bilder von Patricia Simon

Patricia Simon ist freischaffende Künstlerin, 1973 in Oranienburg geboren und heute mit der Familie in Lehnitz zu Hause. Inspiration für ihre Bilder findet die Autodidaktin „in der Natur und in den Geschichten, die das Herz berühren“.

Nun ist ihre Ausstellung „herzundmehr“ bis 14. Januar – während Veranstaltungen und nach telefonischer Vereinbarung – in der Orangerie im Schlosspark zu sehen.

Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26A, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de/orangerie

„Irgendwann fällt jede Mauer“

Die Fotos vom „längsten Gemälde der Welt“ entstanden nach dem Fall der Mauer vom November 1989 bis Juni 1990 im Grenzgebiet von Berlin und

Glienicke/Nordbahn und sind bis 8. Januar im Alten Rathaus zu sehen. Daneben wird die damalige Situation mit Collagen, Grafiken und durch statistische Angaben von Ortschronist Joachim Kullmann ergänzt.

Öffnungszeiten: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

EMA-Galerie, Hauptstraße 29, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu

Hamsterrad



Foto: Lothar Köthe-Rehling

Das Thema, das sich Lothar Köthe-Rehling seiner Ausstellung gegeben hat, lautet „Hamsterrad“. Was genau der Fotograf damit sagen möchte, zeigt er bis 14. Januar im Neuen Rathaus.

Dessen Öffnungszeiten sind dienstags, 13 bis 18 Uhr und donnerstags, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Rathaus-Haupthaus, Hauptstraße 19, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu

Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall am S-Bahnhof

Bis zum 17. Februar werden persönliche Motive vom Tag der Maueröffnung des Fotografenhepaares Tham und Frank Liebke ausgestellt, täglich zwischen 6 und 22 Uhr.

S-Bahnhof Hohen Neuendorf, Schönfließer Straße, 16540 Hohen Neuendorf, www.hohen-neuendorf.de

Veltener Vielfalt

Der Veltener Künstlertreff zeigt in heimischer Kulisse eine Auswahl seiner Werke. Es ist die dritte Gemeinschaftsausstellung der inzwischen mehr als 20 Mitglieder zählenden Künstlergruppe. Maler, Grafiker, Keramiker sind hier ebenso vertreten wie Glaskünstler, Batiker und Holzkünstler.

Zugänglich ist die Schau bis 6. Januar montags und dienstags, 12 bis 18 Uhr sowie donnerstags, 10 bis 18 Uhr

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, www.velten.de

Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit



Foto: Veranstalter

Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die Jahre 1989/90. Sie erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur Wiedervereinigung der Deutschen Einheit. Die Schau (zu erleben bis 28. Februar) umfasst 20 Tafeln; QR-Codes verlinken zu 18 Videointerviews mit Akteuren und Akteuren der Friedlichen Revolution.

Das Schloss Oranienburg hat zu dieser Jahreszeit dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Singen Weihnachtsliedersingen im Märkischen Zentrum, Bühne in der neuen Mall/Weihnachtsmannthron, Wilhelmstr. 138-140, 13439 Berlin, 15 Uhr

Spielstunde in der Ludothek „Spielstunde“ Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

Theater GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwichser kommen!“ – Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichsern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Hamstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauber Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen - Alt-Reinickendorfer Abendmusik, Lutherhaus der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Baseler Straße 18, 13407 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 22.12.2019

Notdienst: Annen-Apotheke

Notdienst: easy Apo Märk. Zeile

Adventsmarkt Nordpol-Winterdorf, mit rund vierzig Kunst- & Designshops, gutem Essen, Glühwein, Workshops, Kinder- & Kulturprogramm, Musik & Lagerfeuer, Ausstellungen, Führungen und einige Überraschungen, MONOPOL, Provinzstrasse 40-44, 13409 Berlin, 14-24 Uhr, Eintritt ist frei, mehr unter <https://www.facebook.com/events/418907462148182/>

Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Kindermusical DER RÄUBER HOTZENPLOTZ – EINE MUSIKALISCHE GAUNERJAGD vom Berliner KinderTheater, Fontane-Haus, 16 Uhr, Kinder ab 10 €, Erwachsene ab 12 € und Familienkarte 35 €, mehr reinickendorf-classics.de

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Weihnachtsgans Auguste – Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min., mit Pause

Kino LARA, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (1984), City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino WEDDING (1989) – DER WEDDING KULTFILM!, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Nußknacker und Mausekönig – ein Konzert für die ganze Familie – Eva Curth wird die Geschichte vom Nußknacker und dem Mausekönig von E.T.A. Hoffmann vorlesen und mit der Harfe begleiten, Centre Bagatelle, 11-13 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Konzert (Schein-)Heiliger Abend, Hafenbar Tegel, 19 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr www.madi-zelt.de

Theater GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwichser kommen!“ – Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzberger

Heimat-Los

Eine Ausstellung, zu erleben bis Jahresende, mit Porträts und Geschichten

Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Seit Mai 2016 hat Elke Schlarbaum-Riede ein eigenes Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd. In der neuen Ausstellung zeigt die Kunst- und Theaterpädagogin bis Ende Dezember ihre Werke.

Das Center hat montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 16 Uhr, sonntags von 9 bis 16 Uhr.

Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlauer Berg erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zent., 09-15 Uhr

MONTAG, 23.12.2019

Notdienst: Octopus Apotheke
Notdienst: Neue Apotheke
Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68
Kindertheater Gastspiel: Europaarts – Moskauer Jölka Fest, ATZE, 13 Uhr und 17 Uhr, Großer Saal, ab 2 Jahren, 120 Minuten, inkl. 1 Pause
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

DIENSTAG, 24.12.2019

Notdienst: Karolinen-Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke
Christmette, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 17 Uhr
Christmette, Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 19 Uhr, Kapelle
Christmette, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 21 Uhr
Christmette, Kirche Christkönig, Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin, 22 Uhr
Christmette, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 22 Uhr
Christmette, St. Bernhard, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 22 Uhr
Christmette, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 22 Uhr
Christmette Frohnauer Kantorei und Kammerorchester, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 23 Uhr
Christmette, Matthias-Claudius, 23 Uhr
Christmette mit Krippenspiel, Martinus Kirche, 23 Uhr



DIENSTAG, 24.12.19
Christnacht Gottesdienst mit Bildmeditation und moderner Chormusik, Martin-Luther-Kirchhof, Barnabasstraße 13, 13509 Berlin, 23 Uhr, Kapelle
 Foto: pixabay

Christnacht, Dorfkirche Alt-Tegel, 23 Uhr
Christnacht mit Chorgesang, Königin-Luise-Kirche, 23 Uhr
Christnacht mit Musik im Kerzenschein mit Lyrik und Prosa, Felsen-Kirchengemeinde, Eichhorster Weg 56-58, 13469 Berlin, 23 Uhr
Christnacht mit Bläsermusik, Dorfkirche Wittenau, 23:30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und den „Nightingales“ der Frohnauer Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 13 Uhr
Christvesper Weihnachtlicher Kleinkinder-Gottesdienst mit den „Spatzen“ der Singschule, esonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 14:30 Uhr, Gemeindegottesaal
Christvesper mit Krippenspiel und Kinderchor in Lübars, das Krippenspiel wird gestaltet von Grundschulern, Jugendlichen und Konfirmanden, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 14:30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Königin-Luise-Kirche, 14:30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und Kantatenchor, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 15 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Königin-Luise-Kirche, 16 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 16 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Dorfkirche Alt-Tegel, 16 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16 Uhr
Christvesper mit Harfenmusik, Jesus-Christus-Kirche, 16 Uhr
Christvesper mit Chormusik, Jesus-Christus-Kirche, 18 Uhr
Christvesper, Dorfkirche Alt-Tegel, 18 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 11 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Jesus-Christus-Kirche, 11 Uhr



DIENSTAG, 24.12.19
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und den „Nightingales“ der Frohnauer Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 13 Uhr
 Foto: Astrid Greif

Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 14 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 14 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Jesus-Christus-Kirche, 14 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 14 Uhr
Gottesdienst Weihnachtlicher Kleinkinder-Gottesdienst mit den „Spatzen“ der Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 14:30 Uhr, Gemeindegottesaal
Gottesdienst mit Krippenspiel, Martinus Kirche, 14:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und Kantatenchor, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder in Hermsdorf, Apostel-Paulus-Kirche, 15 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht, St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13467 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Jesus-Christus-Kirche, 15 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Bläserchor und Krippenspiel, „Maria bewegt alles in ihrem Herzen“, Apostel-Johannes, 15 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Felsen-Kirchengemeinde, Eichhorster Weg 56-58, 13469 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13465 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst Weihnachtsmusical mit den „Lerchen“ und „Turmfalken“ der Frohnauer Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, Martinus Kirche, 16 Uhr

Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, Kirche Christkönig, Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht/Kinder-vesper, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst, Matthias-Claudius, 16:45 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Jugend in Hermsdorf, Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr
Gottesdienst, Apostel-Johannes, 17:30 Uhr
Gottesdienst Musikalischer Geheimtipp für Heiligabend: Christvesper mit weihnachtlicher Kammermusik, Johannes-Kirche, Zeltinger Pl.18, 13465 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christmette, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst mit Sokantos, Matthias-Claudius, 18 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13465 Berlin, 21 Uhr
Gottesdienst Christmette, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 22:30 Uhr
Gottesdienst Christmette mit Quem-pas-Singen, Frohnauer Kantorei und Kammerorchester, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 23 Uhr
Gottesdienst Christmette, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 23 Uhr
Gottesdienst Christmette, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 23 Uhr
Heiligabendgottesdienst, Gemeinde Gottes Berlin-Wittenau, Eichborndamm 283, 13437 Berlin, 15 Uhr
Jugendkeller, Jesus-Christus-Kirche, 23 Uhr
Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die faszinierende Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt 5 €
Show Dinnershow „Lasis“, siehe 19.12.

MITTWOCH, 25.12.2019

Notdienst: Apotheke am Markt
Notdienst: Sanitas Apotheke
Christmette Krippenandacht/Kinder-vesper, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 00 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 09:30 Uhr, mit Kirchenchor
Gottesdienst Festgottesdienst mit Abendmahl, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 10 Uhr
Gottesdienst Hl. Messe, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 10 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 10 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 10 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 10:30 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Hochamt, St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr
Musik Der ultimative Disco-Weihnachtsabend, Kastanienwäldchen, 20 Uhr
Show Dinnershow „Lasis“, siehe 19.12.
Weihnachten Gottesdienst, Dorfkirche Alt-Tegel, 10 Uhr
Weihnachten Gottesdienst mit Wunschliedersingen, Philippus-Kirche, 10:30 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 26.12.19

Notdienst: Waldsee-Apotheke
Notdienst: Tilia-Apotheke
Christmette, St. Bernhard, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 09:30 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 09:30 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 09:30 Uhr, mit Kirchenchor
Gottesdienst Familienmesse, Kirche St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13465 Berlin, 10 Uhr
Gottesdienst Musikgottesdienst, Apostel-Paulus-Kirche Hermsdorf, 10:30 Uhr

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung

www.Fenster-Türen.Berlin
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Schulz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

Polsterei
 Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57
 Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
www.gardinen-aus-berlin.de

Was ist dein Handicap?

Kostenlose Beratung auf Augenhöhe.
 Von Betroffenen für Betroffene.

Wir finden Antworten für Ihre Anliegen.

INTEGRA gGmbH
 Lengeder Str. 48 | 13407 Berlin
 Tel. 414 073 28 **barrierefrei**
www.integra-berlin.de

Gottesdienst Hl. Messe, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Familienmesse, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 11:15 Uhr
Gottesdienst Hl. Messe, St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr
Gottesdienst Hl. Messe, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Heilige Messe, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19 Uhr
Kindermusical DER RÄUBER HOTZEN-PLÖTZ – EINE MUSIKALISCHE GAUNERJAGD vom Berliner KinderTheater, Fontane-Haus, 16 Uhr, Kinder ab 10 €, Erwachsene ab 12 € und Familienkarte 35 €, mehr reinickendorf-classics.de
Kindertheater Weihnachtsgans Auguste – Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €
Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Konzert Christmas meets Cuba – KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION, Weihnachtskonzert mit Sekttempfang in der Pause, ihre Musik ist in Hollywood Blockbuster wie „Collateral“ mit Tom Cruise oder „Hitch – the Date Doctor“ mit Will Smith zu hören, Ernst-Reuter-Saal, 16 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, www.klazz-brothers.de
Show Dinnershow „Lasis“, siehe 19.12.
Weihnachten Gottesdienst mit Harfe, Jesus-Christus-Kirche, 09:30 Uhr
Weihnachten Regionaler Musikgottesdienst der Region 222+, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10 Uhr
Weihnachten Musikalischer Gottesdienst mit Musik aus dem Weihnachtsoratorium, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 11 Uhr
Weihnachten Gottesdienst mit „Stuben-Musi“ in Matthias-Claudius, Matthias-Claudius, 11 Uhr
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 27.12.2019

Notdienst: Adler-Apotheke
Notdienst: Apotheke am Kutsch

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Gottesdienst Neujahrsgottesdienst, St. Hildegard, Sensheimer Str. 35/37, 13465 Berlin, 11 Uhr

Kinderkino für Kinder ab 8 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kinderkino Kino Für Kids, Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Weihnachtsgans Auguste - Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7 €



FREITAG, 27.12.19

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Foto: Jörg Metzner

Konzert BERLINER LESEBÜHNENSCHOW 2019 - Live-Literatur Event - Humorliteratur und Musik vom Allerfeinsten!, Ernst-Reuter-Saal, 20 Uhr, Karten 13 € bis 22 €

Konzert Larry Schuba & Western Union, Offizielle Jahresabschlussparty mit Western Union, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Karten im VVK 15 €, mehr unter www.western-saloon.de

Konzert Poor White Trash, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Gemeinderäume, Alt-Wittenau 29a, 13407 Berlin, 13-14:30 Uhr

Musik REGGIE MOORE Trio - Berliner Jazzlegende im Loci Loft, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding - und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles

andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig genutzierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime-theater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 28.12.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Konzert BON /DC Cover Band, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK 12,- €, Einlass gegen 19:30 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Ulli & die Grauen Zellen, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Natur Deutschen Waldjugend - Auf ins Abenteuer, bei jedem Treffen gibt es Spannendes zur Natur auf dem Gelände im Künstlerhof Frohnau, natürlich lernst Du auch den Wald drumherum kennen für Neues, zum Spielen, am Lagerfeuer und Geschichten zur Geschichte, Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin, 11-13 Uhr, mehr unter https://naturschutzturn.de

Party Goodbye 2019 - Welcome 2020, Pre-Silvester mit der Loci Loft Soulband und Sänger TJ, im Anschluß DJ, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 32 € (incl. Flying Buffet und Begrüßungs-Prosecco), www.loci-loft.de

Singspiel Albirea - Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe www.atzeberlin.de

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. mehr siehe 27.12.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

SONNTAG, 29.12.2019

Notdienst: Apotheke Am Tegeler See

Notdienst: Neue Apotheke

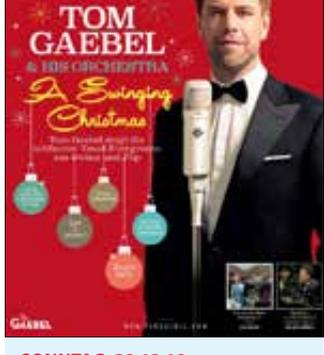
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen

Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentrepertrepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Kinder Die Zeitdiebe - ein Stück über die Geheimnisse der Zeit und die Suche nach dem geteilten Augenblick, Centre Bagatelle, 15-16 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: 6 € bis 8 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/



SONNTAG, 29.12.19

Konzert TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA - A Swinging Christmas. Die jährlichen Weihnachts-Specials zählt zu Gaebels persönlichen Highlights in seinem Konzertkalender, Ernst-Reuter-Saal, 18 Uhr, Karten 20 € bis 40 €

Foto: promo

Singspiel Albirea - Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe www.atzeberlin.de

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding - und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig genutzierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime-theater.de

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zent., 09-15 Uhr

MONTAG, 30.12.2019

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Notdienst: Elch-Apotheke

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Singspiel Albirea - Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe www.atzeberlin.de

Speechstunde des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

DIENSTAG, 31.12.2019

Notdienst: Apo am Flughafen Tegel

Notdienst: Primus Apotheke

Christmette, St. Bernhard, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 18 Uhr

Gottesdienst Heilige Messe, Kirche St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13465 Berlin, 16:30 Uhr

Gottesdienst Jahresabschlussgottesdienst, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 17 Uhr

Gottesdienst Jahresabschlussgottesdienst, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 17 Uhr

Gottesdienst Jahresabschlussgottesdienst, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 17 Uhr

Gottesdienst Jahresabschlussgottesdienst, Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr

Gottesdienst Jahresabschlussgottesdienst, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 18 Uhr

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär - Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Stöfelheldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min.

Musik Galakonzert Silvester - LAST NIGHT OF THE YEAR - Dariusz Mikulski, langjähriger und immer wieder gern gesehener und gehörter Gast, wird ein weiteres Mal gekonnt und unterhaltsam mit dem Orchester der Niederschlesischen Philharmonie Jelenia Góra durch den musikalischen Ausklang des Jahres führen, Ernst-Reuter-Saal, 16 Uhr, Karten ab 20 €, mit Sektempfang in der Pause, mehr unter reinickendorf-classics.de

Silvesterparty Lassen Sie sich am letzten Tag im Jahr 2019 von den schönsten Künsten und den fantastischen Genüssen des Morgenlandes verwöhnen. Wir entführen Sie bis Mitternacht mit orientalischem Tanz, Musik, magischem

Feuerzauber und lyrischer Jonglage in einer Zauberwelt aus 1001 Nacht. Bei einer anschließenden Party unterhält Sie ein orientalischer DJ mit orientalischer und internationaler Musik bis in die frühen Morgenstunden, MAD1, 19:30 Uhr, Karten ab 150 €, mehr www.madi-zelt.de

Silvesterparty mit der Rockband HAARSTRÄUBEND GUT und der Dorfkrug-Gastronomie, LabSaal, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr Preise: 98 € / 95 € (inclusive Buffet und Getränke, ausgenommen Spirituosen und Cocktails)

Veranstaltung Silvester-Überraschungskonzert mit anschließendem Sektempfang, Königin-Luise-Kirche, 22 Uhr

MITTWOCH, 01.01.2020

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Gottesdienst Heilige Messe, St. Marien Kirche, Klemkestraße 5-7, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Heilige Messe, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Neujahrsgottesdienst, Maria Gnaden, Hermsdorfer Damm 195/197, 13467 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Heilige Messe, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 11:15 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr

Gottesdienst Neujahrsgottesdienst, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 18 Uhr

Gottesdienst Heilige Messe, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19 Uhr

DONNERSTAG, 02.01.20

Notdienst: Residenz Apotheke

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino LARA, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de



DONNERSTAG, 02.01.20

Kino PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (DEUTSCHE FASSUNG), City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Foto: promo

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

- Adler-Apotheke**
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081
- Äskulap-Apotheke**
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052
- Alte Spree-Apotheke**
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785
- Annen-Apotheke**
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486
- Apotheke am FH Tegel**
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869
- Apotheke am Kutsch**
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin · 85622710
- Apotheke am Markt**
Bekassinweg 18
13503 Berlin · 4311247
- Apotheke am Markt Reinickendorf**
Scharmweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188
- Apotheke am Schäfersee**
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369
- Apotheke Am Tegeler See**
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788
- Apotheke Bernauer Straße**
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377
- Bären-Apotheke**
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

- Barlach-Apotheke**
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840
- Birken-Apotheke**
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834
- Diamant Apotheke**
Kurt-Schumacher-Damm 1
13405 Berlin · 4985750
- easy Apotheke Märk. Zeile**
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320
- easy Apotheke**
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826
- Eichborn-Apotheke**
Eichbomdamm 55
13403 Berlin · 41783267
- Eich-Apotheke**
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891
- Ewa-Apotheke**
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083
- Falken-Apotheke**
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733
- Flemingapotheke**
Zabel-Kr. ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085
- Gorki Apotheke**
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838
- Großkreuz-Apotheke**
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830
- Hermsdorfer Apotheke**
Glienicke Straße 6
13467 Berlin · 400095630
- Hirsch-Apotheke**
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289
- Karolinen-Apotheke**
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 43655510

- Kopenhagener Apotheke**
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590
- Leuchtturm Apotheke**
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240
- Lindauer Apotheke**
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597
- Löwen-Apotheke**
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin · 4122300
- Ludolfinger Apotheke**
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033
- Neue Apotheke**
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201
- Neue Apotheke Weiss**
Scharmweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640
- Octopus Apotheke**
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121
- Oran-Apotheke**
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990
- Park-Apotheke**
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058
- Primus Apotheke**
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033
- Residenz Apotheke**
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736
- Rosen-Apotheke**
Scharmweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120
- Sanimedius-Apotheke**
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

- Sanitas-Apotheke**
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin · 40396922
- Schloß-Apotheke Tegel**
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777
- Storchen-Apotheke**
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204
- Tilia-Apotheke**
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134
- Titisee-Apotheke**
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980
- Waldsee-Apotheke**
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045
- Wilhelm-Tell-Apotheke**
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979
- Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

Kino JAM (OMU), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Spielen Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Bluebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Freitag, 03.01.2020

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedi Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Kino PFERDE STEHLEN, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino LARA, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino JAM (OMU), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de

Party Welcome Twenty Twenty - „Natalie Dance Party“ mit Natalie Redlitz, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding - und der neue Mann an der Seite seiner Mutter

Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenerm Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzlbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime.theater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

Samstag, 04.01.2020

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke



Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Keloglan und die 40 Räuber - Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino SYSTEMSPRENGER, City Kino Wedding, 15 Uhr, citykinowedding.de

Kino PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (DEUTSCHE FASSUNG), City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino AMAZING GRACE - ARETHA FRANKLIN (OMU) (DOKUMENTARFILM), City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

Kino JAM (OMU), City Kino Wedding, 21:45 Uhr, citykinowedding.de

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen, mehr siehe 03.01.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Sonntag, 05.01.2020

Notdienst: Barlach-Apotheke
Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Kindertheater Keloglan und die 40 Räuber - Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater Gastspiel: Der kleine Eisbär - Eine turbulente Entdeckungsreise auf Tatzenspuren, nach dem Kinderbuchklassiker von Hanns de Beer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., Dauer 45 min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino LARA, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (1984), City Kino Wedding, 16:15 Uhr

Kino PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (OMU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino JAM (OMU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Tanz Findhorntänze, LabSaal, 11-15:30

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding - und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenerm Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzlbergern retten!, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime.theater.de

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr



Glasbau Proft
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
 Autoglaserei
 Waggonverglasung
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung



Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

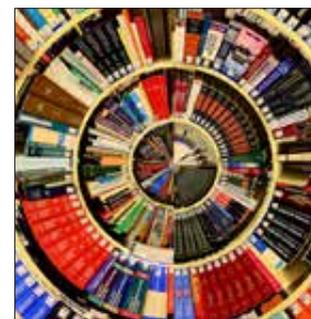
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zent., 09-15 Uhr

Montag, 06.01.2020

Notdienst: Falken-Apotheke
Notdienst: Rosen-Apotheke

Kindertheater Gastspiel: Der kleine Eisbär - Eine turbulente Entdeckungsreise auf Tatzenspuren, nach dem Kinderbuchklassiker von Hanns de Beer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., Dauer 45 min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause

Kino DER LEUCHTTURM OMU, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Donnerstag, 07.01.2020

Notdienst: Fleming-Apotheke

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, atzeberlin.de

Kindertheater Oliver Gammel: Che Magie-Show - Naturwissenschaft spielerisch erleben, ATZE, 10:30 Uhr, Studiobühne, ab 9 Jahren, 60 Minuten, keine Pause

Kino WEDDING (1989) - DER WEDDING KULTFILM!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino SNEAK PREVIEW?! OMU, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09-12 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Mittwoch, 08.01.2020

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Notdienst: Park-Apotheke

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, atzeberlin.de

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause

Kino DER LEUCHTTURM OMU, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Donnerstag, 09.01.2020

Notdienst: Gorki Apotheke
Notdienst: Lindauer Apotheke

Informationsveranstaltung über Mietendeckel und Lärmschutz, teilnehmen

EINFACH MEHR DAVON



Sonderteil
Tegel
 erscheint am 23. Jan 2019
 Anzeigenschluss 16. Januar 2020

Sonderthema
Fit & Gesund
 erscheint am 30. Januar 2020
 Anzeigenschluss 23. Januar 2020

Sonderteil
Frohnau
 erscheint am 6. Feb. 2019
 Anzeigenschluss 30. dezember 2019

Sonderthema
Bildung & Beruf
 erscheint am 27. Februar 2019
 Anzeigenschluss 20. Februar 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82-20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
 Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 16. Januar 2020
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 9. Januar 2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung KOMPAKT

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 9. Januar 2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungstermin: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.
Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteierwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

werden auch Vertreter*innen aus der Senatsverwaltung und dem Berliner Mieterverein, um Fragen der Bürger*innen zu klären, Kultur- und Dialograum M5, Marktstraße 5, 13409 Berlin, 18-20 Uhr, eine Anmeldung unter info@bettina-koenig.de oder 030/4072 4336 ist aufgrund des begrenzten Platzes notwendig

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Spiele Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Bluebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 10.01.2020

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino SQUARELA, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Show Dinnershow, Lasis', siehe 19.12.
Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater PREMIERE: GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 11.01.2020

Notdienst: Apotheke am Markt Rdf.
Notdienst: Ewa-Apotheke

Familienfrühstück Eltern, Großeltern und ihre (Enkel-) Kinder aus dem Kiez sind eingeladen, gemeinsam zu frühstücken, sich kennenzulernen, auszutauschen und über Dies und Das zu plaudern, Kinderbetreuung für Kinder von 2 bis 7 Jahre, ein Frühstücksbuffet (gegen einen kleinen Kostenbeitrag) und viel Platz um eigene Köstlichkeiten (Aufstriche, Obst, Brotbelag, Salat ...) mitzubringen und zu teilen, Fabrik Osloer Straße, 10-12:30 Uhr, Café und Saal der NachbarschaftsEtage, 2. Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden)

Kindertheater Auf dem Spielplatz - Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das

Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino WEDDING (1989) - DER WEDDING KULTFILM!, City Kino Wedding, 15 Uhr, citykinowedding.de

Kino SQUARELA, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de



SAMSTAG, 11.01.2020

Kino PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (DEUTSCHE FASSUNG), City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Foto: promo

Konzert Daniel T. Coates Band - Feiert mit uns den 19 Jahre Saloon Geburtstag, hier im Märkischen Viertel, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK

Show Dinnershow, Lasis', siehe 19.12.

Theater GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 12.01.2020

Notdienst: Hirsch-Apotheke
Kindertheater Auf dem Spielplatz - Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater für Kinder ab 3 Jahren, Robert Metcalf spielt: „Teddybär tanzt“ - Frösche quaken und Hasen hoppeln; wir fahren Karussell und fliegen mit dem Flugzeug. Und am Schluss gibt es einen bärenstarken Tanz! Robert Metcalf und Dieter Sajok spielen für ganz Kleine. Musik für Füße, die stampfen oder trappeln und für Hände, die patschen oder klatschen. Mal laut, mal leise, mal schwingvoll, mal ruhig, Fabrik Osloer Straße, 15 Uhr, 1 € pro Person, 2. Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Veranstaltungssaal der NachbarschaftsEtage (barrierefrei)

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min

Kino SQUARELA, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino KINDERFILM: DER KLEINE RABE SOCKE - SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO OMU, City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino DER LEUCHTTURM OMU, City Kino Wedding, 20:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert am Ende der Weihnachtszeit, Chor und Kammerorchester von Herz Jesu Tegel, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei

Musik Russische Lieder zum Neujahrsfest 2020, es musizieren Elena (Gesang) und Alexander Danko (Akkordeon), Dorfkirche Wittenau, 16 Uhr, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Theater GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Marktstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Marktstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Trödelmarkt Marktstraße 17, 07-16 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zent., 09-15 Uhr

MONTAG, 13.01.2020

Notdienst: Diamant Apotheke
Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min.

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 14.01.2020

Notdienst: Eichborn-Apotheke
Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



DIENSTAG, 14.01.20
Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Foto: promo

Kino FRANZÖSISCHER FILM DES MONATS: DREI BRUCHPILOTEN IN PARIS OMU, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO OMU, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

MITTWOCH, 15.01.2020

Notdienst: Annen-Apotheke
Notdienst: easy Apo Märk. Zeile

Frühstück für Frauen, Apostel-Johannes, 08:30-12:30 Uhr, Infos (030) 415 48 186

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino DER LEUCHTTURM OMU, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Repair Café für alle, die Kaputt es nicht gleich wegwerfen wollen, Reparaturen von und mit Expert/innen, Familienzentrum Lettallee, 17-20 Uhr, kostenfrei

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 16.01.20

Notdienst: Octopus Apotheke
Notdienst: Neue Apotheke

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMAO, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino BRITISH SHORTS FESTIVAL: ERÖFFNUNG + FILMVORFÜHRUNG OMU, City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Spiele Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Bluebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag nach 44 Jahren wieder mit dem Fahrrad durch Malaysia" mit Fotos von 1971, Johanniter, Karolinenstr. 21, 13507 Berlin, 16 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

AUTO & MOTORRAD

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Parkhaus-Stellplatz zu vermieten in Hennigsdorf, Edisonstr., 4,9m x 2,4m, Höhe bis ca. 2m, 40€/Monat, T: 015678534980

4 DUNLOP Winterreifen auf Stahlfelgen mit Zierradklappen. Sehr gut erhalten. CLIO f. 125€ abzug. Tel. 015902156333 Reinickend.

Oldtimer BMW-Isetta, Baujahr 1956 komplett restauriert mit Transport Anhänger und Ersatzmotor, 29.500 €, Tel. 01734031934

Skatgruppe sucht junge und ältere Mitspieler Tel.0174-8704401

BEKANNTSCHAFTEN

W im Ruhestand sucht Freundin bis 70 J. Kaffee trinken, Shoppen, kl. Unternehmungen, alles ganz entspannt, seriöse Anrufe 01626354267

Liebe Frau ab 70J. ab 1,60, Ko 36-40, NR/NT, lieb, zärtlich, ehrlich, gepflegt, modern. Ma:61, 1,78, sportliche Figur, NR/NT, gepflegt, 0172-3954324

Nette Leute 60+ gesucht für gemeinsame Unternehmungen (Museum, Kino, Spaziergänge, Cafe etc) spass. unternehmung@gmail.com

Auch Unternehmer (m. 45J.) kuscheln gerne. Immer wieder in Bln. Mir fehlt die Wärme einer Frau für schöne Abende. BmB marc-roeder.1@web.de

Weihn allein? Su Weihn-engel z kuscheln +? bis 65j/raum Tegel. Witw 72j auch allein. Gern Afro/Asia. Trau dich horst-d17ux@t.online.de

Weihn u Silvester allein? Suche weihn-engel zum kuscheln +? bis 65j gern afro o asia. Trau dich. Raum Tegel. 72j witwer 4335642 k finz int

Jungebliebene attraktive W. 58 Jahre, sehnt sich nach einer festen Partnerschaft, bis 60 J., Tel. 015779771478

BERUF & KARRIERE

Reinigungskräfte (m/w/d) in Hennigsdorf, Montag bis Freitag, Minijob oder 20 Stunden, Tel. 01779402207

Office-Management - bietet alles rund ums Büro kurzfristig oder auf Basis eines Minijobs - Ablage, Faktura, Korrespondenz -0170 688 6553

Arbeitsplatzassistent gesucht! (w/m/d)

Arbeitgeberin:
Regina Vollbrecht, tätig als Beauftragte für Menschen mit Behinderung von Berlin-Reinickendorf

Stellenumfang:
22 Wochenstunden

Arbeitsbeginn:
01.02.2020

Bewerbungsfrist:
31.12.2019

Als Arbeitsassistentin/Arbeitsassistent unterstützen Sie Ihre blinde Arbeitgeberin durch assistive Tätigkeiten.

Bei Interesse fordern Sie bitte die Stellenausschreibung an, unter der E-Mail-Adresse: regina.vollbrecht@kabelmail.de

Suche eine Friseurin als Verstärkung für meinen Salon 2 Tage/pro Woche. Gerne auch Rentnerin. TEL. 030/4346351

Die Kita „Zwergenland e.V“ sucht eine/n Erzieher/in (ca. 30 h wöchentlich). Mehr Informationen unter www.zwergenland-glienicke.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

Hauswart/in

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG
Telefon 030 – 405 89 80

Für die Verstärkung unseres Hausmeister Teams suchen wir ab sofort einen engagierten und zuverlässigen Maler/Hausmeister (w/m/d) mit handwerklichem Geschick für unsere familienfreundliche Wohnanlage in Reinickendorf, in Teil- oder Vollzeit. Tel: 030 80 94 27 10

Aktentasche/Shopper, Schwarzes weiches Leder, v. Gerry Weber, div. Innenfächer. 37x26x11 cm, ideal als Arbeitstasche, Tel.: 015903156433

ELEKTRONIK & TECHNIK

Nintendo DS TH Lite schwarz + Gehirn-Jogging v. Dr.Kawaschimas, Originalverp. kompl. Zubehör NEU 95€ 030-433219

Kaffeemaschine gr. ∓ kl. VB, Kassettensrecorder 25€ Frank 0162/67 85 871

AEG Bohrmaschine BS7.2 plus Ladegerät, 30-Metabo Stichsäge ST3329 Schnittiefe 50mm, 30,- AEG Schleifgerät V55250 30,- 030/4011412

Videorekorder von Panasonic mit Fernbedienung, Serien NV-FJ620, ShowView VHS, super long play 12 hrs., neuwertig 45,-€, Tel: 4169117

Verkaufe 1 Fernsehsessel, Bezug Cantara, 360°drehbar, hohe Rückenlehne verstellbar, 70 € 030 4018427

Verkaufe Fernseher, Fabrikat LG (37 Zoll) und dazu passend ein Bose® Solo 15 Series II TV sound system, 100 €, 030 4018427

Kaffeemaschine Serverin, Mr. Magic Silver z.B. entsaften, Mini Friteuse, Mini Kaffeemaschine alles VB Frank 0162/ 67 85 871

Selten benutztes, aber gutes elektronisches Schachspiel, 32x25x3 cm. mit englischer Gebrauchsanleitung. Preis: 35 €. Tel. 030-65003807.

Kleine, drahtlose Stereo Kopfhörer, Bluetooth geladen. Spielzeit ca. 4-5 Std. Farbe weiß. Beschreibung. in Engl. 25 €. T. 030-65003807

Multifunktions-Farbdruker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 45 €. Tel.:030-4335082

Verkaufe Fernseher, Fabrikat LG (37 Zoll) und dazu passend ein Bose® Solo 15 Series II TV sound system, 100 €, 030 4018427

Elektr. Weihnachts-Lichterkette Radium VDE, 10 Kerzen + 5 Ersatzkerzen im Karton, 220-230 V VK 10,-€ Tel. 01627770193

HAUS & GARTEN

Verkaufe neuwertigen Schredder der Marke „ATIKA“ GHB 640 Neupreis 600,.. jetzt 420,- Tel. 431 12 05

Verkaufe Neue Ideal Standard Active Einhebel Küchenarmatur Niederdruck m. Geräteanschluß Art.Nr B8082AA NP 191,-VB 100,-Euro T 4134790

2 Gardinenvorhänge gestreift in 2 Gelbtöne B 140 ,H 250 cm für 20,- Euro Tel. 4134790

Schwimmb.-Leiter 80 €. Roll-Jalousie mit Handkurbel H:240 x B:140cm, 30 €

Baugerüst auch als Klettergerüst, 120 €, Tel. 01734031934

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, Zaun, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Telefonnummer: 015229047039

4 Herlag Hochlehner Gartenstühle, braun, Rückenlehne verstellbar, dazu 2 Hocker, allesamt klappbar, 130 € 030 4018427

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneeke?
Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Sperberstr. 26A, 13505 Berlin
hiekelmalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Skatgruppe sucht Verstärkung. Jeden 2. Mittwoch 14 Uhr im Gelben Schloß Reginhardstr./Hansastr. 8.1./22.1./5.2./19.2. Inf. 01622404705

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Diaprojektor mit Vorführtisch und Leinwand VB 70,-€ . 030 414 89 58

THEATERGRUPPE in Heiligensee (Diakoniezentrum) sucht ab sofort Mitspieler (w/m!) Interessenten bitte melden: s.meyenburg@me.com

Modellauto MB S-Klasse, Scala 1:18 (Maisto), Farbe Graumetallic, Türen, Motorhaube u. Heckklappe öffnungsbar. Für 30 € T. 030/65003807

Neue, originale Hohner Mundharmonika, The Echo Harp, mit C/G und 2x32 Stimmungen in Originalverpackung. Preis: 50 €. Tel. 030-65003807

Ehepaar 65+ suchen nettes Ehepaar zum Canasta spielen. wer hat Lust? Tel.: 01577 6802012

Schlösser, Herren-und Gutshäuser in Brandenburg, einschl. Altmark und Neumark. Umfangreiche Fotosammlung. Kontakt 0176 64024923

Musikgruppe I Felici sucht Kontrabassspieler/in. Wir spielen Folk, Klezmer, Tango u.a. Info und Kontakt über www.ifelici.de

28 volle, alte weinflaschen zur deko, vb 15€ tel 017651997184

Motorboot ca. 4 Meter, Persenning neu, Hafentrailer für 1500 €, Tel. 01771729700

Freizeitmusike sucht noch (Quer)-Flöte- rin oder -Flöterich für Irisches. Näheres: Holger 030 / 434 12 41 (mit AB)

IMMOBILIEN

Ruhige 1 Zimmer Wohnung bis 480,- Euro gesucht, von berufstätigen Mieter, ab 1.Etage. E-Mail:webaprikosen@web.de

Suche von Privat ein Haus oder Baugrundstück im Norden∓Umland.Schnelle ∓ seriöse Abwicklung.Bitte um Ihr Angebot unter: 017663745179

Privat vermietet saniertes Winkelbungalow Frohnau 141m² 4 Zi 3 Bäder Sauna EK Kamin 90m² Wohnkeller Garage 1.983 € KM+NK gerhilt@gmx.de

KINDER & FAMILIE

Spielsofa, blaues Kunstleder, neuwertig, BxHxT 127x60x80cm, Liegefläche ausgeklappt für Freunde BxT 127x200cm, 80 Euro, Tel. 414 89 02

Kindergruppe Rasselbande trifft sich Die. und Do. 9.00 bis 12 Uhr in Hermsdorf. Wir spielen ohne Eltern mit Sabine Kontakt 030 4014856

Secondhand-Verkauf. Bester Zustand, z.T. neue Markenware: Mäntel Gr. 34-42, Röcke, Kleider, Schuhe Gr. 39: 0175/9091014

Batteriebtrieb. Spielkonsole. mit 6 Spielen, Schach, Dame, Solitär, Menschchärgere d. n., Tic-Tac-Toe, Backgammon. 10 €. T. 030-65003807

2 kinderfahrräder,16', yakari, sehr gut erhalten, vb je 18€, tel 017651997184

Damen Nerzpelzkappen, 1 silbergrau, 1 dunkelbraun, Kopfumfang 54 und 56 cm, 35 und25 €, Tel.: 015903156433

Damen Nappalederstiefel, Gr. 36, schwarz, Kniehoch, verschiedene Modelle, je Paar 25 €, Tel.: 015903156433

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche altes Spielzeug: Eisenbahnen,Blechspielzeug, sowie wie alte Postkarten. Tel.: 030-4045897

Hutschenreuther Weihnachtsglocken 82-86 5 Stck o.Verpackung,89 o. Verpackung,88-95 8 Stck mit Verpackung Preis 130€ Tel.4333527

Verschenke antike Wäschemangel, Fabrikat Gebr. Geiss H.1 20B 090 T 060 nur an Selbstabholer Tel: 030/4043254

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

MÖBEL & HAUSRAT

2 Bettgestelle, weiß, HEMNES von IKEA, 90x200, inkl. verstellb. Federholzrahmen, zerlegt mit Bauanleitung, 300 EUR, Tel. 4319070

Kaffee- u. Essservice mit Mokkatassen, ca. 40 Teile, 35,- Euro, Tel. 030/416 11 40

Discokugel 20€, alte Kommode 50€, Gläser verschiender Art VB, Lampen ab 10€ und einen Spiegel ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871

Umzugskartons günstig abzugeben, Stück 0,50 €, Tel. 030/4156883

Kommode aus den 50er 50€, Holz CD 40€ 10€, Discokugel 20€, Bistrotisch 30€ Frank 0162/6785871

THONET Freischwinger S60 Stuhl mit Armlehnen, brauner Stoffbezug, neuwertig €200,00 in Tegel, Tel.03030304230 und 017662551927

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 30€ Tel.: 030-4335082

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 40€. Tel.: 4335082

Melitta Kaffeevollautomat Typ: E 960-104 vom Hersteller Generalüberholt. 90,-€. Telef. 030/43928099.

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

Gebrauchter und gut erhaltener Bügelautomat (Mangel, Standgerät) zu verkaufen. Tel. 030 432 59 34

Verkaufe 1 Fernsehsessel, Bezug Cantara, 360°drehbar, hohe Rückenlehne verstellbar, 70 € 030 4018427

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Realistische Selbstverteidigung Kurs sucht Teilnehmer. Mittwochs ab 19.30 Uhr in Hohen N'dorf, Unkostenbeitrag 3,- Euro, Anfänger, Frauen und Männer ab ca. 14 J., Kontakt 0176-50 64 63 13

Übungsleiter*in für Seniorengymnastik für dienstags 18-19.30 u. 20 - 21.30 Uhr vom TSV Wittenau gesucht. Tel. 030/404 84 14

Fischer Langlaufski, 165 cm kpl. u. Salomon Langlaufschuhe Gr 38, alles unbenutzt, 50 €, 0175-6345103

Kompl. neues Langlaufskiset Atomic rot-schwarz L:1,94m. Bindung, Stöcke, Schuhe Salomon (42), Helm (48) u. Brille. 280 €. 030-65003807

Gebr. Slalomskier Rossingnol, Carver, L:1,50m, mit gleicher Bindung, Stöcken und Schuhen (43) für Anfänger. 95€. Tel. 030-65003807.

Neue, nicht benutzte Schlittschuhe Marke Pulse 30 (Herr, Gr.42), Farbe schwarz, weiße Bänder und Schienenschutz. Pr: 35 € 030-65003807

KETTLER Heimtrainer Giro 1 mit Displayanzeige NP 349,00 neuwertig €

200,00 in Tegel Tel. 030 30304230 oder 0176 62551927

Bewegen, Atmen, Entspannen, montags ab 19 Uhr im Saal im Diakoniezentrum Heiligensee. Bitte Gymnastikmatte mitbringen. Info 030 4310225

Sportverein in Wittenau sucht Übungsleiterin für langjährig bestehende Damengymnastikgruppe, dienstags 19.15-20.45 Tel 40009193 Runge

Langlaufski + Stöcke, 2 Paar, je 1.85 lang + Schuhe Gr. 47 u. 40 Tecno/Fischer kpl. € 75,00. Hermsdorf Tel. 7068810

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 4034340 oder 01715518411

Deutsch-Englisch-Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger ∓ Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin / Tel: 030 - 404 50 51

Zuverl. Putzfee für 9 Std/Wo im 4-PH in Waidmannslust/Hermsdorf gesucht. Anmeldung als Minijob. Tel. 8937 1030

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

Lustige Familie (EFH in Hermsdorf) sucht zuverläss. Reinigungshilfe. Nur mit Anmeldung als Midijob. 3x wöchentl. T. 89371030

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

Raclette incl.Fondue-Set 38-teilig f.12 Pers. Mit Keramik-Antihafbesch. zu verkaufen.keine Gebrauchsspuren. 30.00 €. Tel. 030/404 84 14

EDT NEU unbenutzt Tosca 25ml, Echt Köln.Wasser 150ml= 10€ u. 15€ Davidoff men 75ml 12€, E.Arden „Sunflowers“ 100ml 15€ 030-4332129

Biete 1Paar Damen Tanzsneakerschuhe schwarz Gr. 38 für 25 EUR. sehr gut erhalten. Tel. 416 18 84 Reinickendorf.

Designer Mode: Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

700 CDs: R ∓ B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder freie Auswahl,, dann 20 Stck. 20,-, 0304011412

Biete 1Paar Damenstiefel Weitschaft von Ecco Gr. 39 schwarz für 30 Eur. sehr gut erhalten. Tel. 416 18 84 Reinickendorf.

WEIHNACHTSAKTION!Zahle Höchstpreis Für: Pelze, Porzellan , Kristall , Bernstein, Bestecke , Münzen und Schmuck! 8-19h 01577232992

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel. 4045897

Biete 2 Bücher bebildert, Die HEILIGE Schrift 29x21cm 18 EUR. Die Chronik Berlins 30x24cm 10 EUR. Tel. 416 18 84 Reinickend.

Papagei Bauer, 87x155cm,150 €, Koffernähmaschine 50 €,Katzenbox 25 €, Damengarderobe Gr.40-42, Kronleuchter 8arm mit Glas, 017663031304

He. Lederjacke schwarz NEU, Lamm-Nappa-Leder, Gr. 58, vorn 4 Taschen, innen 2+1 Taschen, L 70 cm, nicht getragen, VK 90 € o1627770193

Nappa-Leder-Kostüm rehhbraun Gossip London, Genuin, L 66 cm Gr.M enger Rock Gr. 14, L 72 cm, 2x getragen, VK 250,-€ Tel. 01627770193

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen,Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten Tel. 4045897

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ihr Team vom RAZ-Verlag

In eigener Sache

Auf ein gutes neues Jahr!

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

gerade jetzt zu den Feiertagen wird dieser Satz auch bei uns in Reinickendorf wieder einigermaßen oft fallen: ‚Nein, was bist du groß geworden!!!‘ Tanten, Großväter, Freunde bedenken so allzu gern den mitunter davon leicht genervten Nachwuchs. Auch ich gebe zu, sie ist wohl schon ein wenig abgedroschen, die Phrase. Und dennoch erwische ich mich dieser Tage selbst, wie sie sich in meinen Gedanken und auch in meinem Herz formuliert – wenn ich nämlich auf unsere „Kleine“, unsere RAZ KOMPAKT blicke. Vor einem Jahr erst hat sie das Licht der Welt erblickt, und doch steht sie nach so kurzer Zeit schon mitten im Leben, wird im Bezirk und darüber hinaus angenommen.

Blicke ich zurück, sehe ich außerdem zwei weitere, noch jüngere Publikationen unseres RAZ Verlags, die ebenfalls bereits dort angekommen sind, wo sie jeweils hingehören: FRIEDA, das Magazin für Friedenau und Umgebung und unser Nesthäkchen WEZ, die Weddinger Allgemeine Zeitung. Als ‚Vater‘ macht



Tomislav Bucec Foto: Matthias Pfänder

mich all das sehr stolz, und ich möchte all jenen danken, die helfen unsere Ideen, Visionen, Pläne wahrwerden zu lassen: Das sind unser ganzes RAZ Team, unsere Kunden und Partner, aber vor allem auch Sie als interessiertes und engagierte Leserschaft. Ich danke für Ihre Treue, Ihr Feedback, auch für Ihre Kritik, denn nur mit Ihrer Hilfe werden wir uns auch weiterhin als Verlag und Redaktion entwickeln können.

Ich blicke auch auf weitere Institutionen, die jetzt zur Familie gehören. Da ist seit Herbst das Unternehmen „RAZ Kultur“, mit dem wir ganz neue Verwandte

sozusagen adoptiert haben: das Team vom Prime Time Theater nämlich, als wir den Betrieb des Hauses übernahmen. Die sogenannte „Ess-Bar“ im Hause wird unterdessen betrieben durch unsere „RAZ Gastro“. Ja, auch die Marke RAZ, unsere Sippe, ist wirklich in jedwedem Sinne „groß“ geworden.

Trotzdem geht im nächsten Jahr mit Sicherheit noch mehr; wir sind und bleiben offen für Neues. In der Reinickendorfer Allgemeinen KOMPAKT werden wir weitere Ortsteile unseres Bezirks mit Specials bedenken und auch die Auflage erhöhen. Als Sonderbeilagen erscheinen dann zusätzlich „Märkisches Viertel/Wittenau“ sowie „Tegel/Borsigwalde“. Außerdem wird die RAZ 2020 fünf Jahre alt – das muss gefeiert werden!

Doch zuvor lassen Sie uns erst einmal die festlichen Tage begehen, die unmittelbar bevorstehen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch sowie einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr. Auf Wiederlesen in 2020,

Ihr
Tomislav Bucec

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Trommler mit großem Herzen

Im Gespräch mit dem Musiker Kibria Zaman



Foto: kbm

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Mir gefällt Reinickendorf, weil ich hier seit vierzig Jahren zufrieden leben kann. Die Nachbarschaft ist freundlich, hilfsbereit und hervorragend sozial.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Eine Dampferfahrt auf dem Tegeler See ist ein MUSS in jedem Sommer. Am besten mehrmals! Und so oft wie möglich den Sonnenuntergang dort bewundern.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Downtown Heinesestraße ist einer meiner Lieblingsorte. Für Hermsdorfer ist das der Ort der Begegnung und der Kommunikation, nicht nur, wenn sich an Samstagen Parteien dort präsentieren.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Am liebsten zu Hause in unserer Großfamilie mit Kindern und Enkelkinder, mit denen ich dann genauso vergnügt trommele wie in meinen Workshops.

Was ist Ihr Höhepunkt im (Veranstaltungs)kalender?

Alles was mit Musik zu tun hat. Veranstaltungen im Ernst-Reuter-Saal, aber auch das Schollenfest. Alles super!

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Dass mittlerweile fast alle Hundebesitzer die Hundehaufentüten benutzen. Endlich kann man ohne Sorge vor die Tür treten, auch im Herbst!

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

Mich ärgert, dass Zigarettenkippen noch immer überall rumliegen und dagegen nichts getan wird. Wo bleibt der Menschenverstand?

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Na, die aktiven Füchse!

Wenn Sie jemandem Reinickendorf in nur drei Worten beschreiben müssten: Welche wären das?

Super Lebensqualität, gute Nachbarschaft und sehr gute gesundheitliche Versorgung.



Kibria Zaman lebt seit 40 Jahren in Hermsdorf. Sein neues Projekt heißt „Trommeln in Grundschulen“. Ansonsten bietet er Trommeln jedem an: In seinem Großfamilienhaus treffen sich Trommler zur Yogi-Tee-Zeremonie und zum „Runterkommen“. Spenden dafür kommen seinem Projekt „Straßenkinder in Bangladesch“ zu Gute.

BLAULICHT

Schwerverletzter

Tegel – Außer Kontrolle geraten ist am 10. Dezember ein Auto an der zentralen Vorfahrt zum TXL: Der Wagen eines 51-Jährigen erfasste demnach gegen 11 Uhr mit überhöhter Geschwindigkeit einen Fußgänger. Im weiteren Verlauf kollidierte er ein anderes Auto und einen Laster, der in noch einen weiteren Pkw geschoben wurde. Rettungskräfte brachten den angefahrenen 28-Jährigen zur stationären Behandlung seiner Arm-, Becken- und Oberschenkelverletzungen ins Krankenhaus. Der Verursacher wurde nur leichtverletzt.

Polizist mitgeschleift

Hohen Neuendorf – Die Polizei sucht Zeugen für einen Vorfall, der sich bei der Traktoren-Sternfahrt am 26. November am Kreisverkehr Berliner Straße/Marietta-Jirkowski-Platz ereignete: Dort hatte ein Beamter einen Golf mit Oberhaveler Kennzeichen gestoppt. Der Mann am Steuer diskutierte und fuhr schließlich los – ignorierend, dass der Polizist durchs offene Fenster ins Innere gegriffen hatte und deshalb mitgerissen und verletzt wurde. Ein Unbekannter soll die Situation auf Video aufgenommen haben. Zeugen melden sich unter Tel. 03301-8510.

Gegen Baum gefahren

Reinickendorf – Mit einem Messer am Bauch hat eine 24-Jährige an der Antonienstraße einen Unfall gebaut – und das absichtlich. Die Frau soll am Abend des 9. Dezember von ihrem ehemaligen Lebensgefährten in ihr Auto gedrängt und mit der Waffe zur Fahrt genötigt worden sein. Die so Bedrohte sah den einzigen Ausweg darin, den Wagen gegen einen Baum zu fahren. Anschließend ist sie sofort ausgestiegen und bat Passanten, die Polizei zu rufen. Der Mann konnte unterdessen flüchten; die weiteren Ermittlungen dauern an.



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

**prime
time
theater**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



DEZEMBER 2019

Do. 19.12. 20:15 **GWSW-FOLGE 124**
Lauf - Die Prenzlischer kommen!
Fr. 20.12. 20:15 **GWSW-Folge 124**
Sa. 21.12. 20:15 **GWSW-Folge 124**
So. 22.12. 17:15 **GWSW-Folge 124**
Fr. 27.12. 20:15 **HAMLET**
Problemprinz aus dem Wedding
Sa. 28.12. 20:15 **HAMLET**
So. 29.12. 17:15 **HAMLET**

Öffnungszeiten

Das Prime Time Theater öffnet mit seiner Prime Time EssBar von Mittwoch bis Samstag ab 16:00 Uhr und am Sonntag schon ab 14:00 Uhr. Hier gibt es vor, während und nach den Aufführungen leckere Speisen und Getränke für jeden Geschmack.



Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding
S-Bahn/U-Bahn WEDDING
Telefon 030 49 90 79 58

JANUAR 2020

Fr. 03.01. 20:15 **HAMLET**
Sa. 04.01. 20:15 **HAMLET**
So. 05.01. 17:15 **HAMLET**
PREMIERE!
Fr. 10.01. 20:15 **GWSW-FOLGE 125**
Die wollen doch nur spielen ...
Sa. 11.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
So. 12.01. 17:15 **GWSW-Folge 125**
Mi. 15.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Do. 16.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Fr. 17.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Sa. 18.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
So. 19.01. 17:15 **GWSW-Folge 125**
Mi. 22.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Do. 23.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Fr. 24.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Sa. 25.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
So. 26.01. 17:15 **GWSW-Folge 125**
Mi. 29.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Do. 30.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Fr. 31.01. 20:15 **GWSW-Folge 125**

karten@primetimetheater.de
f primetimetheater
@ primetimetheater
Ein Betrieb der RAZ Kultur gGmbH

FEBRUAR 2020

Sa. 01.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
So. 02.02. 17:15 **GWSW-Folge 125**
Mi. 05.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Do. 06.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Fr. 07.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Sa. 08.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
So. 09.02. 17:15 **GWSW-Folge 125**
Mi. 12.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Do. 13.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Fr. 14.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
Sa. 15.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**
PREMIERE!
Fr. 21.02. 20:15 **GWSW-FOLGE 126**
Miss Wedding Undercover
Sa. 22.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**
So. 23.02. 17:15 **GWSW-Folge 126**
Mi. 26.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**
Do. 27.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**
Fr. 28.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**
Sa. 29.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING